

Linksflügler und Rechtsflügler in Mittel- und Westeuropa

Der Fortbestand der Verbreitungsgebiete asymmetrischer Pfeilspitzenformen als Kontinuitätsbeleg zwischen Meso- und Neolithikum*

von

HARTWIG LÖHR

Mit Ausnahme der britischen Inseln ist das Spätmesolithikum in ganz Europa durch das Auftreten von Trapezmikrolithen gekennzeichnet. Mehrfach habe ich darauf verwiesen (Löhr 1982; 1984; Löhr u. a. 1990), daß Trapezmikrolithen in der Luxemburger und Trierer Region nicht nur relativ zahl- sondern auch variantenreich auftreten. Damit gewinnt der Fundbestand dieses Gebietes für das Spätmesolithikum eine besondere Tragweite. Dies umso mehr, als diese Region bisher auf entsprechenden Themenkarten (Kozłowski 1980, 36-40; Kozłowski/Kozłowski 1983 Abb. 4-5) jeweils als Leerzone erscheint.

Zur Illustration seien hier nochmals einige Fundstücke vorgestellt (*Abb. 1-2*) und die Verbreitung bestimmter Typen aufgezeigt.

Das Problem der Trapezentwicklung und Ausbreitung wurde bereits 1958 von Clark (1958) für den europäischen Raum in seiner grundsätzlichen Tragweite bis hin zum Neolithisierungsproblem umrissen, auch wenn Narr (1968, 262) noch an der Tragfähigkeit der Materialbasis, besonders im rechtsrheinischen Gebiet, zweifelte. Inzwischen wurde das Problem nochmals aufgegriffen (Larsson 1978; Kozłowski 1980; Kozłowski/Kozłowski 1983). Dadurch wurde bestätigt, daß symmetrische, breite und schmale Trapeze (*Abb. 1*) unter Ausschluß der britischen Inseln - durch den Meeresspiegelanstieg seit ca. 6500 BC. vom Kontinent getrennt (Larsson 1978, 168) -, vielleicht auch Südfrankreichs, noch eine gesamtkontinentale Verbreitung besitzen, wenn auch in sehr unterschiedlicher Dichte. Die Verbreitungsschwerpunkte dieser Trapezformen liegen in der westlichen und nördlichen Peripherie der Verbreitung der Bandkeramik, beziehungsweise in inselartigen Regionen Zentralmitteleuropas, die keine Bandkeramik aufweisen (Kozłowski 1980 Karte 1). Neuere Regionalstudien (Geupel 1985 Taf. 6 A. 81) scheinen dieses Bild im wesentlichen zu bestätigen.

* Diese Arbeit wurde 1987 begonnen. Ihre Fertigstellung verzögerte sich durch mehrere, fast ganzjährige Grabungskampagnen des Verfassers. Einzelne Ideen wurden nach einem Seminarvortrag des Verf. in Frankfurt bereits anderweitig aufgegriffen (Gronenborn 1990). Eine kurze Zusammenfassung in französischer Sprache erschien im Bulletin de la Société Préhistorique Luxembourgeoise (Löhr 1990). Gegenüber dieser Darstellung sind die hier (*Abb. 3-4; 6-9; 13-14*) mitgeteilten Verbreitungskarten teilweise wesentlich ergänzt. Hinweise auf Funde und Veröffentlichungen verdanke ich besonders L. Fiedler, Marburg; R. Jacobs, Trier; J. Weiner, Bonn; A. Zimmermann, Frankfurt.

Die aufwendigen Schreibebeiten besorgte Frau F. Schmitz, Trier, der dafür mein herzlicher Dank gilt. Die Montage der Abbildungen sowie Reinzeichnungen besorgte in bewährter Weise F. Dewald.

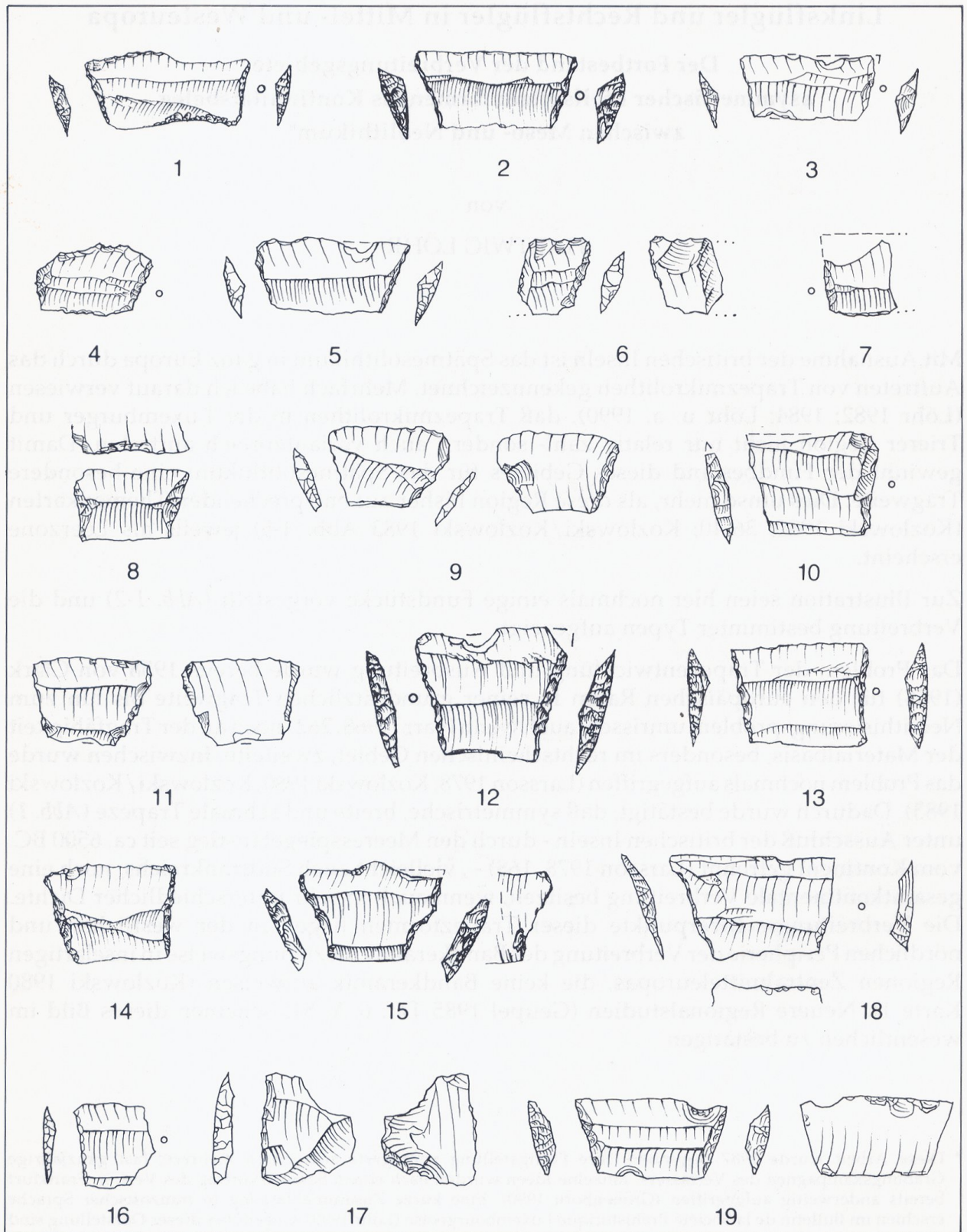


Abb. 1 Symmetrische, schmale und breite Trapeze aus dem Trierer Umland: 1 Peffingen, 2, 14 Ingendorf, 3 Gillenfeld, 4-5 Schleidweiler, 6-7, 11 Kersch, 8 Oberkail, 9, 18-19 Kersch/Wintersdorf, 10, 15 Wintersdorf, 12 Welschbillig, 13 Ernzen, 18-19 Oberbillig. M. 1:1.

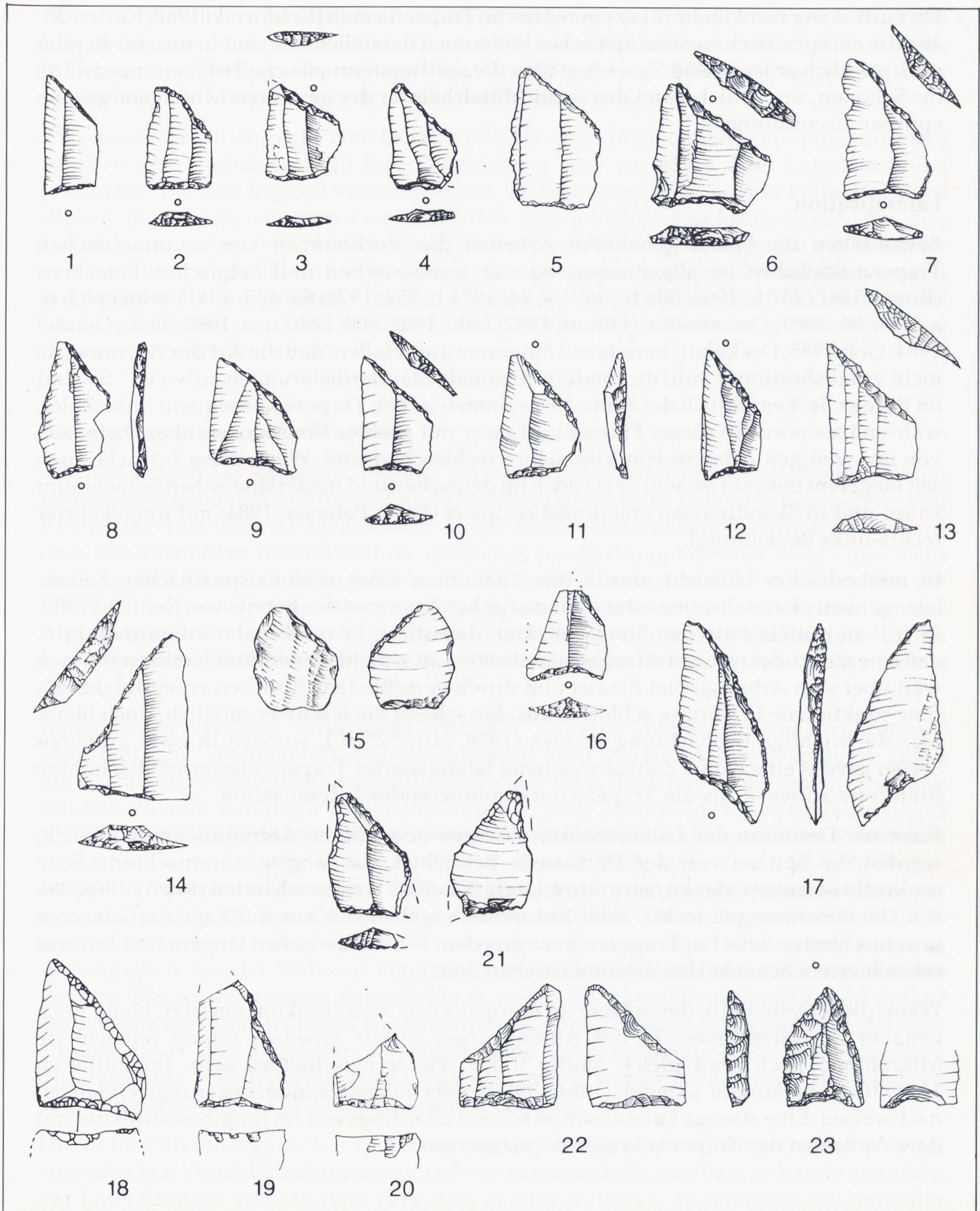


Abb. 2 1-16 Asymmetrische einfache Trapeze, 17-22 asymmetrische Trapeze mit RIP aus dem Trierer Umland: 1 Godendorf, 2 Eisenach, 3 Wintersdorf, 4 Euren, 5 Kersch/Wintersdorf, 6 Kersch, 7. 17 Ernzen, 8-10. 23 Holsthum, 11 Edingen, 12 Peffingen, 13 Oberkail, 14 Biesdorf, 15 Mannebach, 16 Wettlingen, 18 Esch-sur-Alzette, 19-20 Wincrange, 21 Eisenach, 22 Schleidweiler. M. 1:1.

Dies gilt sicher nicht mehr für asymmetrische Trapezformen (Kozłowski 1980, Karten 36-40), die ein spezifisch westeuropäisches Phänomen darstellen. Sie sind in unserer Region noch reichlich präsent (*Abb. 2*), reichen über die nordwesteuropäische Tiefebene nordwärts bis Schonen, um östlich von Ober- und Mittelrhein in der gesamten Mittelgebirgszone spürbar auszudünnen.

Lateralisation

Behandelten die bisher genannten Arbeiten das Vorkommen von asymmetrischen Trapezmikrolithen im allgemeinen, so war französischen und belgischen Forschern (Rozoy 1967, 237 f.; 1968, 386 ff.; 1971 a, 74; 1971 b, 352; 1978, 65. 425. 484; Vermeersch u. a. 1974, 96; 1981; Decormeille/Hinout 1982; Löhr 1982, 308; Löhr u. a. 1990, 36 ff.; Gendel 1984; Gob 1985, Deckblatt) bereits seit längerem aufgefallen, daß die Art der Asymmetrie nicht zufallsbestimmt auftritt, sondern regionale Standardisierungen aufweist¹. So sind im Pariser Becken südlich der Seine die asymmetrischen Trapeze konsequent linksschief, während sie nördlich dieses Flusses und zwar mit größter Konsequenz über Distanzen von nur wenigen Zehnern von Kilometern rechtsschief sind. Wenn diese Tatsache auch seit längerem bekannt ist, wurde sie doch im deutschen und niederländischen Sprachraum kaum und in Skandinavien erst jüngst rezipiert (Vang Petersen 1984: mit umgekehrter rechts-links Benennung).

In methodischer Hinsicht wurde das Phänomen einer regionalspezifischen Seitenbezogenheit - Lateralisation oder systematischer Asymmetrie - bereits von Redlich (1982, 27 ff.)² an mittelasiatischen Steinartefakten diskutiert. Er machte darauf aufmerksam, daß eine mehr oder weniger strenge Lateralisation an verschiedenen Steinwerkzeugformen weit über sein Arbeitsgebiet hinaus und durch verschiedene Epochen zu verfolgen sei. Eine funktionale Erklärung schloß er aus. Sie scheint auch schwer möglich, doch bleibt hier die wichtige Beobachtung Rozoys (1978, 501. 525 ff.), wonach in zwei größeren Serien jeweils eine kleine Zahl abweichend lateralisierte Trapeze eine erheblich höhere Brandrate aufweist, als die Trapeze mit dominierender Lateralisation.

Kurz zur Definition der Lateralisation: Wie aus beigefügten Abbildungen ersichtlich, werden die Spitzen von der Dorsalseite betrachtet, die längste unretuschierte Seite senkrecht orientiert, der kürzere retuschierte Schenkel weist nach unten (Rozoy 1968, 386 ff.). Die Benennungen rechts- oder linksschief ergeben sich aus der Lage der kürzeren unretuschierten Seite bei Trapezen bzw. aus dem Winkel zwischen langem und kurzem retuschiertem Schenkel bei asymmetrischen Spitzen.

Wann diese Systematik der Schiefe im europäischen Mesolithikum einsetzt, bleibt noch genauer zu untersuchen. In der Ahrensburger Kultur scheinen schräg retuschierte Mikrolithen noch etwa gleich häufig links- wie rechtsschief zu sein. Im mittleren Mesolithikum konnte Gendel (1984, 99) bereits lokale Standardisierungstendenzen nachweisen. Eine strenge Lateralisation scheint allerdings erst im Jungmesolithikum mit dem Auftreten der Trapezmikrolithik einzusetzen.

¹ Rechts- und links-schräge Mikrolithen unterschied bereits Wyss (1960 Abb. 8-18), ohne das Phänomen allerdings in irgendeinen Zusammenhang zu stellen.

² Für den Hinweis auf diese Arbeit danke ich Herrn Prof. Smolla, Frankfurt, recht herzlich.

Über die räumliche und zeitliche Reichweite vorgenannter Untersuchungen hinaus soll hier nicht nur die Lateralisation dieser spätmesolithischen, asymmetrischen Mikrolithformen, sondern epochenübergreifend auch die frühneolithischer, asymmetrischer Pfeilspitzen auf einigen Verbreitungskarten dargestellt werden.

Ziel dieser Arbeit ist nicht eine Detailtypologie und Chronologie von Spitzenformen, sondern eine Globalübersicht ihrer Verbreitung und vor allem ihrer Lateralisationsprovinzen. Bei den folgend kommentierten Verbreitungskarten wurde keine Vollständigkeit angestrebt, sondern eine möglichst gleichmäßige Flächendeckung. Bei den Häufigkeitsangaben (vgl. Nachweisliste) handelt es sich zwangsläufig meist um Minimalzahlen, da nur abgebildete Stücke berücksichtigt werden konnten, bis auf die wenigen belgischen und französischen Arbeiten, in denen die Lateralisation ausdrücklich benannt wird (Vermeersch u. a. 1974, 96; Gendel 1984, 99 bes. 111 ff.; Geerts u. a. 1984, 54; Rozoy 1978 bes. 485-535 ff.).

Einfache asymmetrische Trapeze

Abb. 3-4 zeigen verschiedene Formen asymmetrischer mesolithischer Trapeze, deren europäische Globalverbreitung ohne Berücksichtigung ihrer Lateralisation bereits von Kozłowski (1980 *Abb. 33-38*) skizziert wurde. Ihre verschiedenen Varianten reichen auf dem Kontinent über Jütland und die dänischen Inseln (Vang Petersen 1978) - hier nicht mehr kartiert - nordwärts bis Schonen (Larsson 1978), ostwärts dünne sie jenseits der Mittelelbe aus, um die Oder kaum zu überschreiten. Südostwärts reichen sie nördlich der Alpen bis zum Donauknie, südlich davon bis Istrien. Nach Westen und Süden werden Frankreich und Norditalien abgedeckt, auch die Iberische Halbinsel und darüber hinaus das Maghreb.

Im einzelnen weist das Verbreitungsbild (*Abb. 3-4*) eine unterschiedliche Struktur auf. Der deutliche Dichteabfall östlich Holsteins und Niedersachsens spiegelt einen unterschiedlichen Publikationsstand wider, liegt doch die letzte umfassende Erhebung Ostdeutschlands (Gramsch 1973) bereits über 20 Jahre zurück. In Nordwestdeutschland treten einzelne Verdichtungen hervor, die jeweils auf Regionalstudien einzelner Autorinnen und Autoren zurückgehen (Adrian 1956; K. Brandt 1940; 1956; Grote 1976; Metzger-Krahé 1977; Schwarz-Mackensen 1978; 1981). Im Prinzip dürfte die darin jeweils ange deutete Funddichte für das gesamte Gebiet zwischen Unterelbe und Niederrhein interpolierbar sein, wobei sicherlich vorhandene kleinräumige Dichteunterschiede in Abhängigkeit von der Bodenart beim hier vorgelegten Maßstab vernachlässigt werden können. Die relativ geringe Belegdichte in den nördlichen Niederlanden geht darauf zurück, daß dort recht früh und seinerzeit durchaus methodisch wegweisend Erhebungen auf der Basis von Typlisten, allerdings ohne Berücksichtigung der Lateralisation, durchgeführt wurden (Bohmers/Wouters 1956), weshalb hier nur die wenigen abgebildeten Stücke berücksichtigt werden konnten.

Die hohe Fundkonzentration in Niederbelgien ist einerseits Ausdruck eines dort im europäischen Vergleich herausragenden Forschungsstandes, aus dem sich Informationen zur Lateralisation vollständiger Inventare gewinnen lassen, andererseits relativ realer Ausdruck einer besonderen Häufung der hier interessierenden Mikrolithformen und entsprechender Besiedlungsdichte.



Abb. 3 Verbreitung einfacher asymmetrischer, linksschiefer Trapeze.

Für Frankreich liegen vorzugsweise größere, vielfach ergrabene und auch vollständig aufgeschlüsselte Serien vor, während die Flächendeckung in manchen Landesteilen zu wünschen übrig läßt.

Die Nachweise für Norditalien gehen im wesentlichen auf das exemplarische Studium eines Transektes vom Apennin durch die Poebene bis in die Südalpen zurück (Biagi u. a. 1980), so daß das dort gewonnene Fundbild west- und ostwärts entsprechend ergänzt werden kann.

Betrachten wir unter Addition der beiden Kartenbilder (Abb. 3-4) zunächst die so umrissene Gesamtverbreitung dieser asymmetrischen Trapeze, so besteht natürlich die Versuchung, sie mit einer solchen der wenig jüngeren oder der der zumindest teilweise schon gleichzeitigen ältesten Bandkeramik (Lüning u. a. 1989 Abb. 1) zu vergleichen.



Abb. 4 Verbreitung einfacher asymmetrischer, rechtsschiefer Trapeze.

In deren Verbreitungsgebiet weist unsere Kartierung der asymmetrischen Trapeze in der Tat Leerzonen auf, besonders in ganz Hessen, im Elbe-Saale-, im Rhein-Main-Neckar- und Donauebiet, oder doch zumindest spürbare Ausdünnungen. Die hier nicht erfaßten symmetrischen Trapeze des Spätmesolithikums dürften ein entsprechendes Verbreitungsbild liefern. Bevor wir diesen Befund positiv im Sinne eines tatsächlichen Fehlens spätmesolithischer Besiedlung innerhalb des Gesamtverbreitungsgebietes der ältesten Bandkeramik interpretieren, gilt es natürlich zu fragen, ob hier nicht vor allem Lücken in der Mesolithforschung aufscheinen, zumal diese große Leerzone ja nicht flächig von regulärer bandkeramischer Besiedlung ausgefüllt wird, sondern die Mittelgebirgshöhen und tiefergelegene Nicht-Lößsubstrate davon frei bleiben, sie also zumindest potentielle mesolithische Refugien darstellen könnten. Dies umso mehr, als spätmesolithische Funde in ihrem Verbreitungsgebiet nicht nur Lagen der Mittel- (Gob u. a. 1983) und

höheren Mittelgebirge (Philibert 1982; 1986), sondern auch die Südalpen besetzen. Somit waren die Mittelgebirge keineswegs so kontakthemmend für eine Neolithisierung zumindest westeuropäischer Prägung, wie es Louwe-Kooijmans (1976, 115) will, der deren Leitlinien in den großen Flußtätern sieht. In diesem Sinne weisen immerhin Teilbereiche dieser Leerzone eine respektable Anzahl von Siedlungsbelegen des älteren und mittleren Mesolithikums auf, und es wird ausdrücklich betont, daß solche des Spätmesolithikums fehlen oder unverhältnismäßig selten seien (Cziesla 1989, 67 ff.; Fiedler 1990, 114 ff.; Eickhoff/Krause 1988; Heyermann 1986, 35; Rieder 1989, 127; Schönweiß/Graf 1988; Sönnecken 1985, 49 f.; Müller-Beck [Hrsg.] 1983, 395 f.). Auf der anderen Seite tragen zu diesem Bild Gebiete bei, in denen auch kein älteres Mesolithikum vorliegt, es sich also um reine Forschungslücken handelt. Dazu zählt der gesamte Bereich zwischen Donau und Alpen mit Ausnahme des Donaumooses (Rieder 1989) und kleiner Bereiche des Allgäus (Gehlen 1988 a u. b; Reinerth 1956; Birkner 1937), der Westerwald zwischen Sieg und Lahn (Arora 1976; 1978), die Osteifel, der Hunsrück (Löhr 1991 a), das Lothringer Plateau, Vogesen und der größte Teil von Schwarzwald, Odenwald und Spessart sowie das Mainzer Becken. Auch eine Bearbeitung der badischen Rheinebene liegt bereits 40 Jahre zurück (Gersbach 1951).

Vor diesem Hintergrund wäre ein Fehlen von spätmesolithischer Besiedlung oder zumindest ihre Umstrukturierung annehmbar. Für Toscana und Lombardei wird das Verhältnis alt-mittelmolithisch/spätmesolithischer Fundstellen mit 16:22 angegeben (Biagi u. a. 1980).

Was zusätzlich zur Vorsicht bei der Akzeptanz einer trapezförmigen Zone in diesen Gebieten mahnt, sind die Erfahrungen im eigenen engeren Arbeitsbereich. Ein Blick auf die Region zwischen mittlerer Mosel und mittlerer Maas mit Eifel/Ardennen (*Abb. 3-4*) zeigt außerhalb des Luxemburger und Bitburger Gutlandes zwar kaum größere Fundserien, jedoch eine Vielzahl von Einzelstücken, die das Mittelgebirge abdecken und einer intensiven Prospektion und Publikation (Gob 1981; Gob/Spier [Hrsg.] 1982) vor allem des letzten Jahrzehnts zu verdanken sind. Damit bleibt zu fragen, ob sich nicht bei ähnlich intensiver Bearbeitung auch in der rechtsrheinischen Mittelgebirgszone und anderen Leerzonen ein ähnliches Fundbild einstellen wird (z. B. Frank 1986 *Abb. 19,6*).

Lassen wir jedoch alle Vorsicht beiseite, wäre etwa folgendes Bild durch zukünftige Forschungen zu überprüfen: Die Mittelgebirgszone bleibt auch zwischen den Siedlungskammern der ältesten und sicherlich der jüngeren rechtsrheinischen Bandkeramik weitgehend frei von spätmesolithischer Besiedlung. Zwischen den einzelnen Siedlungskammern der Bandkeramik bestanden also offenbar keine mesolithischen Refugien in den Mittelgebirgsbereichen oder auf Sandgebieten.

Dies paßt recht gut zu dem Bild, das der Fortschritt in der Kenntnis des bandkeramischen Siedlungsbildes ständig präzisiert: allenthalben Auffüllung und Ausweitung bekannter Siedlungskammern und Überbrückungen zwischen ihnen, einschließlich Belegung von Böden, die alles andere als klassische Lößböden sind. Hinzu kommt die bandkeramische Ausbeutung von Silexlagerstätten, die meist außerhalb der Siedlungszonen liegen (Zimmermann 1991).

Darüber hinaus werden diese älterneolithischen Siedlungszonen von einer gegen Mittelgebirge und Sandgebiete ausgreifenden Aureole von Dechsel-Einzelfunden um-

geben. Dieses Phänomen war für die norddeutsche Außengrenze der bandkeramischen Siedlungszone seit den Arbeiten von Potratz (1941) und K. H. Brandt (1967) bekannt, ließe sich inzwischen dort (Breest 1988; Schwarz-Mackensen 1981; Schlüter 1980; Steinmetz 1985), und westwärts entsprechend auch für die Niederlande fortschreiben (Louwe Kooijmans 1976, 238; Bakels 1987, 78; Brounen/de Jong 1988), scheint allerdings in Niederbelgien zu fehlen.

Ein gleiches Bild konnte ich für einen Ausschnitt der bandkeramischen Siedlungszone entlang des Moseltales darstellen (Löhr 1986), wobei sich dieser Befund ganz offensichtlich auch im Umfeld weiterer bandkeramischer Siedlungskammern wiederholt (Rinkel-Steger 1989, 236 f.; Löhr 1991 a; Schlichtherle 1990), was von der Forschung bisher wohl nicht als regelhaft begriffen wurde.

Diese Einzelfunde lassen sich ergänzen durch Nachweise bandkeramischer Höhlennutzung und Keramik-Einzelfunde außerhalb der konventionellen Siedlungsgebiete.

Schließlich werden auch von botanischer Seite (Kalis/Zimmermann 1988; Küster 1986, 549 ff.) Belege für Aktivitäten deutlich außerhalb der bekannten Siedlungskammern beigebracht.

Selbst wenn diese Ausweitung der Siedlungs- und Begehungszone erst etappenweise durch epi-bandkeramische Gruppen bis hin zum Mittelneolithikum vollendet wurde, wie Schlichtherle (1990, 215 ff. Abb. 5-7) für einen Bereich Südwestdeutschlands anschaulich zeigen konnte, waren die Zonen, die zwischen ihnen übrig blieben, offenbar zu klein für mesolithische Refugien. Neben diesen Fundverteilungen sprechen weitere Aspekte gegen die Existenz inselhafter Refugien. Die Artefakttypologie zeigt Kulturgebiete, die tausende Quadratkilometer umfassen (Gendel 1984). Die Silex-Rohstoffeinzugsgebiete weisen Aktivitätsradien von 100 km um die jeweiligen Stationen auf. Ähnlich sieht es Dennel (1983, 173 ff.): Die frühneolithischen Tauschsysteme durchqueren mesolithische Territorien bzw. potentielle Refugien.

Daraus ergibt sich zwangsläufig die Frage nach dem Verbleib der mesolithischen Bevölkerung, die zumindest in Teilbereichen durch ältermesolithische Funde nachgewiesen ist. Einer großräumigen Abwanderung war durch den Verlust des Nordseefestlandes sicherlich eine Grenze gesetzt, der kurz vor dem Beginn des Jungmesolithikums kulminierte (Larsson 1978, 168). Ein Nebeneinander von Bandkeramik und Mesolithikum ist also nur an den Außengrenzen der frühneolithischen Siedlungszone in ihrer Gesamtheit zu erwarten.

Vergleichen wir nun die Außengrenze der ältestbandkeramischen Siedlungszone (Lüning u. a. 1989 Abb. 1) mit der Verbreitung schiefwinkliger Trapeze (Abb. 3-4), so bleibt mit Ausnahme der nordeuropäischen Tiefebene in West- und Süddeutschland wahrscheinlich ein Glacis von rund 100 oder mehr Kilometern ebenfalls frei von spätmesolithischer Besiedlung, jenseits dessen diese dann allerdings erhebliche Konzentrationen wie in Niederbelgien, dem Luxemburger Sandsteinplateau und der Südwesteifel aufweist. Auch für das Schweizer Mittelland wird das Zahlenverhältnis von alt- und mittel- zu spätmesolithischen Fundstätten mit 21:38 angegeben (Sakellariadis 1979, 37 ff.).

Sandgebiete als vorgeblich bevorzugte mesolithische Siedlungsgelände spielen hier nur zum Teil die Rolle von Trägern regionaler Fundkonzentrationen.

Die Sandgebiete gewinnen damit trotzdem im schlecht erforschten Rheintalgraben, eben in der "trapezfremen Zone", wie sie in der Grundkonzeption, jedoch nicht in der Lokalisierung ähnlich von Thévenin (1990 Abb. 3) entworfen wird, eine besondere Bedeutung. Sollten etwa die Fundstellen von Haguenau eine isolierte spätmesolithische Siedlungskammer anzeigen? Wenn Rheintalgraben, Pfälzerwald und Nahebergland bei fortgesetzter Untersuchung wirklich frei von Spätmesolithikum blieben, würde sich das Bild eines Glacis um die ältestbandkeramische Siedlungszone bestätigen, wie es der heutige Forschungsstand und Czesla (1989, 67 ff.) für die Pfalz aufzeigen.

Im Verbreitungsgebiet der linksrheinischen jüngeren Bandkeramik (Lüning u. a. 1989 Abb. 1) kommt es dann allerdings großräumig zu erheblichen Überlappungen im Vorkommen spätmesolithischer Formen und, wie wir als Fazit dieses Beitrages zeigen wollen, auch zu entsprechenden Akkulturationserscheinungen.

Betrachten wir nun jeweils die Lateralisation der asymmetrischen Trapeze und Trapezspitzen (Abb. 3-4), so ist Mittel- und Westeuropa in eine Zone links- und eine Zone rechtsschiefer Spitzen aufgeteilt. Ihre Standardisierung ist nicht immer 100prozentig. In sehr umfangreichen Fundserien oder Regionen, in denen die hier interessierenden Formen insgesamt recht zahlreich sind, tritt jeweils eine kleine Anzahl abweichend lateralisierte Stücke auf.

In diesem Sinne zeigt sich im gesamten nordwesteuropäischen Tiefland bis zur Seine eine deutliche Dominanz rechtsschiefer Spitzen, wie es zuletzt nochmals von Gob (1985, Frontispiz) angedeutet wurde. Die Südgrenze dieser Lateralisationsprovinz von der Seinemündung aufwärts bis etwa zum Zufluß der Yonne ist seit einiger Zeit bekannt. Durch zahlreiche Neufunde und Fundvorlagen (s. Nachweisliste S. 75ff.) läßt sich nun auch eine südöstliche Fortsetzung der Grenze zwischen Links- und Rechtsprovinz zumindest skizzieren. Hinreichend deutlich erscheint die Zugehörigkeit des Luxemburger und Trierer Gebietes, wohl auch Lothringens, zur Rechtsprovinz. Möglicherweise orientiert sich diese Lateralisationsgrenze an der Wasserscheide zwischen nördlich und südlich entwässernden Flüssen, also Saône, Doubs, Rhône einer- und Maas, Mosel, Saar und Rhein andererseits, auch wenn gerade an deren Oberläufen die Belegdichte noch zu wünschen übrig läßt. Hier fällt die Grenze der Lateralisationsprovinzen etwa mit der älteren Kulturgrenze Sauveterrien-Beuronien (Kozłowski 1984) zusammen.

Immerhin wird ja durch die gleichartige Ausbildung dieses Merkmals über ein riesiges Gebiet eine schnelle und gleichgerichtete Kommunikation innerhalb der mesolithischen Ökumene dokumentiert (so schon Vang Petersen 1984).

Neuerdings vermehrt über die von Gendel (1984, 125 ff.) im gleichen Sinne genannten Beobachtungen hinaus - südostwärts bis Chariez, Dép. Haute-Saône (Thévenin 1957 Abb. 5, 16, 18) - nachweisbare flächig retuschierte Mikrolithen des mittleren Mesolithikums bis hin zu typischen Mistelblattspitzen, die bereits vor den Trapezen auftreten und ihren Verbreitungsschwerpunkt im Rhein-Maas-Scheldegebiet haben (Kozłowski 1980 Abb. 54-56; Gendel 1984 Abb. 6-22, 6-36), belegen im Moseleinzug eine ähnliche stilistische Entwicklung wie dort und unterstützen die spätere Zugehörigkeit dieser Zone zur "belgischen" Provinz der rechtsschiefen Trapezmikrolithen.

Im rechtsrheinischen, schlechter dokumentierten Bereich zwischen nördlichem Alpen- und nördlichem Mittelgebirgsland sind die wenigen vorhandenen Belege in ihrer Aussage

nicht völlig eindeutig. Vor allem Geupels (1985; 1987) Nachweise im Süden Mitteldeutschlands sprechen allerdings dafür, daß die Provinz der rechtsschiefen Trapeze unbeschadet ihrer Häufigkeit südwärts über den Main bis zur Donau gereicht hat. Besonders in Südwestdeutschland dürften zudem einige der hier kartierten Trapezspitzen in die Bandkeramik gehören (Brink-Kloke 1990 Abb. 13; Stöckl 1992 Taf. 21,1). Umgekehrt (Abb. 4) wird recht deutlich, daß Schweizer Mittelland und Jura zur Provinz der Linksflügler gehören. Wenn also Schlichtherle (1985, 41; 1990) die Verbreitungsgrenze südwestlicher Elemente im Schweizerischen älteren Neolithikum, die am Bodensee und in Oberschwaben fehlen, zwischen Bodensee und Zürichsee legt, so zeigt unsere Grenze zwischen links- und rechtsschiefen Trapezmikrolithen ebendort, daß diese Zugehörigkeit zu Zonen unterschiedlichen kulturellen Ambientes bereits im Spätmesolithikum angelegt war.

Andererseits zeigen Schweizer Mittelland, Jura und Burgundische Pforte eine gewisse Durchlässigkeit der Lateralisationsgrenze, die die Funktion dieser Gebiete als Kontaktkorridor bestätigt. Gerade die Situation am Bodensee, im Allgäu und am weiteren Alpennordrand ist insofern von größtem Interesse, als Norditalien mit Südalpen, Poebene, Apennin und darüber hinaus (Palma di Cesnola/Minellono 1961 Abb. 9,1-2; Milliken/Skeates 1989) bis hin nach Istrien nachdrücklich zur Provinz der Linksflügler gehört und zwar bis ins dortige Frühneolithikum.

Auffallend bleibt ein relativ hoher Anteil rechtsschiefer Stücke (vgl. auch Abb. 6-7) in den Inventaren der bretonischen Küste, auch wenn sie insgesamt von linksschiefen Spitzen dominiert werden. Vielleicht handelt es sich hier um ein Phänomen von Küstenkontakten.

Im Südwesten des europäischen Kontinents - hier nicht mehr im Detail kartiert - scheint die Iberische Halbinsel ebenfalls bis ins Neolithikum zur Provinz linksschiefer Trapeze zu gehören (Guilaine u. a. 1979, 133 Abb. 1,23; Roche 1972; Soler Garcia 1968/69; Fortea Perez 1975; Müller-Karpe 1974 Taf. 535-536. 543-544. 548. 558. 561. 563. 565; Leisner 1966 Abb. 1 A. 2; Barandiarán/Cava 1990; Clark 1980, 91 Abb. 30). Hier scheint allerdings ein genaueres Studium angesagt, tritt doch beispielsweise in der offenbar hochauflösenden Stratigraphie von La Cocina (Fortea Perez 1973; 1975) eine deutliche Dominanz linksschiefer Stücke erst in den obersten der trapezführenden Schichten auf.

Wie bei der frühneolithischen Keramik westeuropäischer Prägung (Lüning u. a. 1989, 392 Anm. 129), dürfte sich auch ein Blick auf den afrikanischen Kontinent lohnen, wo ebenfalls offenbar überwiegend linksschiefe Trapeze vorkommen (Greibenart 1966; Lubell 1975 Abb. 26,3), die zudem noch im gleichen Zeitrahmen eine Entwicklung zu Formen mit "Retouche Inverse Plate" (s. unten) durchmachen (Camps-Fabrer 1975 Abb. 5).

Gelten diese Feststellungen für einfache asymmetrische Trapeze, so erst recht für die im folgenden beschriebenen Formen mit "Retouche Inverse Plate", kurz RIP genannt.

Asymmetrische Trapeze und Spitzen mit flacher ventraler Basisretusche - "Retouche Inverse Plate" -

Eine ausgeprägte regionalspezifische Lateralisation findet sich bei weiteren Mikrolithformen, die gegenüber den vorher behandelten durch das zusätzliche Merkmal einer flächigen, ventralen Basisretusche, französisch "retouche inverse plate" (Rozoy 1978, 751 f.), "retouche rasante" (Binder 1987), ausgezeichnet sind. Auch hier tendiert die Literatur wieder zu einer Vielzahl von Benennungen, hinter denen die hier verfolgten Gemeinsamkeiten eher zurücktreten. Folgende Formen haben wir hier zusammengefaßt: Trapeze mit RIP (Rozoy 1978 Taf. 202,29-39), pointe de Sonchamp (Rozoy 1978 Taf. 148,18-21), pointe de Dreuil, pointe de Gazel, ungleichschenklige Dreiecke mit RIP (Rozoy 1978 Taf. 154,31-35), armatures à éperon (Rozoy 1978 Taf. 200).

Bevor wir auf die Verbreitung und Lateralisation dieser Formen eingehen, scheint es an dieser Stelle angebracht, die Chronologie der unterschiedlichen Trapez- und Spitzenformen kurz zu skizzieren. In *Abb. 5* sind einige unkalibrierte ¹⁴C-Daten für einfache asymmetrische Trapeze und solche mit RIP aufgetragen, eine Differenzierung, die bei Studien zur Trapezausbreitung bisher noch nicht vorgenommen wurde (Larsson 1978). Aus unserer Betrachtung sind symmetrische Trapeze (*Abb. 1*) herausgelassen. Asymmetrische und wohl auch symmetrische Trapeze treten noch kurz vor der Wende vom 7. zum 6. vorchristlichen Jahrtausend in ganz Mittel- und Westeuropa sowie Nordafrika ohne große Zeitdifferenzen auf. Das mit Abstand früheste - Außreißer - Datum von Aïn Misteheyia, Sch. 3, stammt aus einer escargotièrre, die in künstlichen Abstichen gegraben wurde und in diesem Abstich auch nur einige wenige Trapeze enthielt.

Stücke mit RIP treten hinreichend deutlich erst rund 800 Jahre später als direkt retuschierte Trapeze auf und zwar auch im Capsien supérieur des Maghreb (Camps-Fabrer 1975). Die mit Abstand frühesten Datierungen für Spitzen mit RIP aus der Balma Margineda in Andorra gelten, wie die Ausgräber (Geddes u. a. 1990) selber angeben, wohl nicht für den Fundinhalt der Schicht, sondern nur für ihr Sediment, das aus der Planierung älterer Ablagerungen gewonnen wurde. Das ebenfalls herausragend frühe Datum von Rouffignac, Sch. 3, sollte auch nur als Terminus post quem für Trapeze mit RIP aufgefaßt werden, die sich dort im oberen Bereich eines schwer differenzierbaren Schichtpaketes fanden, während die Datierung aus dem tieferen Teil der Schicht mit einfachen Trapezen gewonnen wurde, wie vom Ausgräber selbst ausdrücklich betont (Rozoy 1978, 298).

Die absoluten Datierungen von Spitzen mit RIP reichen offenbar noch vor die der ältesten Bandkeramik in Mitteleuropa zurück, womit für die weiter unten zu behandelnden asymmetrischen Spitzen der Bandkeramik ein räumliches und zeitliches Kontinuum zum südwesteuropäischen Spätmesolithikum und Frühneolithikum gewonnen ist. In der Grotte Gazel treten Spitzen vom Typ "Gazel" über einer Schicht mit einem ¹⁴C-Alter von 5880 ± 75 BC auf und werden ihrerseits von Cardialschichten überlagert (Gasco/Gutherz o. J., 69).

Neben diesen absoluten Datierungen belegen nicht nur in Mitteleuropa (Lüdin 1960/61; Bintz 1989; Mazières/Raynal 1984; Gasco/Gutherz o. J., 69; Rozoy 1978, 296 ff.; Bandi 1963; Guilaine u. a. 1979, 85 ff. 117 ff.; Aimé/Jeunesse 1986; Bonifay 1978), sondern auch auf der Iberischen Halbinsel (Fortea Perez 1975) und Nordafrika (Camps-Fabrer 1975) zahlreiche Stratigraphien diese relative Abfolge, so daß asymmetrische Trapeze mit RIP

allgemein als jüngstes Entwicklungsstadium angesehen werden (Huyge/Vermeersch 1982, 202; Gob 1985, 1; 1988, 109; Gehlen 1988 b). In den französischen Abfolgen treten diese Mikrolithen mit RIP oft schon in Verbindung mit frühneolithischer Keramik des Cardials und besonders des Roucadourien auf oder werden von solcher unmittelbar überlagert.

Eine besondere, auch in Stratigraphien zu verfolgende (Bintz 1989; Constantini/Maury 1986; Bonifay 1978, 609; Philibert 1982; Rozoy 1978, 297) Kulmination erfuhr die Anwendung nicht nur an der Basis, sondern auch an der Ventralseite der Spitzenpartie der Mikrolithen (Abb. 2,22). Derartige Spitzen vom "Typ Gazel", besonders aber "flèche du Martinet" und "flèche de Châteauneuf" (Gob 1985 Taf. 5), kommen nordwärts fast bis Savoyen und Burgund vor. Das bislang nördlichste hier anzuschließende Trapez von Schleidweiler, Kr. Trier-Saarburg (Abb. 2,22), wurde bereits von Taute (1973/74 Taf. 11,15) als Besonderheit erkannt und von Roussot-Larroque (1980) in einen Zusammenhang in unserem Sinne gestellt.

In Norditalien fand die RIP keine Anwendung. Das offenbar einzige Trapez mit RIP lag in der Abfolge von Romagnano im höheren, bereits Cardial-keramikführenden Bereich (Broglia 1971 Abb. 20,9) und hat auch ein entsprechend spätes ¹⁴C-Datum (Abb. 5). Andernorts sind dort entsprechend einfache asymmetrische Trapeze mit Impresso-Ware vergesellschaftet (Bagolini u. a. 1989). In Südfrankreich gehen diese asymmetrischen Spitzenformen mit RIP im Verlauf der Neolithisierung kontinuierlich in flächig retuschierte, symmetrische Pfeilschneiden - "flèche de Montclus" - über, wobei diese Entwicklung im Cardial etwa zwischen 5500 und 5000 BC (konv.) abgeschlossen erscheint (Guilaine u. a. 1979, 85 ff. 117 ff.), zu einem Zeitpunkt also, als weiter nördlich die RIP noch üblich war, bzw. erst auftrat.

Eine deartige, symmetrische, flächig retuschierte Pfeilschneide wurde jüngst in einer bandkeramischen Grube in Colmar gefunden (Mauvilly 1989), der sich, wenn auch nicht aus gleichermaßen geschlossenen Zusammenhängen, ähnliche Stücke aus Süddeutschland anschließen lassen (Taute 1973/74 Taf. 6,3. 18; 12,21; Davis 1975 Taf. 6,27).

Die absoluten Datierungen für Spitzen mit RIP (Abb. 5) setzen kurz vor denen der ältesten Bandkeramik in Mitteleuropa vor 5000 BC (unkal.) ein. In geologischen Begriffen wäre das Auftreten der Spitzen mit RIP am ehesten mit einer transgredierenden Fazies zu umschreiben. Dabei bleibt festzuhalten, daß in den Gebieten, in denen die RIP keinen Eingang findet - also nordeuropäische Tiefebene, Bretagne, Norditalien -, die direkt retuschierten Trapeze fortleben.

Betrachten wir zunächst die Gesamtverbreitung dieser Formen mit RIP (Abb. 6-7), so wird sofort deutlich, daß sie den Rhein nach Osten und Norden nicht überschreiten, es sich also um ein spezifisch westeuropäisches Phänomen handelt, wie in der chronologischen Skizze bereits angedeutet. Für die Bewertung der Quantität und Dichte der Belege gilt sinngemäß das oben (S. 13 bes. 16 f.) für die einfachen schiefwinkligen Trapeze Gesagte.

Letztgenannte existieren nordöstlich des Rhein-Maas-Bogens im nordeuropäischen Flachland weiter (Kitz 1986; Vang Petersen 1984), in der Bretagne, die damit in eine periphere Situation gestellt scheint, und in Norditalien, wo die Entwicklung schiefwinkliger Trapeze bruchlos ins dortige ältere Neolithikum fortläuft (Bisi u. a. 1987) und sich damit

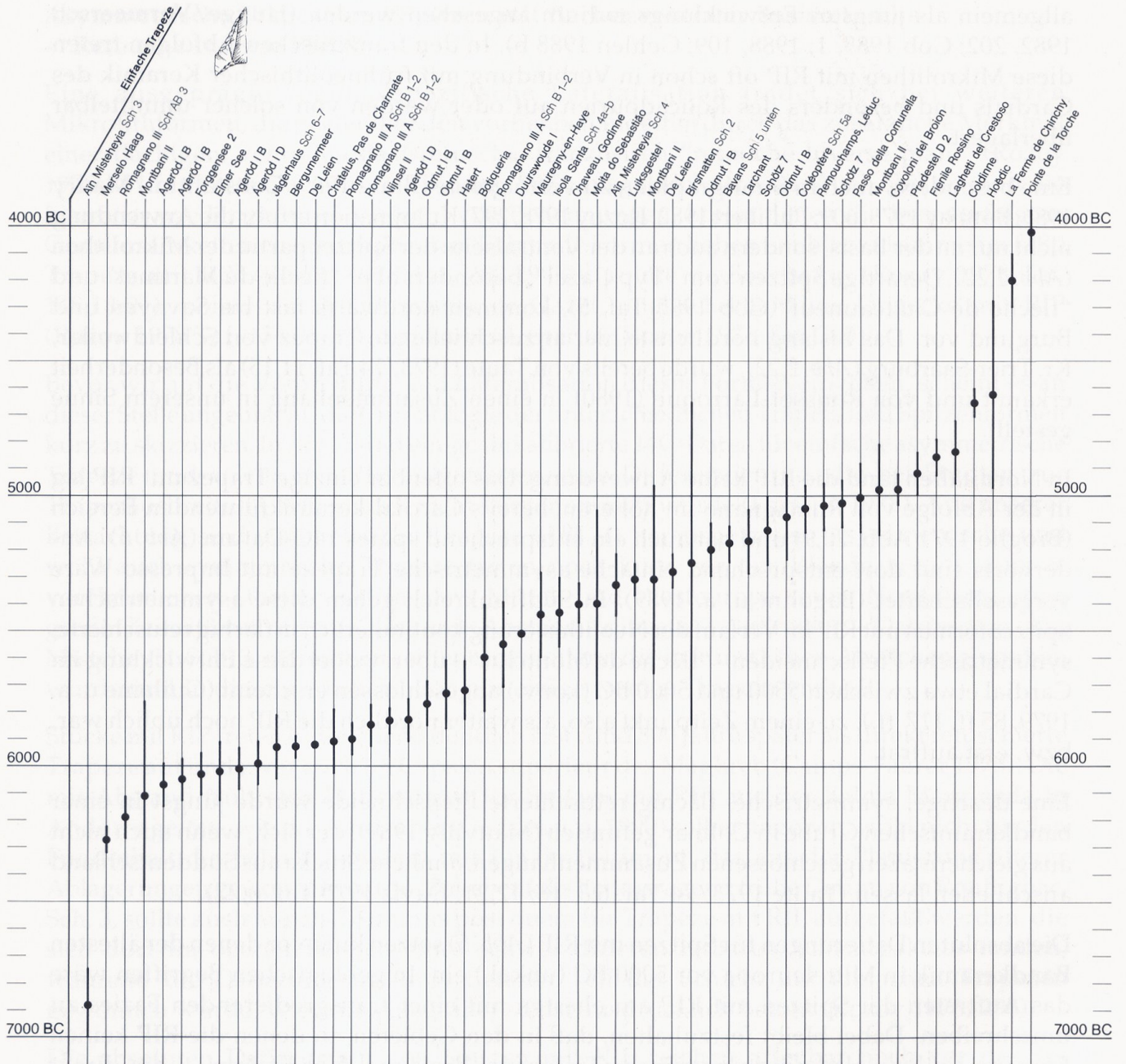
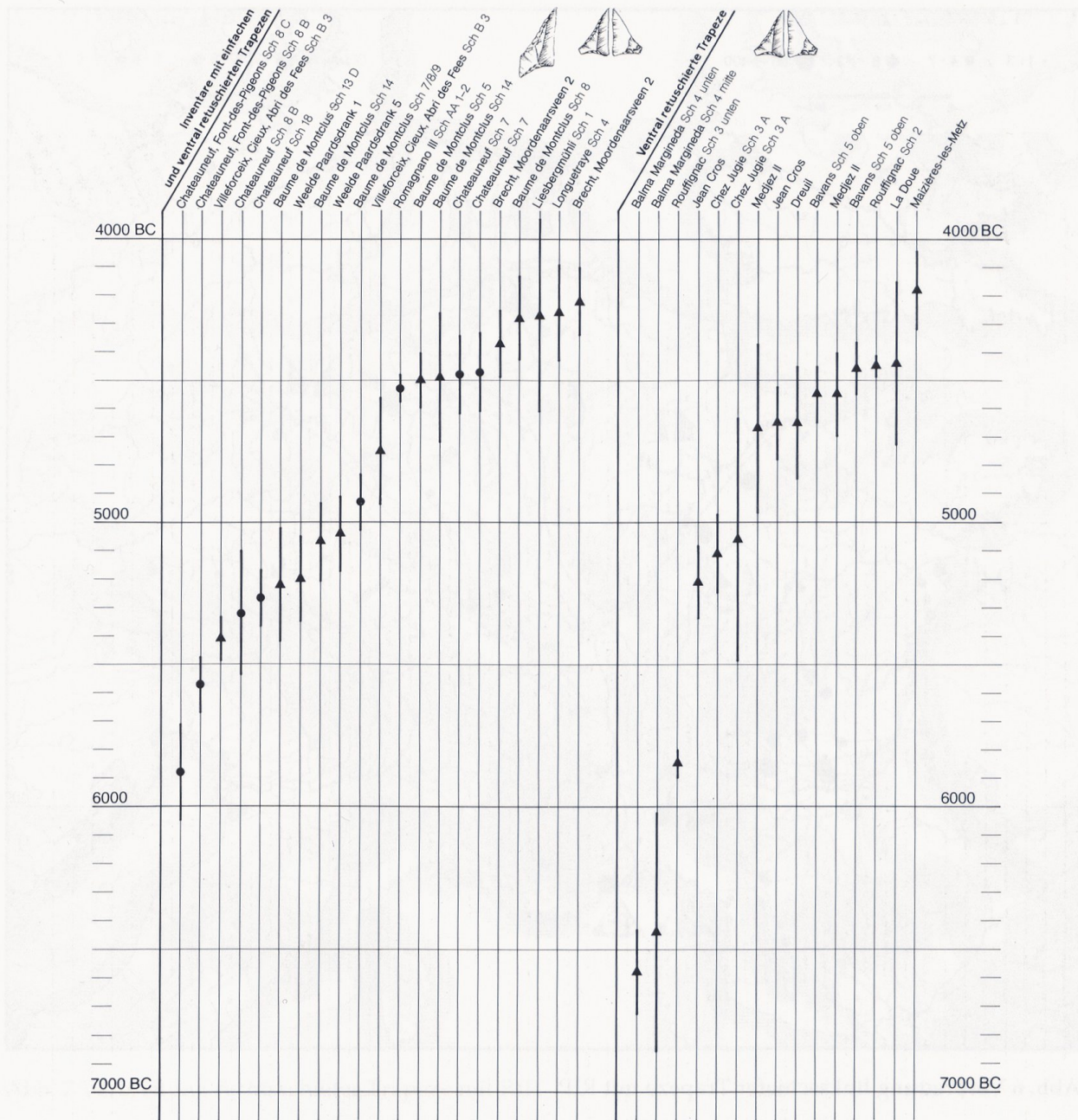


Abb. 5 C-14-Datierungen verschiedener Trapezformen. Nachweise s. Liste S. 72ff.

deutlich von Südfrankreich unterscheidet (Binder 1987), auch wenn in beiden Gebieten Cardialkeramik auftritt.

Wenden wir uns der Lateralisation im einzelnen zu, so bleibt eine deutliche Trennung in eine Links- und eine Rechtsprovinz bestehen. Wie bei den einfachen schiefwinkligen Trapezen gehen auch hier einzelne abweichend lateralisierte Stücke, z. B. in Niederbelgien oder Südfrankreich, auf insgesamt größere Fundserien zurück.

Eine Ausnahme bilden wiederum möglicherweise die Belege an der nördlichen Biscaya-Küste, die hier (Abb. 6-7), wie bei den einfachen schiefwinkligen Trapezen (Abb. 3-4),



- Inventare von einfachen Trapezen dominiert.
- ▲ Inventare von Trapezen mit RIP dominiert.

eindeutig zur Linksprovinz gehören oder aber doch einen auffallend hohen Anteil an rechtsschiefen Stücken zeigen. Vielleicht kommt darin eine besondere Art des Küstenkontakte mit den Gebieten nördlich der Seine-Mündung zum Ausdruck. Der Schlüssel zu dieser Frage liegt in der noch fundleeren Normandie oder auf dem Grunde des Kanals (vgl. oben S. 19).

Die Grenze zwischen Links- und Rechtsprovinz bleibt im Pariser Becken entlang der Seine identisch, nicht so entlang des Oberrheins und der Mosel. Hier findet offenbar eine Ausweitung der Linksprovinz statt, wie auch an den folgend untersuchten Fundgruppen



Abb. 6 Verbreitung linksschiefer Trapeze mit RIP.

zu zeigen sein wird. Jetzt liegt die Nordgrenze der Linksprovinz offenbar auf der Wasserscheide zwischen Mosel und Maas in Eifel und Ardennen, wie durch die rechts-lateralisierte Serie von Wincrange in den Ardennen (Gob u. a. 1983) belegt wird, während in der Südwesteifel und im Luxemburger Gutland linksschiefe Stücke dominieren, worauf Boecking (1974, 10) in Anlehnung an Vermeersch im regionalen Rahmen erstmals hinweist. Gleiches gilt für den Oberrhein, wo in Haguenau eine große Serie rechtsschiefer, einfacher Trapeze nachweisbar ist, während die wenigen Exemplare mit "retouche inverse plate" (Dillmann 1971 Taf. 36) linksschief sind.

Am Horizont bleibt abermals zu erwähnen, daß vergleichbare Formen mit RIP im Maghreb ebenfalls überwiegend linksschief bleiben (vgl. oben S. 19f.) (Camps-Fabrer 1975).

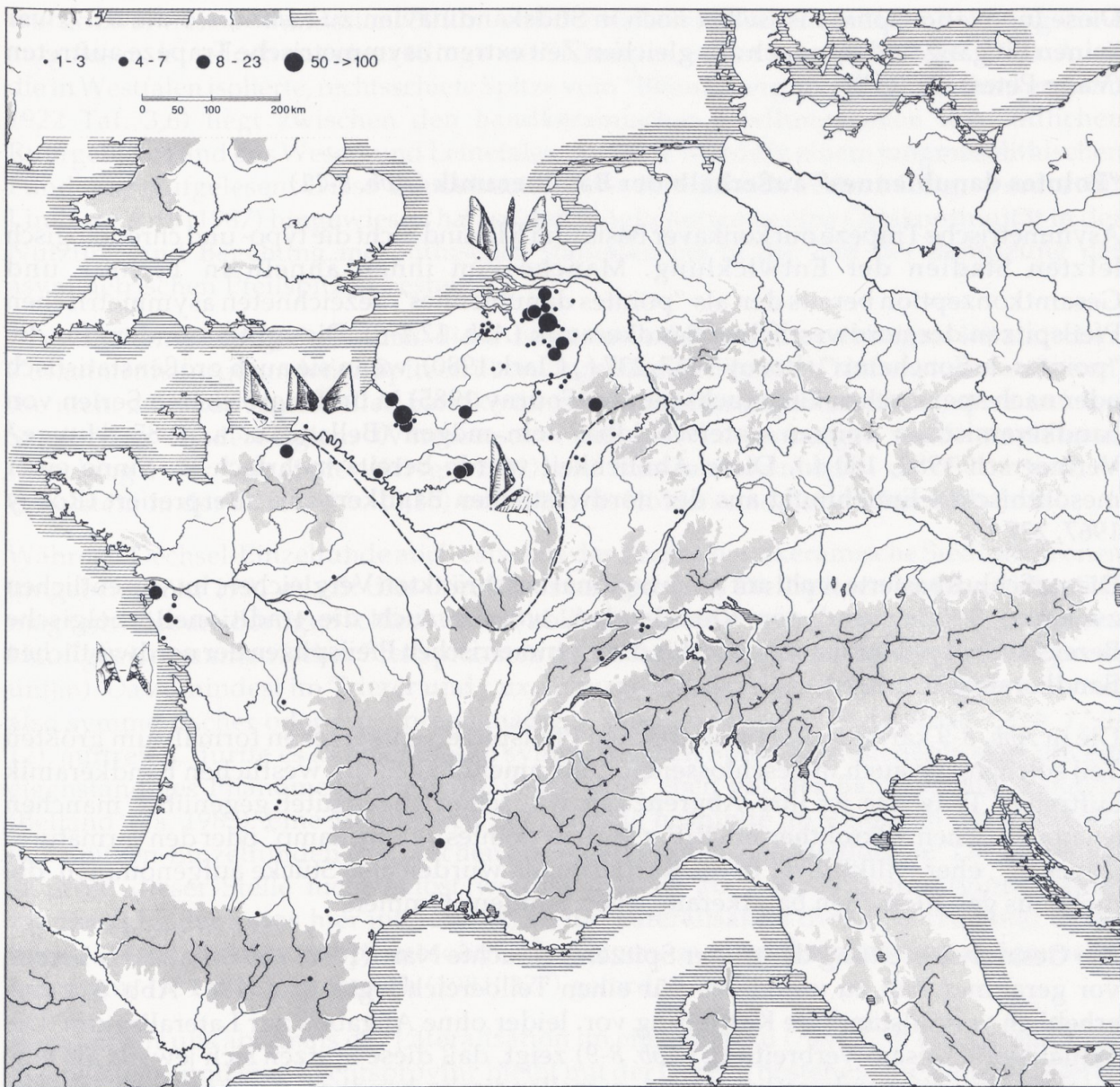


Abb. 7 Verbreitung rechtsschiefer Trapeze mit RIP.

Dieses Verbreitungsbild läßt neben den verfügbaren absoluten und relativen Datierungen erkennen, wo der Focus dieser Entwicklung liegt: Es ist das südfranzösische Mittelmeergebiet, wo diese Spitzenformen in konsequenter Links-Lateralisation typologisch und stratigraphisch bruchlos vom Spätmesolithikum ins Cardial verfolgt werden können.

Wenn also solche Formen mit RIP und zusätzlich neuer Links-Lateralisation im Moselkorridor auftreten, bedeutet dies nicht mehr und nicht weniger, als daß hier im Spätmesolithikum ein Impuls faßbar wird, der seinen Ausgang in der ersten Neolithisierungsphase Südwesteuropas hat (Roussot-Larroque 1980; 1988; Roussot-Larroque/Thévenin 1984; Clark 1980).

Diese Innovationsphase ist selbst noch in Südsandinavien zu fassen, wo die RIP zwar keinen Eingang findet, jedoch zur gleichen Zeit extrem asymmetrische Trapeze auftreten (Vang Petersen 1983).

“Pointes danubiennes” außerhalb der Bandkeramik (Abb. 8-11)

Asymmetrische Trapeze mit konkaver Basis und RIP sind nicht die typo- und chronologisch letzten Stadien der Entwicklung. Manche von ihnen ähneln in Technik und Gesamtkonzeption bereits den als “pointes danubiennes” bezeichneten asymmetrischen Pfeilspitzen der nordwestlichen Bandkeramik (Abb. 12,1-8). Dies gilt besonders für die “pointes de Sonchamp” (Rozoy 1967, 237 f.; Clark 1980), wenn sie auch größenstatistisch oder nach spezifischen Gebrauchsspuren (Fourny 1985) in umfangreicheren Serien von bandkeramischen Spitzen unterscheidbar sein mögen (Belland u. a. 1985; Huyge/Vermeersch 1982, 180 f.). Diese Ähnlichkeit wurde bereits mehrfach im Sinne einer mesolithischen Entlehnung aus der nordwestlichen Bandkeramik interpretiert (Rozoy 1967, 237 f.).

Dieser Schluß basierte wohl auf allzu regional beschränkten Vergleichen, im wesentlichen zwischen Belgien und den Rheinlanden, woraus auch die traditionelle belgische Bezeichnung “pointe danubienne” für die asymmetrischen Pfeilspitzen der nordwestlichen Bandkeramik resultiert.

Die in Abb. 8-9 kartierten asymmetrischen Pfeilspitzen entsprechen formal zum größten Teil solchen, die auch in geschlossenen Zusammenhängen der westlichen Bandkeramik auftreten. Teilweise ist ihre Abgrenzung wie schon angedeutet gegenüber manchen asymmetrischen Mikrolithen mit RIP, z. B. den “pointes de Sonchamp” oder den “armatures à éperon”, eher willkürlich. In die Kartierungen wurden also Stücke aufgenommen, die nicht aus geschlossenen bandkeramischen Funden stammen.

Die Gesamtverbreitung derartiger Spitzen versuchte Narr (1968, 266 f. Karte 11) bereits vor geraumer Zeit zu umreißen. Für einen Teilbereich legte Arts (1987 Abb. 31) eine erheblich vervollständigte Kartierung vor, leider ohne Angaben zur Lateralisation. Die aktualisierte Gesamtverbreitung (Abb. 8-9) zeigt, daß diese Spitzen sich jeweils als eine Aureole um die nordwestliche bzw. moselländische bandkeramische Siedlungszone herumlegen, teilweise in recht dichter Streuung (vgl. auch Arts 1987 Abb. 31), die sich bei Berücksichtigung solcher Spitzen mit unbekannter Lateralisation noch verdeutlichen würde (de Loe 1928, 141. 155. 157. 169: Pressoux, Genval, Mendonk, Ghlin). Gegenüber den früheren Kartierungen dürfte deutlich werden, daß diese Spitzen nicht nur im Rhein-Maas-Gebiet verbreitet sind, sondern Formen darstellen, die von Savoyen und dem französisch-schweizerischen Jura bis dorthin reichen. Für die Herkunftsfrage ist damit räumlich und zeitlich ein Anschluß an die im vorigen Abschnitt beschriebene, vom westlichen Mittelmeergebiet her beeinflusste Zone gewonnen.

Im einzelnen überschreiten diese Spitzen den Rhein bzw. Rhein-Maas-Bogen nur mit wenigen Stücken ost- bzw. nordwärts. Teilweise - besonders rechtsrheinisch - mögen sie aus unzureichend explorierten bandkeramischen Siedlungen stammen oder echte bandkeramische Einzelfunde sein, wie isolierte Dechsel auch (Löhr 1986 a Abb. 1). Dies läßt sich z. B. für eine Spitze von Jettenbach, Kr. Kusel, wahrscheinlich machen. Sie

wurde zwar weitab - mindestens 30 km - von der nächsten bandkeramischen Siedlungszone aufgelesen, ist jedoch aus einer Klinge mit Sichelglanzsaum hergestellt (*Abb. 11,1*). Auch die in Westfalen isolierte, rechtsschiefe Spitze vom "Blömkeberg" bei Bielefeld (Junkermann 1922 Taf. 3,6) liegt zwischen den bandkeramischen Siedlungszonen des südlichen Ruhrgebietes und des Weser- und Leinetales. Auch sie wurde in einem jungmesolithischen Fundareal aufgelesen. Diese Fundsituation wiederholt sich recht häufig, worauf für Limburg Arts (1987) hingewiesen hat, so daß möglicherweise eine Ortskontinuität in der Nutzung und Begehung mesolithischer Stationen bis in die Zeit der Benutzung der asymmetrischen Pfeilspitzen besteht.

Festzuhalten bleibt jedoch, daß diese isolierten oder ohne eindeutigen keramischen Zusammenhang gefundenen Spitzen überwiegend auf Böden und Höhenstufen auftreten, die nicht zum konventionellen bandkeramischen Siedlungsgebiet zählen, etwa auf den Sandböden Niederbelgiens (Vermeersch 1976), des Luxemburger Sandsteinplateaus (Boecking 1974; Gob/Spier [Hrsg.] 1982), auf Buntsandsteinboden ca. 550 m hoch in Gerolstein in der Eifel (*Abb. 10,16*) oder aber in Höhlen und Felsdächern des Jura.

Während Dechsel-Einzelfunde auch ostwärts des Rheins bandkeramische Siedlungszonen umgeben (Löhr 1991 a), gilt dies dort für asymmetrische Pfeilspitzen bislang nicht. Das mag teilweise am dortigen schlechteren Publikationsstand und der insgesamt geringeren Häufigkeit asymmetrischer Pfeilspitzen in der rechtsrheinischen Bandkeramik liegen (s. unten). Da zumindest im Trierer und Luxemburger Gutland kaum Einzelfunde anderer, also symmetrischer oder nur unregelmäßiger bandkeramischer Pfeilspitzen (*Abb. 12,9-12*), auftreten, dürfte es sich bei diesen symmetrischen Spitzen größtenteils eher um ein eigenständiges Phänomen außerhalb, neben oder eben vor der Bandkeramik handeln (Belland u. a. 1985). Eine Möglichkeit zur Prüfung bestünde im Vergleich der Rohstoffe von Spitzen-Einzelfunden und solchen aus bandkeramischen Siedlungen. Dies Problem kann an dieser Stelle nicht gelöst werden und ist auch für unsere Argumentation zweitrangig, denn was hier interessiert, ist die Lateralisation dieser Spitzen und deren Vergleich mit gesicherten spätmesolithischen einer- und bandkeramischen andererseits, wie schon 1981 von Vermeersch (1981, 327) gefordert.

Wenden wir uns abermals der Lateralisation im einzelnen zu (*Abb. 8-9*): Die Zweiteilung in eine Links- und eine Rechtsprovinz bleibt mit der Grenze bestehen, die von den älteren asymmetrischen Mikrolithformen mit RIP im Spätmesolithikum vorgezeichnet wurde. Die dort neue Zugehörigkeit des Moselkorridors zur Linksprovinz wird nun recht eindeutig und bestätigt die oben (S. 24ff.) angedeuteten kulturhistorischen Konsequenzen. Es handelt sich bei diesen Spitzen also nicht um eine spätmesolithische Entlehnung aus der Bandkeramik, sondern das Umgekehrte dürfte der Fall sein, wie schon von Roussot-Larroque (1980; 1984; Roussot-Larroque/Thévenin 1984) formuliert.

Diese Grundidee wurde jüngst, wohl auf Anregung des Verf., auch von Gronenborn (1990) aufgegriffen, doch liegt der eigentliche Schlüssel zu dieser Konsequenz nicht allein in der asymmetrischen Form der Spitzen und der Anwendung der RIP, sondern vor allem in Ausdehnung und Fortbestand der Lateralisationsprovinzen zwischen Spätmesolithikum und Frühneolithikum.

Wenn Gronenborn (1990, 227 f.) allerdings vorschlägt, asymmetrische bandkeramische Pfeilspitzen als "Dreieckspitzen" zu bezeichnen, ein Begriff, der schon für basisretuschierte



Abb. 8 Verbreitung linksschiefer "danubien"-Spitzen.

Mikrolithen des Präboreals und Boreals vergeben ist (Arora 1976, 14), um daraus abzuleiten, daß "Dreieckspitzen" bereits zahlreich seit Ende des Präboreals im südlichen Mitteleuropa existierten und folglich die autochthone Grundlage der asymmetrischen bandkeramischen Pfeilspitzen bilden, so erscheint uns diese Konstruktion eher abwegig. Schließlich sind diese ältermesolithischen Dreieckspitzen axialsymmetrisch und weisen auch keine RIP auf. Weiterhin sagt er ebenso zutreffend, wie im Sinne seiner Konstruktion durchaus paradox: "Am Ende des Frühmesolithikums lassen sie (die mesolithischen Dreieckspitzen *sensu stricto*) sich in Süddeutschland nicht mehr nachweisen."



Abb. 9 Verbreitung rechtsschiefer "danubien"-Spitzen.

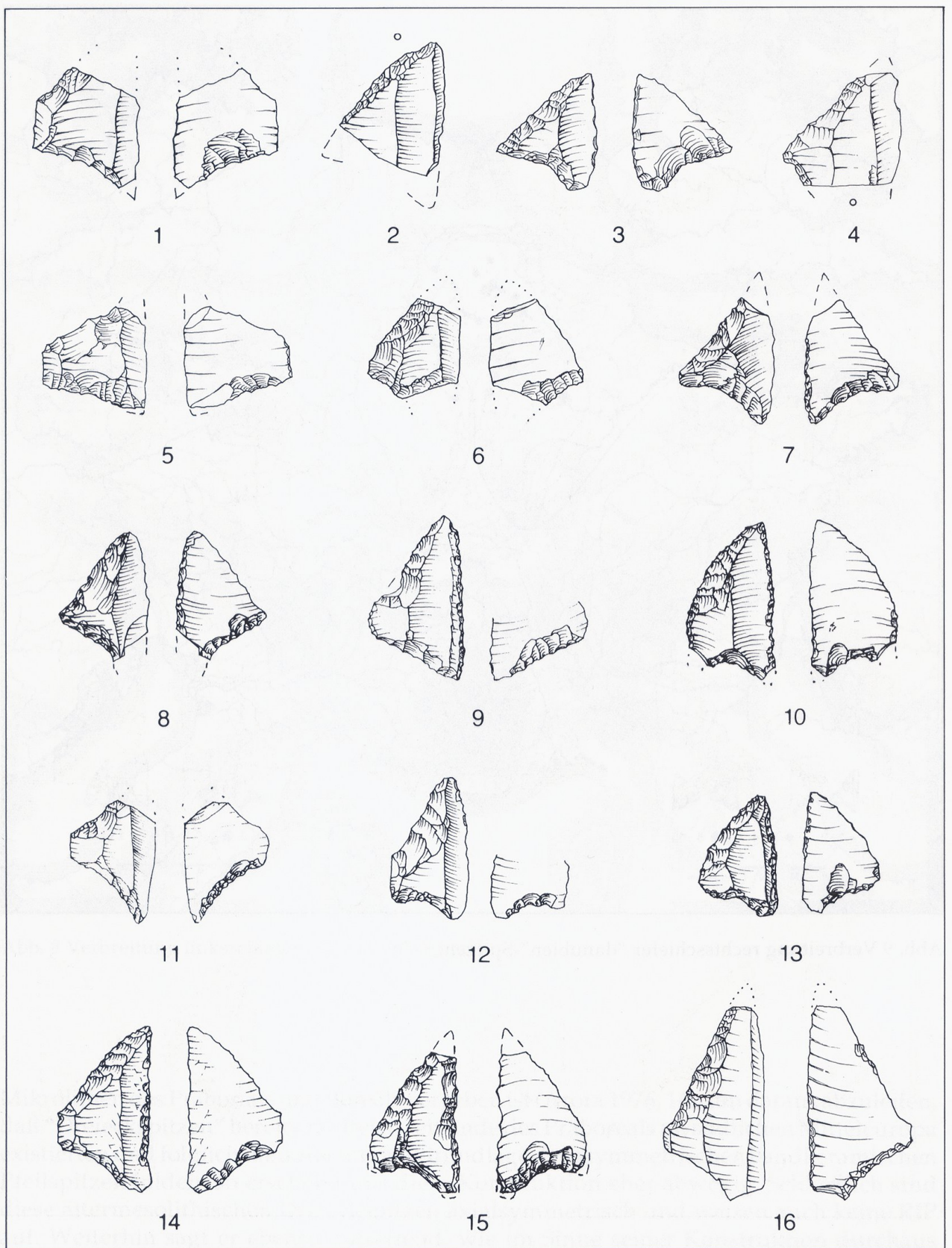


Abb. 10 Streufunde linksschiefer asymmetrischer Pfeilspitzen aus dem Trierer Umland: 1. 5 Kersch/Wintersdorf, 2 Kersch, 3-4. 6 Wintersdorf, 7-8 Holsthum, 9. 13 Eisenach, 10 Minden, 11 Ingendorf, 12 Möhn, 14 Godendorf, 15 Fisch, 16 Gerolstein. M. 1:1.

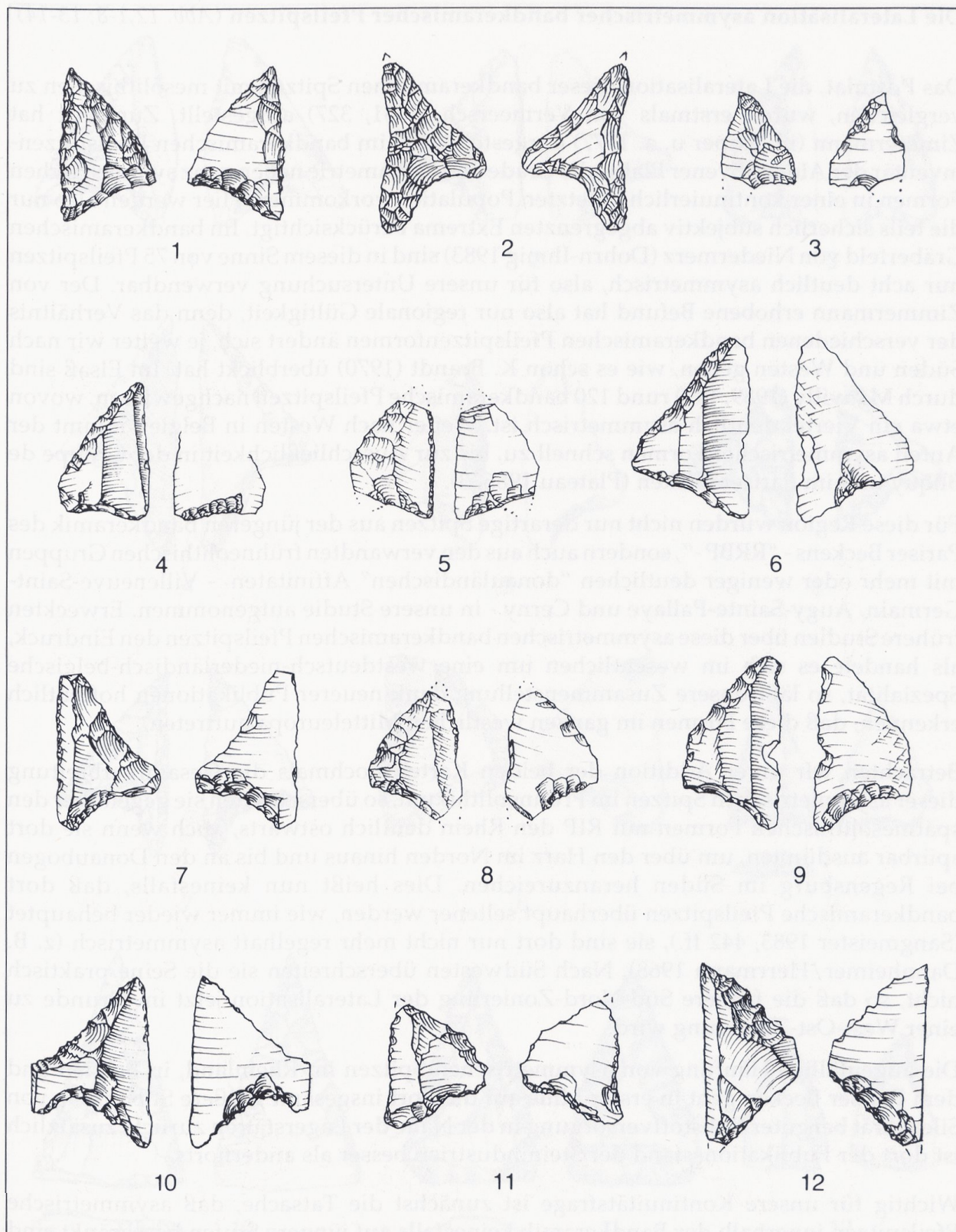


Abb. 11 Streufunde rechts- und linksschiefer asymmetrischer Pfeilspitzen aus dem Trierer Umland: 1 Jettenbach, 2 Altrier, Luxemburg, 3 Wincheringen, 4-9 Holsthum, 10-12 Wintersdorf. M. 1:1.

Die Lateralisation asymmetrischer bandkeramischer Pfeilspitzen (Abb. 12,1-8; 13-14)

Das Postulat, die Lateralisation dieser bandkeramischen Spitzen mit mesolithischen zu vergleichen, wurde erstmals von Vermeersch (1981, 327) aufgestellt. Zunächst hat Zimmermann (in: Kuper u. a. 1977) dargestellt, daß im bandkeramischen Pfeilspitzeninventar der Aldenhovener Platte alle Grade der Asymmetrie neben ganz symmetrischen Formen in einer kontinuierlich besetzten Population vorkommen. Hier werden also nur die teils sicherlich subjektiv abgegrenzten Extrema berücksichtigt. Im bandkeramischen Gräberfeld von Niedermerz (Dohrn-Ihmig 1983) sind in diesem Sinne von 75 Pfeilspitzen nur acht deutlich asymmetrisch, also für unsere Untersuchung verwendbar. Der von Zimmermann erhobene Befund hat also nur regionale Gültigkeit, denn das Verhältnis der verschiedenen bandkeramischen Pfeilspitzenformen ändert sich, je weiter wir nach Süden und Westen gehen, wie es schon K. Brandt (1970) überblickt hat. Im Elsaß sind durch Mauvilly (1989, 149) rund 120 bandkeramische Pfeilspitzen nachgewiesen, wovon etwa ein Viertel deutlich asymmetrisch ist. Weiter nach Westen in Belgien nimmt der Anteil asymmetrischer Formen schnell zu, bis zur Ausschließlichkeit in der Groupe de Bliqy und im Pariser Becken (Plateau 1986, 3).

Für diese Region wurden nicht nur derartige Spitzen aus der jüngeren Bandkeramik des Pariser Beckens - "RRBP -", sondern auch aus den verwandten frühneolithischen Gruppen mit mehr oder weniger deutlichen "donauländischen" Affinitäten - Villeneuve-Saint-Germain, Augy-Sainte-Pallaye und Cerny - in unsere Studie aufgenommen. Erweckten frühere Studien über diese asymmetrischen bandkeramischen Pfeilspitzen den Eindruck, als handele es sich im wesentlichen um eine westdeutsch-niederländisch-belgische Spezialität, so läßt unsere Zusammenstellung dank neuerer Publikationen hoffentlich erkennen, daß diese Formen im ganzen westlichen Mitteleuropa auftreten.

Betrachten wir unter Addition der beiden Karten nochmals die Gesamtverbreitung dieser asymmetrischen Spitzen im Frühneolithikum, so überschreiten sie gegenüber den spätmesolithischen Formen mit RIP den Rhein deutlich ostwärts, auch wenn sie dort spürbar ausdünnen, um über den Harz im Norden hinaus und bis an den Donaubogen bei Regensburg im Süden heranzureichen. Dies heißt nun keinesfalls, daß dort bandkeramische Pfeilspitzen überhaupt seltener werden, wie immer wieder behauptet (Sangmeister 1983, 442 ff.), sie sind dort nur nicht mehr regelhaft asymmetrisch (z. B. Dannheimer/Herrmann 1968). Nach Südwesten überschreiten sie die Seine praktisch nicht, so daß die frühere Süd-Nord-Zonierung der Lateralisation jetzt im Grunde zu einer West-Ost-Zonierung wird.

Die augenfällige Häufung von asymmetrischen Spitzen im Rheinland, in Belgien und dem Pariser Becken geht in erster Linie auf die dort insgesamt größere Stichprobe von Silexgerät bei guter Rohstoffversorgung in der Nähe der Lagerstätten zurück; zusätzlich ist dort der Publikationsstand der Steinindustrien besser als andernorts.

Wichtig für unsere Kontinuitätsfrage ist zunächst die Tatsache, daß asymmetrische Pfeilspitzen innerhalb der Bandkeramik keinesfalls auf jüngere Stufen beschränkt sind (Narr 1968, 266; Newell 1976; Constantin u. a. 1978; 1980 [n. Jeunesse 1983, 8]), sondern seit langem aus dem Gräberfeld von Flomborn selber (Richter 1968/69) und einer ebenfalls frühen Phase in Meckenheim (Bonner Jahrbücher 172, 1972, 476 ff. Abb. 14,4)

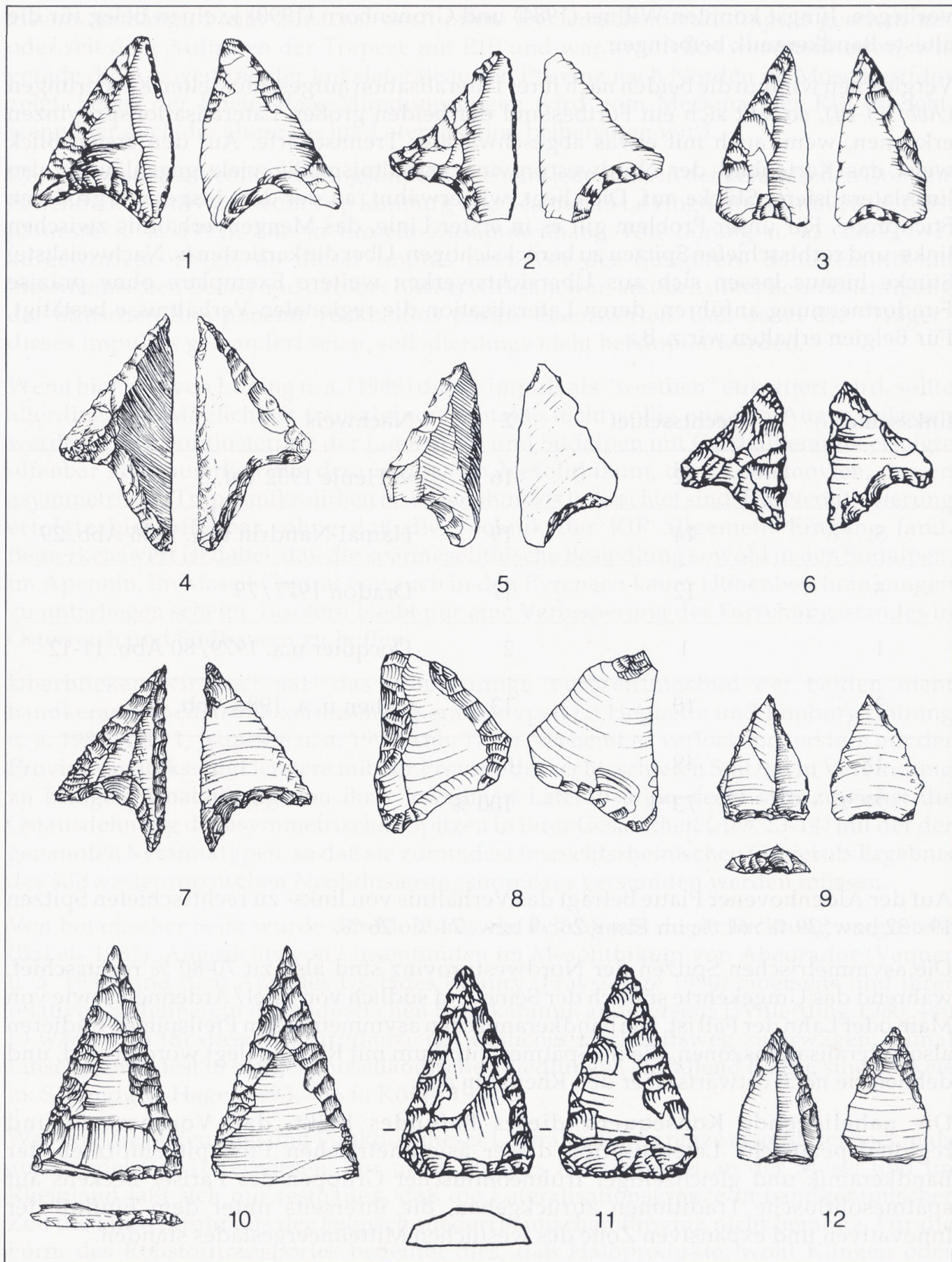


Abb. 12 Asymmetrische und andere bandkeramische Pfeilspitzen: 1-3 Oberbillig, Kr. Trier-Saarburg, 4 Hoenheim-Souffelweyersheim (Bas-Rhin), 5 Merxheim (Haut-Rhin), 6-12 Wehlen, Kr. Bernkastel-Wittlich. M. 1:1.

vorliegen. Jüngst konnten Willms (1984) und Gronenborn (1990) je einen Beleg für die älteste Bandkeramik beibringen.

Vergleichen wir nun die beiden nach ihrer Lateralisation aufgeschlüsselten Kartierungen (Abb. 13-14), so läßt sich ein Fortbestand der beiden großen Lateralisationsprovinzen erkennen, wenn auch mit etwas abgeschwächter Trennschärfe. Auf den ersten Blick weist das Kartenbild der Nordwestprovinz verhältnismäßig viele gegenläufig, also linkslateralisierte Stücke auf. Dies liegt, wie erwähnt, an der dort insgesamt größeren Stichprobe. Für unser Problem gilt es in erster Linie, das Mengenverhältnis zwischen links- und rechtsschiefen Spitzen zu berücksichtigen. Über die kartierten (s. Nachweisliste) Stücke hinaus lassen sich aus Übersichtswerken weitere Exemplare ohne präzise Fundortnennung anführen, deren Lateralisation die regionalen Verhältnisse bestätigt. Für Belgien erhalten wir z. B.:

linksschief	rechtsschief	Σ	Nachweis
4	12	16	v. Heule 1932 Taf. 5
5	14	19	Hamal-Nandrin u. a. 1936 Abb. 29
5	12	17	Dradon 1977/79
1	1	2	Docquier u.a. 1979/80 Abb. 11-12
3	10	13	Cahen u. a. 1986 Abb. 15
18	49	67	
27 %	73 %	100 %	

Auf der Aldenhovener Platte beträgt das Verhältnis von links- zu rechtsschiefen Spitzen 19 : 32 bzw. 39 % : 61 %; im Elsaß 26 : 9 bzw. 74 % : 26 %.

Die asymmetrischen Spitzen der Nordwestprovinz sind also zu 70-80 % rechtsschief, während das Umgekehrte südlich der Seine und südlich von Eifel/Ardennen sowie von Main oder Lahn der Fall ist. Die bandkeramischen asymmetrischen Pfeilspitzen tradieren also Lateralisationszonen, die im Spätmesolithikum mit RIP angelegt worden sind, und dehnen sie noch ostwärts über den Rhein hin aus.

Die naheliegende Konsequenz dieses Befundes heißt, daß Vorkommen und regionalspezifische Lateralisation dieser asymmetrischen Pfeilspitzenformen der Bandkeramik und gleichzeitiger frühneolithischer Gruppen des Pariser Beckens auf spätmesolithische Traditionen zurückgehen, die ihrerseits unter dem Einfluß der innovativen und expansiven Zone des westlichen Mittelmeergestades standen.

Inwieweit sich dieses "Spätmesolithikum" bereits auf dem Wege einer Neolithisierung westmediterranen Typs befand oder mit Keramikgruppen wie La Hoguette und Limburg

zusammenhängt, bleibt zunächst noch offen. Der entscheidende Impuls geschah mit oder seit dem Auftreten der Trapeze mit RIP und war zweifellos westmediterran, wie gerade die Ausweitung der linkslateralisierten Provinz nach Norden im Moselkorridor zeigt. Selbst der Rhein-Maas-Mündungsbogen wird vom Merkmal der RIP erreicht, wenn hier auch die ältere Rechts-Lateralisation beibehalten wird.

Der südwestliche Neolithisierungsimpuls erscheint jedenfalls in der keramischen Domäne zunehmend mit Waren vom Typ Limburg und besonders La Hoguette (Lüning u. a. 1989; Jeunesse u. a. 1991). Die in diesem Zusammenhang von Lüning u. a. (1989, 391) aufgeworfene Frage, ob dieser Impuls noch vor der (jüngeren) Bandkeramik im linksrheinischen Gebiet und darüber hinaus wirksam war, läßt sich unter Berücksichtigung der lithischen Komponente rückhaltlos positiv beantworten. Daß dabei die "Träger" dieses Impulses gewandert seien, soll allerdings nicht behauptet werden.

Wenn hier und von Lüning u. a. (1989) dieser Impuls als "westlich" etikettiert wird, sollte allerdings die Möglichkeit transalpiner Kontakte nicht völlig aus den Augen gelassen werden. Die Neolithisierung der Lombardei und Südalpen mit Cardialkeramik erfolgte offenbar kontinuierlich aus dem regionalen Mesolithikum, dem Castelnovien, dessen asymmetrische Trapezmikrolithen fast ausnahmslos linksschief sind. Die Neolithisierung erfolgte hier offenbar, ohne daß die Technik der RIP allgemein Eingang fand. Bemerkenswert ist dabei, daß die spätmesolithische Besiedlung sowohl in den Südalpen, im Apennin, im Massif Central wie auch in den Pyrenäen kaum Höhenbeschränkungen zu unterliegen scheint. Insofern bleibt nur eine Verbesserung des Forschungsstandes in Österreich und Südbayern zu hoffen.

Überblicken wir nochmals das großräumige Verbreitungsbild der beiden nicht bandkeramischen, frühneolithischen Keramiktypen La Hoguette und Limburg (Lüning u. a. 1989 Abb. 1; Jeunesse u. a. 1991 Abb. 1), so erscheint es verlockend, erstere mit der Provinz der links- und letztere mit der Provinz der rechtsschiefen Spitzen in Verbindung zu bringen. Unabhängig von ihrer jeweiligen Lateralisation deckt sich zunächst die Ostausdehnung der asymmetrischen Spitzen in ihrer Gesamtheit (Abb. 13-14) mit der der genannten Keramiktypen, so daß sie zumindest im rechtsrheinischen Gebiet als Ergebnis des südwesteuropäischen Neolithisierungsimpulses verstanden werden müssen.

Von botanischer Seite wurde der Mohn als ein Beitrag aus dieser Richtung vorgestellt (Bakels 1982). Angesichts von Linsenfunden im Mesolithikum von Abeurador (Vaquer u. a. 1986) und dem Abri des Usclades (Maury/Frayssenge 1990) einerseits und ihrer relativen Seltenheit in der südöstlichen Bandkeramik andererseits (Willerding 1980, 440 f.) wäre auch für diese Kulturpflanze ein ähnlicher Herkunftsweg zu erwägen, zumal Linsen zumindest in einigen moselländischen Siedlungen auffallend häufig sind (Bakels in: Schmidgen-Hager 1993, 186 f.; König 1990).

Was nun die Bedeutung und Funktion dieser Lateralisationsgrenze angeht, sei nochmals auf Gendel (1984) verwiesen. Für unser engeres Arbeitsgebiet an der Mosel und im Rheinland läßt sich nur festhalten, daß die Lateralisationsgrenze in bandkeramischer Zeit die Silexeinfuhr aus der belgisch-niederrheinischen Provinz nicht hemmte. Für die Form des Rohstofftransportes bedeutet dies, daß Halbprodukte, wohl Klingen oder Klingenteile, südlich der Eifel angelangten, aus denen dann entsprechend der seit dem Endmesolithikum bestehenden Regionaltradition überwiegend linksschiefe Spitzen



Abb. 13 Verbreitung linksschiefer asymmetrischer Spitzen der Bandkeramik.

gefertigt wurden. Trotzdem wäre es reizvoll zu untersuchen, ob die jeweils abweichend lateralisierten Stücke zu einem relativ größeren Prozentsatz aus Fremdmaterial bestehen, als die aus lokalem bzw. westlichem Material.

Zusammenfassend ergibt sich für die Neolithisierung des westlichen Mitteleuropas sowohl aus den keramischen (Lüning u. a. 1989), wie auch aus dem hier untersuchten Aspekt der lithischen Hinterlassenschaften ein Bild, das von dem lange vorherrschenden Modell einer bandkeramischen Migration und Kolonisation erheblich abweicht, wie es zu Recht von Roussot-Larroque (1977; 1980) kritisiert wurde. Zu vergleichbaren Konsequenzen kommen auch Gallay und Mathieu (1988, 380 f.) nach Bestimmung von Form und atlantischer wie auch mediterraner Herkunft des Schneckenschmucks der westlichen Bandkeramik (vgl. auch Modderman 1988, 110). Eine wesentliche Beteiligung



Abb. 14 Verbreitung rechtsschiefer asymmetrischer Spitzen der Bandkeramik.

einer jeweils autochthonen mesolithischen Bevölkerung bei der Ausbreitung der bandkeramischen Kultur vermutet auch Modderman (1988, 74 ff.) aufgrund demographischer Überlegungen und der Bewertung anthropologischer Befunde. Dagegen spricht Lichardus (1992, 34) noch von möglichen "sporadischen Kontakten allerdings ohne Bedeutung".

Fassen wir also zusammen: Mit dem Auftreten der asymmetrischen Trapeze tritt im zentralen Mitteleuropa eine Umstrukturierung des Fundbildes ein. Während der rechtsrheinische Mittelgebirgsraum weitgehend leer bleibt, bilden sich weit außerhalb dieses Raumes regionale Dichtezentren. Siedlungsgeschichtlich ist nach dem Verbleib der mittelmesolithischen Bevölkerung zu fragen. Entweder wandte sie sich der expansiven ältestbandkeramischen Kultursphäre zu oder trug zur Entstehung der regionalen

Agglomerationen in deren Umrahmung bei oder beides. Interne Refugien existieren offenbar nicht. Das Nebeneinander fand nur in der äußeren Peripherie statt.

Im Verbreitungsgebiet der ältesten Bandkeramik kam ein Spätmesolithikum praktisch nicht zur Entfaltung.

Perspektiven

Weitere Aspekte des Übergangs vom Mesolithikum zum Neolithikum ließen sich mit anderen Fundgruppen erhellen, denen hier nicht weiter nachgegangen werden kann.

Zunächst wäre natürlich die räumliche Verdichtung und Abrundung des Verbreitungsbildes der hier untersuchten Spitzenformen und ihrer Lateralisation anzustreben. Dabei sollte auch der Versuch nicht fehlen, Vorkommen und Lateralisation asymmetrischer Trapeze nach Südosteuropa und darüber hinaus zu verfolgen; vereinzelt lassen sie sich dort, auch im jeweiligen Frühneolithikum, nachweisen (Kmoč 1966 Taf. 2,19. 28), mangels Menge allerdings bislang ohne klaren Lateralisationstrend (Radovanovic 1984 Abb. 37,5; Gramsch 1981, 121 ff. 315 ff. 355 ff.). In der anderen Himmelsrichtung wäre die Iberische Halbinsel einzubeziehen und auch der Blick nach Nordafrika zu richten (Kozłowski 1980 Abb. 32), wo wohl noch innerhalb des gleichen zeitlichen und räumlichen Kontinuums danubienartige asymmetrische Spitzen nachweisbar sind (z. B.: Chavaillon/Fabre 1968, 414 f. Abb. 8,1-4). Dabei könnten wir zu Ansätzen zurückkommen, die teilweise schon vor langer Zeit intuitiv formuliert wurden (Clark 1958; 1980, 52 ff. 67. 76 ff.).

Ferner bleibt es ein Desiderat, nicht nur in den vorgenannten Gebieten, sondern gerade auch im Bereich bandkeramischer Siedlungszonen das Vorkommen symmetrischer Trapeze zu dokumentieren (vgl. Karten bei Kozłowski 1980 Abb. 28-29) und ihr chronologisches Verhältnis zu den asymmetrischen Trapezen zu klären. Selbst innerhalb des älteren Neolithikums gelte es, rechtwinkligen, asymmetrischen Trapezen aufgrund geschlossener Funde nicht nur chronologisch, sondern auch geographisch nachzugehen, da sie nicht nur in der ältesten Bandkeramik (Gronenborn 1990), im Gräberfeld von Flomborn selber (Richter 1968/69 Abb. 5,4), sondern auch vor allem in den spätbandkeramischen Gruppen Hinkelstein (Meier-Arendt 1975 Taf. 39,12. 19; 72,4; 99,5. 7), Großgartach (Lichardus 1976 Taf. 1, D 6-7; Taf. 2, A 5; Taf. 10, C 3-4), sowie der Stichbandkeramik (Davis 1975 Taf. 3,19; 6,22-27) vorkommen und offenbar im östlichen Mitteleuropa sowie in Südosteuropa die dominierende Spitzenform in der Bandkeramik und vorangegangenen neolithischen Kulturen bilden (Taute 1973/74 Taf. 10,1-10). Dieses Auftreten in den epi-bandkeramischen Gruppen ist besonders links der Elbe als eine Art Rückstrom aus dem fortdauernden Mesolithikum der nordeuropäischen Tiefebene zu verstehen, haben wir doch die internen mesolithischen Refugien aufgegeben.

Schon während der Stabilitätsphase der Bandkeramik treten einige Kontaktfunde mit der mesolithischen Kultursphäre auf, die hier nur referiert werden, soweit nicht schon andernorts geschehen. Besonders ist hier ein Harpunen-Bruchstück aus einer Grube der Bandkeramik von Mannheim-Wallstadt zu nennen (Fundberichte aus Baden-Württemberg 9, 1984, 587 f. Taf. 16, D 1), das sich dem altbekannten Stück von Griessen zur Seite stellen läßt.

Ein anderer für die Bandkeramik ganz ungewöhnlicher und zwischenzeitlich vergessener Fund könnte auch unter dem Blickwinkel mesolithischer Tradition betrachtet werden: ein Feuersteinabschlag von einem Kern mit geometrischen Ritzungen auf der Rinde von Jeneffe, Belgien (de Puydt u. a. 1910, 13 Abb. 8). Zunächst hat das Vorkommen eines solchen Artefaktes natürlich eine wesentliche naturräumliche Determinante - das Vorkommen entsprechend ritzbaren Rohstoffs - doch scheinen vergleichbare Objekte auf Spätpaläolithikum und Mesolithikum beschränkt, vor allem auf das besonders interessierende Spätmesolithikum bis hin zum Capsien (Fischer 1974; Larsson 1978, 113 ff. mit weiterer Lit.; Spier/Geiben 1987, 123; Verhart/Wansleben 1990; v. d. Lee 1977; Narr 1968 Taf. 33,28; Camps-Fabrer 1975). Der spätpaläolithische Focus dieser geometrisch geritzten Silexrinden liegt offenbar im westmediterranen Epigravettien und Romanellien (Hahn 1984, 117 ff.; Grifoni/Radmilli 1964 Abb. 16,5; Broglio 1964 Abb. 23; Corai 1980 Abb. 9,28-29).

Kampf und Frieden

Natürlich erhebt sich die Frage, welcher Art die Beziehungen zwischen neolithischer und mesolithischer Kultursphäre während dieses Neolithisierungsvorganges waren. Besonders in Bezug auf die Bandkeramik hat Roussout-Larroque (1980) sehr zu Recht vor der Übertragung eines eurozentrischen Kolonisationsmodells im Stil von Indianerkriegen gewarnt. Gerade unsere Untersuchung zur Lateralisation der Pfeilspitzen hat nun einige Hinweise auf ein autochthones Element in der bandkeramischen Kultur zumindest links des Rheins erbracht. Doch die Kainstat war zu dieser Zeit schon in der Welt (Vencl 1991), wie wir aus dem ins Rückgrat eingeschossenen Mikrolithen von Teviec für das mittelsteinzeitliche und aus dem Befund von Talheim (Wahl/König 1987) für das bandkeramische Kulturmilieu wissen, der auch die "kannibalischen" Befunde der Jungfernhöhle von Tiefenellern neuerdings zugewiesen werden (Schröter 1988).

Lange Zeit galt die These, die Bandkeramik habe keine reinen Kampf Waffen gekannt. Dechsel und die erst seit der jüngeren Bandkeramik hinzutretenden durchbohrten Dechsel und Keile mögen von ihrer Konzeption her praktische Arbeitsgeräte sein, doch treten sie bereits - besonders aus der Rössener Kultur zurückprojiziert - als Statussymbol und regelhaft männliche Grabbeigabe auf. Scheiben- und Geröllkeulen dagegen müssen von vornherein als Waffen konzipiert gewesen sein.

In Südsandinavien, wo sich wegen günstiger wildbeuterischer Lebensbedingungen der Übergang zum Mesolithikum herauszögerte, ist das Spätmesolithikum durch eine deutliche Territorialität und auffallend häufige Spuren von Gewalteinwirkung an Bestatteten gekennzeichnet (Madsen 1986, 232). Zumindest ersteres deutet sich mit den regionalen Fundkonzentrationen auch für das restliche Europa an, und die Gewaltfrage stellt sich damit auch für die bandkeramische und die ihr benachbarte mesolithische Sphäre.

Unsere Hinweise auf die Wirksamkeit eines autochthonen mesolithischen Substrats betreffen eher die ältere Bandkeramik. Eine Vorstellung, die mit den jüngst von Modderman (1988, 73 ff. 110 f.) vorgebrachten Überlegungen in Einklang steht, nach denen aufgrund anthropologischer Befunde und demographischer Berechnungen kein Grund besteht, eine bandkeramische Bevölkerung ausschließlich einwandern zu lassen (Keeley/Cahen 1989, 157: "one of the clearest examples of prehistoric migration"). Damit verkompliziert

sich auch das von Keeley/Cahen (1989, 171) nach einem einfachen dualistischen Modell gezeichnete Bild einer "significant resistance" der Mesolithiker gegenüber einer bandkeramischen Kolonisation (Dennel 1983).

Für die Stabilitätsphase der mittleren und sicher für die späte Bandkeramik lassen sich einige Indizien für regional unterschiedliche Auseinandersetzungen finden. Dabei kann allerdings noch nicht entschieden werden, ob sie zwischen Bandkeramikern, Mesolithikern oder Neolithikern vom Typus La Hoguette oder Limburg stattfanden.

Zunächst wäre hier die regional unterschiedliche Häufigkeit bandkeramischer Erdwerke heranzuziehen (Lüning 1988), deren fortifikatorischer Charakter noch längst nicht allgemein akzeptiert wird, die sich jedoch nach bisheriger Kenntnis im westlichen Mitteleuropa konzentrieren.

Noch deutlicher wird diese Konzentration auf die westlichen Randbereiche der mitteleuropäischen Bandkeramik bei einem anderen Befund: Angesichts der Tatsache, daß Modderman (1988, 97) abgebrannte LBK-Häuser als erstaunlich selten herausstellt, sollte untersucht werden, ob solche Brandbefunde regional und zeitlich unterschiedlich verbreitet sind. Wäre dies der Fall, wären solche Hausbrände mehr als nur zufällige Schadensbrände. Gerade eigene Untersuchungen in Wehlen und Maring-Noviant, Kr. Bernkastel-Wittlich (Schmidgen-Hager 1993; Löhr 1991 b), lassen neben den von Modderman (1988, 97) genannten Befunden von Meindling und Stein, denen sich noch entsprechende von Frimmersdorf 43 (de Grooth/Verweers 1984, 25 Abb. 2), Aldenhoven 3 Q (Boelicke u. a. 1977, 488), Langweiler 8 (Boelicke u. a. 1988, 873, Oleye (Keeley/Cahen 1989, 163 f.), Marainville-sur Madon (Gallia Information 1989, H. 2, 130 f.) und eventuell Ulm-Eggingen (Kind 1989, 237) zur Seite stellen lassen, den Eindruck entstehen, als nähmen Brandbefunde innerhalb der LBK von Ost nach West zu. Auch diese Zone deckt sich mit dem Ausbreitungsbereich der jüngeren Bandkeramik.

Ob der jüngst wieder von Modderman (1988, 108) angeführte, großräumig von Ost nach West zunehmende relative Anteil an Pfeilspitzen im Silexbestand der LBK im gleichen Sinne ein kriegerisches Element widerspiegelt, bleibt bis zur Bergung größerer Faunenkollektionen ebenso unsicher wie möglich.

Die regionale Häufigkeit von Pfeilspitzen ist innerhalb der LBK schwer zu quantifizieren, sind sie doch von ihrer Funktion her am wenigsten dazu prädestiniert, in Siedlungen abgelagert zu werden (Kuper u. a. 1977). Häufigkeit und typologische Zusammensetzung des Silexgeräte-Inventars sind in hohem Maß von der Silexrohstoffversorgung bestimmt (Zimmermann 1991). Die absolute Pfeilspitzenfrequenz, wie sie besonders auf der Aldenhovener Platte, in Niederländisch Limburg und der Hesbaye ins Auge sticht, ist sicherlich eine Funktion der Nachbarschaft der Silexlagerstätten. Relativ stellen die Spitzen dort variable aber insgesamt geringe Prozentwerte des Silexgeräte-Inventars (z. B. Docquier/Bit 1985/86, 51: 5 %). Gleiches könnte nach dem Beispiel von Ulm-Eggingen (Kind 1989) auch für Südwestdeutschland gelten. Wenn man allerdings die absolut vergleichsweise wenigen Spitzen etwa des Moselgebietes oder des Elsaß im Gesamtwerkzeugbestand relativiert, erhält man deutlich höhere Prozentwerte, im Pariser Becken 12 % (Plateau 1987, 227).

Ein anderer Weg, die regionale Frequenz von Pfeilspitzen zu belegen, wäre ihre absolute oder relative Häufigkeit als Grabbeigaben bzw. innerhalb der Silexbeigaben führenden

Gräber. Schließlich gilt es noch zu bedenken, ob nicht die unzweifelhafte Zunahme der Pfeilspitzen im Westen am Vorherrschen der Schleuder im Osten liegen könnte (Korfmann 1972). Andererseits mag auch eine höhere Jagdkomponente in Verbindung mit einem von Südost nach Nordwest zunehmend ozeanischeren Biotop eine Rolle spielen, wie auch eine engere Nachbarschaft der Siedlungszonen zu den Mittelgebirgen. Doch gerade solche gibt es weiter im Osten auch.

Literaturverzeichnis

- Abels 1981/82 B.-U. Abels, Ausgrabungen und Funde in Oberfranken 3, 1981/82, 1-69.
 Abels 1983/84 B.-U. Abels, Ausgrabungen und Funde in Oberfranken 4, 1983/84, 1-66.
 Abels/Hoppe 1991/92 B.-U. Abels/M. Hoppe, Ausgrabungen und Funde in Oberfranken 8, 1991/92.
 Accorsi u. a. 1986 C. A. Accorsi u. a., Il sito mesolitico sopra Fienile Rossino sull'altipiona di Cariadeghe. *Natura Bresciana* 23, 1986, 239-292.
 Adam 1987 A. Adam, Site tardenoisien du Rissori à Masnuy-Saint-Jean. In: Cahen-Delhayé u. a. (Hrsg.) 1987, 45-47.
 Adrian 1931 W. Adrian, Die Tardenoisienstation Darlaten-Moor bei Uchte in Hannover. *Prähistorische Zeitschrift* 22, 1931, 77-88.
 Adrian 1956 W. Adrian, Beiträge zur Steinzeitforschung in Ostwestfalen II. Bericht des naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend 14, 1954/1955 (Bielefeld 1956) 5-121.
 Agache 1963 R. Agache, Circonscription de Lille. *Gallia préhistoire* 6, 1963, 165-189.
 Agache 1974 R. Agache, Circonscription Nord et Picardie. *Gallia préhistoire* 17, 1974, 425-463.
 Agache 1976 R. Agache, Circonscription Nord et Picardie. *Gallia préhistoire* 19, 1976, 395-428.
 Agache 1982 R. Agache, Circonscription de Picardie. *Gallia préhistoire* 25, 1982, 251-291.
 Aimé/Jeunesse 1986 G. Aimé/Ch. Jeunesse, Le niveau 5 des abris-sous-roches de Bavans (Doubs) et la transition mésolithique récent/néolithique dans la moyenne vallée du Doubs. Actes du Xe colloque interrégional sur le néolithique, Caen 1983. *Revue archéologique de l'ouest*, suppl. 1 (Rennes 1986) 31-40.
 Aimé u. a. 1989 G. Aimé u. a., Les structures de combustion des abris sous roche de Bavans (Doubs) de l'épipaléolithique au mésolithique final/néolithique ancien. In: M. Olive/Y. Taborin (Hrsg.), *Nature et fonction des foyers préhistoriques. Mémoires du Musée de Préhistoire d'Île de France* 2 (Nemours 1989) 253-266.
 Alessio u. a. 1983 M. Alessio u. a., ¹⁴C datings of three mesolithic series of Trento Basin in the Adige Valley (Vatte di Zambana, Pradestel, Romagnano) and comparisons with mesolithic series of other regions. *Preistoria Alpina* 19, 1983, 245-254.
 Allag u. a. 1991 C. Allag u. a., Archéologie d'une vallée. La vallée de l'Aisne des derniers chasseurs-cueilleurs au premier royaume de France (Soissons 1991).
 Allain 1981 J. Allain, Circonscription du Centre. *Gallia préhistoire* 24, 1981, 329-363.
 Ankel 1964 C. Ankel, Eine linearbandkeramische Pfeilspitzenform. *Studien aus Alteuropa I. Bonner Jahrbücher, Beih.* 10/I (Bonn 1964) 68-77.

- Arora 1976 S. K. Arora, Die mittlere Steinzeit im westlichen Deutschland und in den Nachbargebieten. *Rheinische Ausgrabungen* 17 (Köln/Bonn 1976) 1-65.
- Arora 1978 S. K. Arora, Übersicht über das Mesolithikum. In: St. Veil, *Alt- und mittelsteinzeitliche Fundplätze des Rheinlandes* (Bonn 1978) 143-170.
- Arora 1985 S. K. Arora, Mittlere Steinzeit im Kreis Lippe. In: *Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland* 10. Der Kreis Lippe I (Stuttgart 1985) 78-85.
- Arora u. a. 1981 S. K. Arora u. a., Der mittelsteinzeitliche Fundplatz Mönchengladbach-Wickrathberg. In: *Ausgrabungen im Rheinland '79/80* (Köln/Bonn 1981) 63-66.
- Arts 1987 N. Arts, Mesolithische jagers, vissers en voedselverzamelaars in noordoost België en zuidoost Nederland. *Het Oude Land van Loon* 42, 1987, 27-85.
- Arts/Deeben 1976 N. Arts/J. Deeben, Een Federmessernederzetting langs de Kapeldijk the Westelbeers, Provincie Noord-Brabant. *Bijdragen tot de studie van het Brabantse Heem* 15 (Eindhoven 1976).
- Augereau u. a. 1993 A. Augereau u. a., La transition néolithique ancien/moyen dans la vallée de la Petite-Seine. *Actes du 16e colloque interrégional sur le néolithique*. Paris 1989. *Documents d'archéologie Française* 39 (Paris 1993) 94-105.
- Bagniewski 1992 Z. Bagniewski, Untersuchungsergebnisse aus der mesolithischen Torfstation Pobiet 10 (Niederschlesien). *Prähistorische Zeitschrift* 62, 1992, 141-162.
- Bagolini/Biagi 1976 B. Bagolini/P. Biagi, The origins of the neolithic in northern Italy. In: G. Bailloud (Hrsg.), *La néolithisation de l'Europe occidentale*. Union international sciences préhistorique et protohistorique. 9. congrès, colloque 21 (Nice 1976) 58-73.
- Bagolini/Biagi 1987 B. Bagolini/P. Biagi, The first neolithic chipped stone assemblages of Northern Italy. In: J. K. Kozłowski/St. K. Kozłowski (Hrsg.), *Chipped stone industries of the early farming cultures in Europe* (Warschau 1987) 423-448.
- Bagolini/Dalmeri 1983 A. Bagolini/G. Dalmeri, Site paléolithique tardif-mésolithique du lac de Terlago (Trento). *Preistoria Alpina* 19, 1983, 189-196.
- Bagolini u. a. 1983 B. Bagolini u. a., Le mésolithique des Dolomites. *Preistoria Alpina* 19, 1983, 15-36.
- Bagolini u. a. 1987 B. Bagolini u. a., Il primo neolitico al Dos de la Forca di Mezzocorona (Trento). *Atti delle XXVI Riunione Scientifica Istituto Italiano di Preistoria e Protostoria* 1985 (Firenze 1987) 425-432.
- Bagolini/Nisi 1976 B. Bagolini/D. Nisi, Monte-Baldo (Verona-Trento). *Preistoria Alpina* 12, 1976, 237-241.
- Bagolini/Nisi 1978 B. Bagolini/D. Nisi, Madonna della Neve - Monte Baldo (Trento). *Preistoria Alpina* 14, 1978, 227-228.
- Bagolini/Pasquali 1985 B. Bagolini/T. Pasquali, Lagorai - Cima d'Asta. *Preistoria Alpina* 21, 1985, 238-260.
- Bagolini u. a. 1989 B. Bagolini u. a., Insediamenti neolitici ed eneolitici di Miramare (Rimini). *Preistoria Alpina* 25, 1989, 53-120.
- Bailloud 1964 G. Bailloud, *Le néolithique dans le Bassin Parisien* (Paris 1964).
- Bailloud 1971 G. Bailloud, Le néolithique danubien et le Chasséen dans le nord et le Centre de la France. In: *Die Anfänge des Neolithikums vom Orient bis Nordeuropa VI*. *Fundamenta A* 3 (Köln/Wien 1971) 201-245.
- Bailloud/Cordier 1987 G. Bailloud/G. Cordier, Le néolithique ancien et moyen de la vallée de la Brisse (Loire-et-Cher). *Revue archéologique du centre* 26, 1987, 117-163.
- Bakels 1982 C. C. Bakels, Der Mohn, die Linearbandkeramik und das westliche Mittelmeergebiet. *Archäologisches Korrespondenzblatt* 12, 1982, 11-13.
- Bakels 1987 C. C. Bakels, On the Adzes of the Northwestern Linearbandkeramik. In: *Analecta praehistorica Leidensia* 20, 1987, 53-85.
- Bakdach 1984 J. Bakdach, Die bandkeramische Siedlung von Köln-Mengenich. *Bonner Jahrbücher* 184, 1984, 211-284.
- Bandi 1963 H. Bandi, Birmatten-Basisgrotte. *Acta Bernensia I* (Bern 1963).

- Barandiarán/Cava 1990 I. Barandiarán/A. Cava, The evolution of the Mesolithic in the North East of the Iberian Peninsula. In: C. Bonsall (Hrsg.), *The Mesolithic in Europe* (Edinburgh 1990) 572-581.
- Barbaza 1987/88 M. Barbaza, La Grotte des Adoux à Caudiès-de-Fenouillèdes (Pyrénées-Orientales) et le mésolithique des Corbières. *Gallia préhistoire* 30, 1987/88, 187-203.
- Barbaza u. a. 1984 M. Barbaza u. a., Fondements chrono-culturels du mésolithique en Languedoc occidental. *L'Anthropologie* 88, 1984, 345-365.
- Barfield 1972 L. H. Barfield, The first neolithic cultures in North Eastern Italy. In: *Die Anfänge des Neolithikums vom Orient bis Nordeuropa VII. Fundamenta A 3* (Köln/Wien 1972) 182-216.
- Barfield/Broglio 1965 L. H. Barfield/A. Broglio, Nuove osservazioni sull'industria de Le Basse di Valcalaona (Colli Euganei). *Rivista di scienze preistoriche* 20, 1965, 307-344.
- Baroni/Biagi 1988 C. Baroni/P. Biagi, Rinvenimento di manufatti mesolitici sulla collina di Ciliverghe (Brescia). *Natura Bresciana* 24 (1987) 1988, 269-274.
- Baroni u. a. 1990 C. Baroni u. a., Laghetti del Crestoso: a high altitude castelnovian camp in it's environmental setting (Brescia-northern Italy). In: P. Biagi (Hrsg.), *The neolithisation of the Alpine Region. Monografie di Natura Bresciana* 13 (Brescia 1990) 43-51.
- Barrière 1954 C. Barrière, Les civilisations tardenoisennes en Europe occidentale (Bordeaux/Paris 1954).
- Barrière o. J. C. Barrière, Rouffignac. *Mémoires de l'institut d'art préhistorique* II (Toulouse o. J., ca. 1980).
- Bauters 1984 L. Bauters, Bijdrage tot het archeologisch onderzoek van de bewoningsevolutie in Eke. *Jaarboek Heemkring Scheldeveld* 13, 1984, 175-195.
- Bayerlein 1985 P. M. Bayerlein, Die Gruppe Oberlauterbach in Niederbayern. *Materialhefte zur Bayerischen Vorgeschichte A 53* (Kallmünz 1985).
- Bazile/Robert-Bazile 1973 F. Bazile/E. Robert-Bazile, Paléolithique supérieur et épipaléolithique en Costière du Gard. *Etat des recherches et perspectives. Bulletin de la Société Préhistorique Française* 70, 1973, 265-272.
- Beck 1939 A. Beck, Wohnplätze der mittleren Steinzeit in der Konstanzer Bucht. *Mannus* 31, 1939, 100 ff.
- Becker/Toussaint 1987 A. Becker/M. Toussaint, Abri sous roche de Chauveau (Godinne, Nr.). *Archéologie* 1987, 181.
- Belland u. a. 1985 G. Belland u. a., Eléments mésolithiques et néolithiques moyen de la station d'Himling (comm. de Puttelange-les-Thionville, dép. Moselle/France). *Bulletin de la Société Préhistorique Luxembourgeoise* 7, 1985, 81-102.
- Bernabò Brea 1992 M. Bernabò Brea, I primi agricoltori. *Ausstellungskat.* (Piacenza 1992).
- Bernabò Brea u. a. 1984 M. Bernabò Brea u. a., L'insediamento neolitico della Cassa di Risparmio a Travo (Pc). *Preistoria Alpina* 20, 1984, 59-80.
- Bernhardt 1989 G. Bernhardt, Oberflächenfunde ur- und frühgeschichtlicher Siedlungen im Kölner Norden. *Kölner Jahrbuch für Vor- und Frühgeschichte* 22, 1989, 417-532.
- van Berg u. a. 1991 P.-L. van Berg u. a., Le site mésolithique à céramique de Melsele (Flandre-Orientale). *Campagne de 1990. Notae praehistoricae* 10, 1991, 37-47.
- Bertemes 1988 F. Bertemes, Die Steinzeit. In: F. Bertemes u. a., *Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland* 18. Saar-Pfalz-Kreis (Stuttgart 1988) 30-46.
- Biagi 1975 P. Biagi, Industria mesolitica dal Monte Netto di Poncarale (Brescia). *Natura Bresciana* 12, 1975, 51-54.
- Biagi 1980 a P. Biagi, Vigevano (Pavia). *Preistoria Alpina* 16, 1980, 146.
- Biagi 1980 b P. Biagi, Introduzione al neolitico della Lombardia. *Atti I Convegno Archeologico Regionale (Como)* (Brescia 1980) 77-117.

- Biagi 1986 P. Biagi, Stazione mesolitica a Lonato (BS), località Case Vecchie. *Natura Bresciana* 22 (1985) 1986, 179-190.
- Biagi/Maggi 1983 P. Biagi/R. Maggi, Aspects of the mesolithic age in Liguria. *Preistoria Alpina* 19, 1983, 159-168.
- Biagi u. a. 1980 P. Biagi u. a., Popolazione e territorio nell'Appennino Tosco-Emiliano e nel tratto centrale del bacino del Po, tra il IX ed il V millennio. *Emilia Preromana* 9, 1980, 13-36 (Modena).
- Binder 1987 D. Binder, Le néolithique ancien Provençal. *Gallia préhistoire*, suppl. 24 (Paris 1987).
- Binon u. a. 1977/79 J. Binon u. a., Fouille d'une diacalse dans les rochers de Mielmont (Onoz), vallée de l'Orneau. *Les Chercheurs de la Wallonie* 24, 1977/79, 1-10.
- Bintz u. a. 1983 B. Bintz u. a., L'occupation mésolithique de la grotte de Coufin I à Choranche. *Actes du Congrès national des Sociétés Savantes Grenoble. Section d'Archéologie* 1983 (1987) 41-66.
- Bintz 1989 P. Bintz, St. Thibaud-de-Couz (Savoie-Chartreuse) et Choranche (Isère-Vercors): l'épipaléolithique et le mésolithique des Alpes françaises du Nord dans leur cadre chronologique et bioclimatique. In: G. Aimé/A. Thevenin (Hrsg.), *Epipaléolithique et Mésolithique entre Ardennes et Massif Alpin. Table ronde de Besançon. Mémoires de la Société d'agriculture, lettres, sciences et arts de la Haute-Saône. Archéologie* 2 (Besançon 1989) 125-136.
- Bisi u. a. 1987 F. Bisi u. a., Les bases mésolithiques du néolithique ancien au sud des Alpes. In: J. K. Kozłowski/St. K. Kozłowski (Hrsg.), *Chipped stone industries of the early farming cultures in Europe (Warschau 1987)* 381-448.
- Birkner 1937 F. Birkner, Steinzeitfragen in Bayern. 2. Das Allgäuer Mesolithikum im oberen Illertal. *Bayerische Vorgeschichtsblätter* 14, 1937, 28-35.
- Blanchet 1986 J.-C. Blanchet, Circonscription de Picardie. *Gallia préhistoire* 29, 1986, 413-441.
- Blanchet/Decormeille 1980 a J. C. Blanchet/A. Decormeille, Le site du Coqu galleux et du Hazoy à Compiègne (Oise). *Cahiers archéologiques de Picardie* 7, 1980, 49-86.
- Blanchet u. a. 1980 b J.-C. Blanchet u. a., Récentes découvertes du néolithique danubien dans la moyenne vallée de l'Oise. *Préhistoire et Protohistoire en Champagne-Ardenne. No spéc. 1980. Colloque de Châlon-sur-Marne 1979*, 5-21.
- Blancquaert 1989 G. Blancaert, L'analyse tracéologique: L'exemple d'une concentration mésolithique à Oudenaarde-"Donk" (Belgique). *Les Cahiers de préhistoire du Nord* 6, 1989, 22-32 (Villeneuve d'Ascq).
- Bleicher 1976 W. Bleicher, Kleingeräte vom steinzeitlichen Siedlungsplatz "Im Gänsewinkel". *Heimatblätter für Hohenlimburg und Umgegend* 37, 1976, 111-114.
- Bloemers 1971/72 J. H. F. Bloemers, Archeologische kroniek van Limburg over de Jaren 1969-1970. *Publications de la Société historique et archéologique dans le Limbourg* 107/108, 1971/72, 7-79.
- Bloemers/Willems 1980/81 J. H. F. Bloemers/W. J. H. Willems, Archeologische kroniek van Limburg over de Jaren 1977-1979. *Publications de la Société historique et archéologique dans le Limbourg* 116/117, 1980/81, 7-94.
- Blouet 1986 V. Blouet, La fin des temps glaciaires en Lorraine. In: *La Lorraine d'avant l'Histoire. Ausstellungskat. (Metz 1986)* 82-89.
- Blouet u. a. 1984 V. Blouet u. a., Le gisement mésolithique Kalekapp 2 (comm. de Berdorf). *Bulletin de la Société Préhistorique Luxembourgeoise* 6, 1984, 1-30.
- Boecking 1974 H. Boecking, Die Pfeilspitzen des Trier-Luxemburger Landes. *Helinium* 14, 1974, 3-51.
- Boelicke u. a. 1977 U. Boelicke u. a., Untersuchungen zur neolithischen Besiedlung der Aldenhovener Platte VII. *Bonner Jahrbücher* 177, 1977, 481-559.

- Boelicke u. a. 1988 U. Boelicke u. a., Der bandkeramische Siedlungsplatz Langweiler 8, Gemeinde Aldenhoven, Kreis Düren. Rheinische Ausgrabungen 28 (Köln/Bonn 1988).
- Bohmers/Bruin 1958/59 A. Bohmers/A. Bruin, Statistische und graphische Methoden zur Untersuchung von Flintkomplexen. IV. Das lithische Material aus den bandkeramischen Siedlungen in den Niederlanden. *Palaeohistoria* 6/7, 1958/59, 183-212.
- Bohmers/Wouters 1956 A. Bohmers/A. Wouters, Statistics and graphs in the study of flint assemblages. III. A preliminary report on the statistical analysis of the Mesolithic in Northwestern Europe. *Palaeohistoria* 5, 1956, 27-38.
- Bonifay 1978 E. Bonifay, Circonscription d'Auvergne. *Gallia préhistoire* 21, 1978, 605-626.
- Bonomi u. a. 1985 F. Bonomi u. a., Notizario regionale. *Preistoria Alpina* 21, 1985, 181-190.
- Bostyn u. a. 1988 F. Bostyn u. a., Le site néolithique de "la Pente de Croupeton" à Jablines (Seine-et-Marne). In: Actes du 15e colloque interrégional sur le néolithique (Chalons sur Marne 1988) 45-81.
- Boureaux/Coudart 1978 M. Boureaux/A. Coudart, Implantations des premiers paysans sédentaires dans la vallée de l'Aisne. *Bulletin de la Société Préhistorique Française* 75, 1978, 341-360.
- Bourgeois u. a. 1987 J. Bourgeois u. a., Fouilles à Vinderhoute-Molenbrug. Campagnes 1985-1986. Occupation mésolithique, habitat du second âge du fer et de l'époque romaine. *Scholae Archaeologicae* 8 (Gent 1987).
- Brams 1980/82 J.-M. Brams, Découvertes préhistoriques à Somme-Leuze (Province de Namur, Belgique). *Les Chercheurs de la Wallonie* 25, 1980/82, 123-145.
- Brandt 1982 J. Brandt, Kreis Neuss. *Archäologische Funde und Denkmäler des Rheinlandes* 4 (Köln/Bonn 1982).
- Brandt 1940 K. Brandt, Die Mittelsteinzeit am Nordrande des Ruhrgebietes. *Quellenschriften zur westdeutschen Vor- und Frühgeschichte* 4 (Leipzig 1940).
- Brandt 1950 K. Brandt, Mittelsteinzeitliche Fundstellen am Niederrhein. *Bonner Jahrbücher* 150, 1950, 5-26.
- Brandt 1956 K. Brandt, Die Mittelsteinzeit an der unteren Lippe. *Quellenschriften zur westdeutschen Vor- und Frühgeschichte* 6 (Bonn 1956).
- Brandt 1967 K. Brandt, Neolithische Siedlungsplätze im Stadtgebiet von Bochum. *Quellenschriften zur westdeutschen Vor- und Frühgeschichte* 8 (Bonn 1967).
- Brandt 1970 K. Brandt, Steingeräte der Bandkeramik aus Belgien, den Niederlanden, aus dem Rheinland und Westfalen. *Prähistorische Zeitschrift* 45, 1970, 226-235.
- K.-H. Brandt 1967 K. H. Brandt, Studien über steinerne Äxte und Beile der jüngeren Steinzeit und der Stein-Kupferzeit Nordwestdeutschlands (Hildesheim 1967).
- Breest 1985 K. Breest, Fundstellen der mittleren Steinzeit an der Lucie, Ldkr. Lüchow-Dannenberg. *Die Kunde N. F.* 36, 1985, 59-83.
- Breest 1988 K. Breest, Ein Schuhleistenkeil von einem mittelsteinzeitlichen Fundplatz in der Gemarkung Schletau, Ldkr. Lüchow-Dannenberg. *Die Kunde N. F.* 39, 1988, 53-62.
- Bressan 1983 F. Bressan, Le mésolithique au Friuli: les sites se referant au mésolithique sur la base des découvertes de surface. *Preistoria Alpina* 19, 1983, 169-174.
- Bressan/Guerreschi 1983 F. Bressan/A. Guerreschi, Il mesolitico in Friuli: il Riparo di Biarzo. *Preistoria Alpina* 19, 1983, 175-178.
- Brink-Kloke 1990 H. Brink-Kloke, Das linienbandkeramische Gräberfeld von Essenbach-Ammerbreite, Ldkr. Landshut, Niederbayern. *Germania* 68, 1990, 427-481.

- Broglia 1964 A. Broglia, Il riparo "Raffaello Battaglia", presso Asiago. *Rivista di scienze preistoriche* 19, 1964, 129-174.
- Broglia 1971 A. Broglia, Risultati preliminari delle ricerche sui complessi epipaleolitici della Valle dell'Adige. *Preistoria Alpina* 7, 1971, 135-241.
- Broglia 1976 A. Broglia, L'épipaléolithique de la vallée du Pô. In: St. K. Kozłowski, Les civilisations du 8e au 5e millénaire avant notre ère en Europe. Union internationale des sciences préhistoriques et protohistoriques. IXe congrès (Nice 1976) colloque 19 S. 9-31.
- Broglia 1983 A. Broglia, L'épipaléolithique de la vallée du Pô. In: J. K./Kozłowski/St. K. Kozłowski (Hrsg.), Les changements, leurs mécanismes, leurs causes dans la culture du 7e au 6e millénaire av. J.-C. en Europe (Warschau 1983) 69-92.
- Brounen 1985 F. T. S. Brounen, HVR 183: Vroeg-, midden- en laatneolithische vondsten te Echt-Annendaal. *Archeologie in Limburg* 25, 1985, 67-71.
- Brounen/de Jong 1988 F. T. S. Brounen/J. P. M. de Jong, Opmerkelijke vroegneolithische vondsten bij Gassel. *Westerheem* 27, 1988, 183-192.
- Bulard u. a. 1993 A. Bulard u. a., L'habitat des Longues Raies à Jablines (Seine-et-Marne). Actes du 16e colloque interrégional sur le néolithique. Paris 1989. Documents de l'archéologie Française 39 (Paris 1993) 41-62.
- Brun/Pommepuy 1983 P. Brun/C. Pommepuy, Le site du premier âge du fer de Bucy-Le-Long ("Le Grand Marais"). Les fouilles protohistoriques dans la vallée de l'Aisne 11, 1983, 171-204.
- Buttler 1931 W. Buttler, Die Bandkeramik in ihrem nordwestlichen Verbreitungsgebiet (Marburg 1931).
- Buttler/Haberey 1936 W. Buttler/W. Haberey, Die bandkeramische Ansiedlung bei Köln-Lindenthal. *Römisch-Germanische Forschungen* 11 (Berlin 1936).
- Cahen/van Berg 1979 D. Cahen/P.-L. van Berg, Un habitat danubien à Bliqy. *Archaeologia Belgica* 221 (Brüssel 1979).
- Cahen/Cahen-Delhayé 1983 D. Cahen/A. Cahen-Delhayé, Vestiges préhistoriques, protohistoriques et romains du Bois de la taille des vignes à Mons. *Vie archéologique* 3, 11, 1983, 8-17.
- Cahen u. a. 1986 D. Cahen u. a., Industries lithiques danubiennes de Belgique (Liège 1986).
- Cahen-Delhayé u. a. 1987 A. Cahen-Delhayé u. a., L'Archéologie en Wallonie 1980-1985. Ausstellungskat. (Namur 1987).
- Camps-Fabrer 1975 a H. Camps-Fabrer, Les faciès Sétifien du Capsien supérieur. In: G. Camps (Hrsg.), L'épipaléolithique méditerranéen (Paris 1975) 127-150.
- Camps-Fabrer 1975 b H. Camps-Fabrer, Un gisement Capsien de faciès Sétifien, Medjez II, El Eulma (Algérie) (Paris 1975).
- Canarella/Cremonesi 1967 D. Canarella/G. Cremonesi, Gli scavi nella Grotta Azzurra di Samatorza nel Carso triestino. *Rivista di scienze preistoriche* 22, 1967, 281-330.
- Candussio u. a. 1989 A. Candussio u. a., Nuovi siti mesolitici in Provincia di Udine. *Natura Bresciana* 26, 1989 (1991) 251-287.
- Caspar 1985 J.-P. Caspar, Etude tracéologique de l'industrie de silex du village rubanée de Darion. *Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire* 96, 1985, 49-74.
- Caspar u. a. 1989 J.-P. Caspar u. a., Chipped stone industries of the Linear Band Pottery Culture (LBP): techniques, morphology and function of the implements in Belgian and Polish assemblages. *Helinium* 29, 1989, 157-205.
- Castelletti u. a. 1983 L. Castelletti u. a., Il sito mesolitico del Monte Cornizzolo. *Preistoria Alpina* 19, 1983, 213-220.
- Cauvin o. J. ca. 1972 M.-C. Cauvin, Les industries post-glacières du Périgord (Paris o. J. ca. 1972).
- Chaidron/Westhovens 1967 J. Chaidron/P. Westhovens, Liberchies et son occupation à l'époque néolithique. *De Gallia. Bulletin du Cercle archéologique de Gosselies* 6, 1967, 19-22.

- Chancerel u. a. 1992 A. Chancerel u. a., Le début du néolithique en Basse-Normandie. Actes du 17^e colloque interrégional sur le néolithique, Vannes 1990. Revue archéologique de l'ouest, suppl. 5, 1992, 153-173.
- Chavaillon/Fabre 1968 N. Chavaillon/J. Fabre, L'Atérien et le néolithique au Nord-Est du Mreyyé (Sahara occidental). Bulletin de la Société Préhistorique Française 65, 1968, 399-420.
- Chenet 1926 G. Chenet, Le village néolithique d'Anthe (Marne). Bulletin de la Société Archéologique Champenoise 20, 1926, 113-143.
- Chertier 1974 B. Chertier, Circonscription de Champagne-Ardenne. Gallia préhistoire 17, 1974, 503-539.
- Chertier 1980 B. Chertier, Le site néolithique de Larzicourt (Marne). Préhistoire et Protohistoire en Champagne-Ardenne, No. spéc. 1980: Colloque de Châlons-sur-Marne 1979, 51-67.
- Chertier 1981 B. Chertier, Circonscription de Champagne-Ardenne. Gallia préhistoire 24, 1981, 439-476.
- Chertier 1986 B. Chertier, Circonscription de Champagne-Ardenne. Gallia préhistoire 29, 1986, 321-336.
- Clark 1958 J. G. D. Clark, Blade and Trapeze industries of the European Stone age. Proceedings of the Prehistoric Society 24, 1958, 24-42.
- Clark 1980 J. G. D. Clark, Mesolithic prelude. The palaeolithic-neolithic transition in Old World Prehistory (Edinburgh 1980).
- Close/Mathis 1987 F. Close/A. Mathis, Vestiges préhistoriques et romains de "Steny" à Eben. In: Cahen-Delhayé u. a. (Hrsg.) 1987, 154-157.
- Clottes 1977 J. Clottes, Circonscription de Midi-Pyrénées. Gallia préhistoire 20, 1977, 517-559.
- Clottes 1985 J. Clottes, Circonscription Midi-Pyrénées. Gallia préhistoire 28, 1985, 331-371.
- Collin/Haesaerts 1988 F. Collin/P. Haesaerts, Trou al'Wesse ("Petit-Modave"), Fouilles 1988. Notae praehistoricae 8, 1988, 1-14 (Leuven).
- Colombo 1989 S. Colombo, I siti mesolitici di Cascina Navicella e Monte Gabbione (Lonato, Brescia). Natura Bresciana 26, 1989 (1991) 289-298.
- Combiér 1959 J. Combiér, Circonscription de Lyon. Gallia préhistoire 2, 1959, 109-133.
- Combiér 1962 J. Combiér, Circonscription de Lyon. Gallia préhistoire 5, 1962, 229-306.
- Combiér 1965 J. Combiér, Circonscription de Lyon. Gallia préhistoire 8, 1965, 103-127.
- Combiér 1982 J. Combiér, Circonscription Rhône-Alpes. Gallia préhistoire 25, 1982, 469-507.
- Combiér 1985 J. Combiér, Circonscription Rhône-Alpes. Gallia préhistoire 28, 1985, 385-420.
- Constantin 1985 C. Constantin, Le néolithique le plus ancien en Bassin Parisien et en Hainaut. British Archaeological Reports, international series 273 (Oxford 1985).
- Constantin u. a. 1978 C. Constantin u. a., Fouilles d'un habitat néolithique à Irchonwelz (Hainaut occidental). Revue archéologique de l'Oise 13, 1978, 3-21.
- Constantin u. a. 1980 C. Constantin u. a., Aubechies: Site de la Céramique linéaire en Hainaut occidental. Bulletin de la Société Préhistorique Française 77, 1980, 367-384.
- Constantin u. a. 1982 C. Constantin u. a., Fouilles à Ormeignies (Hainaut): Le-Blanc-Bois 1979. Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire 93, 1982, 9-35.
- Constantin u. a. 1991 C. Constantin u. a., Le site rubané de Bliqy - La Couture du Couvent (Hainaut). Les Chercheurs de la Wallonie 31, 1991, 51-78.
- Constantini/Maury 1986 G. Constantini/J. Maury, Le néolithique ancien de l'abri de la Combe-Grèze, commune de La Cresse (Aveyron). Bulletin de la Société Préhistorique Française 83, 1986, 436-451.
- Corai 1980 P. Corai, Le più antiche culture preistoriche della "Ladina" (paleolitico e mesolitico). Ladinia 4, 1980, 183-218.

- Cordier 1955 G. Cordier, La station tardenoisienne de la Roche, commune de Loché-sur-Indrois (Indre-et-Loire). Bulletin de la Société Préhistorique Française 52, 1955, 620-631.
- Cordier 1958 G. Cordier, La station tardenoisienne des Chaumeries, commune de Murs (Indre). Bulletin de la Société Préhistorique Française 55, 1958, 507-514.
- Cordier 1964 G. Cordier, Contribution à l'étude préhistorique de la vallée de l'Indre; note 18: La station tardenoisienne de la Blancharderie, commune de Perrusson (Indre-et-Loire). Bulletin de la Société Préhistorique Française 61, 1964, 300-308.
- Cordier 1965 G. Cordier, Nouvelles observations sur les terrasses de l'Indre à Fléré-La-Rivière (Indre). Revue archéologique du centre 4, 1965, 301-326.
- Cordy 1971 J.-M. Cordy, Découverte d'une pointe de flèche omalienne à Hout-si-Plout (Prov. de Liège, Belgique). Bulletin de la Société Préhistorique Française 68, 1971, 183f.
- Coudart/Pion 1986 A. Coudart/P. Pion, Archéologie de la France rural (Paris 1986).
- Coudrot/Decker o.J. J.-L. Coudrot/E. Decker, La Lorraine d'avant l'Histoire. Ausstellungskat. (Metz 1986).
- Coutier u. a. 1945 L. Coutier u. a., Les pointes de Sonchamps (Seine-et-Oise). Bulletin de la Société Préhistorique Française 42, 1945, 130-134.
- Creemers/Vermeersch 1986 G. Creemers/P. M. Vermeersch, Het jong-mesolithisch site van Meeuwen-in den Damp I. Notae praehistoricae 6, 1986, 107-112.
- Cremaschi/Castelletti 1975 M. Cremaschi/L. Castelletti, Deposito mesolitico del Passo della Comunella (Reggio E.), Appennino Tosco-Emiliano. Preistoria Alpina 11, 1975, 133-154.
- Cremonesi 1965 G. Cremonesi, Il villaggio di Ripoli alle luce dei recenti scavi. Rivista di scienze preistoriche 20, 1965, 85-155.
- Crombé 1986 Ph. Crombé, Een prehistorische site te Kerkhove (Mesolithicum - Neolithicum). Westvlaamse archaeologica 2, 1986, 3-39.
- Crombé 1987 Ph. Crombé, Un site du Néolithique moyen à Saint-Sauveur (Frasnes-lez-Anvaing, Hainaut occidental). Vie archéologique 7, 27, 1987, 9-40.
- Cuffez/Cuffez 1976/77 L. Cuffez/Ph. Cuffez, Une station mésolithique "La Source Virginia", commune de Guiry-en-Vexin (Val d'Oise). Bulletin archéologique du Vexin Français 12/13, 1976/77, 117-134.
- Cuffez/Soulier 1982 L. Cuffez/Ph. Soulier, La "Source Virginia" à Guiry-en-Vexin (Val d'Oise). Un site préhistorique en plein air (fouille 1983). Bulletin archéologique du Vexin Français 18, 1982, 50-58.
- Cupillard 1984 Ch. Cupillard, Révision du gisement du Col des Roches (Le Locle). Archäologie der Schweiz 7, 1984, 34-41.
- Cziesla 1986 E. Cziesla, Bericht über die Grabungen 1980 und 1983 in der Weidental-Höhle bei Wilgartswiesen, Pfälzer Wald. Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz 84, 1986, 5-57.
- Cziesla 1989 E. Cziesla, Mittelsteinzeitliche Fundplätze von der Sickinger Höhe (Rheinland-Pfalz). Bulletin de la Société Préhistorique Luxembourgeoise 11, 1989, 51-72.
- Dannheimer/Herrmann 1968 H. Dannheimer/F.-R. Herrmann, Rothenburg o.T. Katalog zur Vor- und Frühgeschichte in Stadt- und Landkreis. Kat. der Prähistorischen Staatssammlung München 11 (Kallmünz Opf. 1968).
- Dauber/Birkner 1934 A. Dauber/F. Birkner, Neue Beobachtungen in der Kleinen Ofnet bei Hohlheim, B.-A. Nördlingen. Bayerische Vorgeschichtsblätter 12, 1934, 62-66.
- David u. a. 1983 S. David u. a., Le site mésolithique des Champs-Traversains à Saint-Vit (Doubs). Revue archéologique de l'est et du centre est de la France 34, 1983, 19-29.

- Davis 1975 F. D. Davis, Die Hornsteingeräte des älteren und mittleren Neolithikums im Donaauraum. Bonner Hefte zur Vorgeschichte 10 (Bonn 1975).
- Debard/Philibert 1979 E. Debard/D. Philibert, Longetraye, gisement épipaléolithique-mésolithique de Haute-Loire. In: D. de Sonneville-Bordes (Hrsg.), La fin des temps glacières en Europe (Paris 1979) 581-585.
- Decker 1984 E. Decker, Le néolithique ancien en Lorraine. Les Cahiers lorrains 1984, 3-10.
- Deckers 1979 P. H. Deckers, The flint material from Swifterband, earlier neolithic of the Northern Netherlands. *Palaeohistoria* 21, 1979, 143-180.
- Decormeille/Hinou 1982 A. Decormeille/J. Hinout, Mise en évidence des différentes cultures mésolithiques dans le Bassin Parisien par l'analyse des données. *Bulletin de la Société Préhistorique Française* 79, 1982, 81 ff.
- Degré 1991 S. Degré, Les collections préhistoriques de Watermael-Boitsfort aux Musées royaux d'Art et d'Histoire. *Bulletin des Musées royaux d'Art et d'Histoire* 62, 1991, 67-109.
- Dehn/Sangmeister 1954 W. Dehn/E. Sangmeister, Die Steinzeit im Ries. Materialhefte zur Bayerischen Vorgeschichte 3 (Kallmünz/Opf. 1954).
- Delporte 1966 H. Delporte, Circonscription d'Auvergne et Limousin. *Gallia préhistoire* 9, 1966, 505-531.
- Delporte 1970 H. Delporte, Circonscription d'Auvergne et Limousin. *Gallia préhistoire* 13, 1970, 459-484.
- Delporte 1972 H. Delporte, Circonscription d'Auvergne et Limousin. *Gallia préhistoire* 15, 1972, 457-487.
- Dennel 1983 R. Dennel, European economic prehistory. A new approach (London, New York usw. 1983).
- Depaepe 1985 P. Depaepe, Le site mésolithique et néolithique des Houlpaix (Jupille). *Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire* 96, 1985, 87-92.
- Destexhe-Jamotte 1949 J. Destexhe-Jamotte, Contribution à l'étude du néolithique de la Hesbaye Liégeoise. Les villages omaliens de Seraing-le-Château, Verlaine, Saint-Georges-sur-Meuse, Haneffe et Chapon-Seraing. *Les Chercheurs de la Wallonie* 14, 1949, 127-151.
- Dewez 1966 M. Dewez, Préhistoire de la région de Mont-Saint-Guibert. *Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire* 77, 1966, 81-98.
- Dewez 1968 M. Dewez, Deuxième campagne de prospections archéologiques à Mont-Saint-Guibert et Nil-Pierreux. *Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire* 79, 1968, 5-20.
- Dierick 1957 L. Dierick, A propos d'un abri sous roche situé dans la vallée de l'Isabelle à Hotton. *Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire* 68, 1957, 47-50.
- Dietsch 1992 M.-F. Dietsch, Saint-Pierre du Bû, Falaise. Déviation de la R. N. 158. Direction régionale des affaires culturelles Basse-Normandie: Service régional de l'archéologie. Bilan scientifique 1992.
- Dillmann 1971 E. Dillmann, Peuplement mésolithique et écologique de la vallée de la Moder en aval de Haguenau (Basse-Alsace). Diss. (Strasbourg 1971).
- Docquier-Huart 1956 J. Docquier-Huart, Note au sujet de documents à fracture préparée provenant de diverses stations préhistoriques de la province de Liège (Belgique). *Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire* 67, 1956, 81-87.
- Docquier/Bit 1985/86 J. Docquier/R. Bit, Découvertes et résultats de fouilles dans des agglomérations "danubiennes" de Hesbaye-Liégeoise. *Bulletin du Cercle Archéologique Hesbaye-Condruz* 19, 1985/86, 39-81.
- Dohrn-Ihmig 1983 M. Dohrn-Ihmig, Das bandkeramische Gräberfeld von Aldenhoven-Niedermerz, Kreis Düren. In: *Rheinische Ausgrabungen* 24 (Köln/Bonn 1983) 47-190.

- Dominique 1968 M. Dominique, La station de Château-Batard, commune de Blond (Haute-Vienne). Bulletin de la Société d'Ethnographie du Limousin, de la Marche et des régions voisines 25/26, 1967/68, 167-172.
- Doperé 1978 F. Doperé, Trois sites néolithiques à Opheylissem (Brabant). Acta archaeologica Lovaniensia 17, 1978, 5-30.
- Doyen/Genvier 1977/79 J.-M. Doyen/St. Genvier, Occupation épipaléolithique aux "Belles Pierres" (Ophain-Bois-Seigneur Isaac), commune de Braine-L'Alleud. Amphora 1/18, 1977/79, 59-61.
- Dradon 1977/79 M. G. Dradon, A propos des pointes de flèche danubiennes. Les Chercheurs de la Wallonie 24, 1977/79, 147-172.
- Dricot 1971 J. M. Dricot, Un gisement de surface mésolithique à la Laide-Fosse (Hamerenne, province Namur). Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire 82, 1971, 53-64.
- Dricot/Vermeersch 1969 J. M. Dricot/P. Vermeersch, Une industrie mésolithique à Han-sur-Lesse. Helinium 9, 1969, 39-45.
- Ducroqu 1989 Th. Ducroqu, Le mésolithique du nord de la France. Aperçu sur les recherches en cours. Revue archéologique de Picardie 3/4, 1989, 9-13.
- Dursin 1931 M. L. Dursin, Découverte de deux nouvelles stations tardenoisennes à Baelen et à Moll. Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire 46, 1931, 35-41.
- Dursin 1932 M. L. Dursin, Les stations tardenoisennes de Drunen et de Loon-op-Zand (Hollande). Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire 47, 1932, 344-349.
- Dutertre 1936 A. P. Dutertre, Les ateliers néolithiques avec microlithes des dunes d'Equihen et d'Hardelot. Bulletin de la Société Préhistorique Française 33, 1936, 372-414.
- Eberhardt u. a. 1987 H. Eberhardt u. a., Jungpaläolithische und mesolithische Fundstellen aus der Aichbühler Bucht. Fundberichte aus Baden-Württemberg 12, 1987, 1-51.
- Eckert 1992 J. Eckert, Fundchronik 1991 für den Regierungsbezirk Weser-Ems. Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland 15, 1992, 303-312.
- Eckert u. a. 1972 J. Eckert u. a., Untersuchungen zur neolithischen Besiedlung der Aldenhovener Platte II. Bonner Jahrbücher 172, 1972, 344-394.
- Eckert u. a. 1991 J. Eckert u. a., Fundchronik 1990 für den Regierungsbezirk Weser-Ems. Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland 14, 1991, 77 ff.
- Egloff 1967 M. Egloff, Huit niveaux archéologiques à l'Abri de la Cure. Ur-Schweiz 31, 1967, 53-64.
- Eickhoff/Krause 1988 S. Eickhoff/H. Krause, Zeugen der Vorzeit: Ein mittelsteinzeitlicher Fundplatz in Overath. Achera. Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Overath 4, 1988, 70-86.
- Eloy 1963 L. Eloy, Découverte importante dans le Danubien Belge (Omalien). Le microburin et sa signification. Bulletin de la Société Préhistorique Française 60, 1963, 101-111.
- Engel 1928 C. Engel, Übersicht der mittelsteinzeitlichen Fundplätze im Mittelelbegebiet. Abhandlungen und Berichte aus dem Museum für Natur- und Heimatkunde in Magdeburg 5, 1928, 216-242.
- Engelhardt 1981 B. Engelhardt, Das Neolithikum in Mittelfranken. Materialhefte zur Bayerischen Vorgeschichte 42 (Kallmünz/Opf. 1981).
- Escalon de Fonton 1970 M. Escalon de Fonton, Circonscription Languedoc-Roussillon. Gallia préhistoire 13, 1970, 513-549.
- Escalon de Fonton 1971 M. Escalon de Fonton, Les phénomènes de néolithisation dans le Midi de la France. In: H. Schwabedissen (Hrsg.), Die Anfänge des Neolithikums VI (Köln/Wien 1971) 122-139.

- Escalon de Fonton 1972 M. Escalon de Fonton, Circonscription de Languedoc-Roussillon. *Gallia préhistoire* 15, 1972, 499-535.
- Escalon de Fonton 1978 M. Escalon de Fonton, Circonscription de Provence-Alpes-Côte-d'Azur. *Gallia préhistoire* 21, 1978, 695-721.
- Escalon de Fonton 1984 M. Escalon de Fonton, Les habitats épipaléolithiques du Mourre-Poussiou à Fos-sur-Mer (Boches-du-Rhône). *Gallia préhistoire* 27, 1984, 67-80.
- Evesque 1984 R. Evesque, Le mésolithique de l'abri de Vernon (Ardèche). In: Influences méridionales dans l'Est et le Centre-Est de la France au Néolithique: le rôle du Massif-Central. Actes du 8e colloque interrégional sur le Néolithique, Le Puy 1981 (Clermont-Ferrand 1984) 37-49.
- Evrard 1985 J.-M. Evrard, Typologie de l'outillage lithique du Bois-Communal à Fouron-Saint-Pierre. *Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire* 96, 1985, 135-156.
- Farruggia u. a. 1978 J.-P. Farruggia u. a., Fosses de la céramique linéaire (Omalien) à Aubechies, Coron Maton. *Les fouilles protohistoriques dans la vallée de l'Aisne* 6, 1978, 175-196.
- Farruggia u. a. 1981 J.-P. Farruggia u. a., Fosses du Groupe de Bliquy à Ormeingnies-Bliquy (La Petite Rosière) 1981. *Les fouilles protohistoriques dans la vallée de l'Aisne* 9, 1981, 297-317.
- Fedele 1992 F. Fedele, Steinzeitliche Jäger in den Zentralalpen: Piano dei Cavalli (Spülgenpass). *Helvetia archaeologica* 23, 1992, 2-22.
- Feustel 1955/56 R. Feustel, Zum Problem des Übergangs Mesolithikum-Neolithikum. *Alt-Thüringen* 2, 1955/56, 27-47.
- Fiedler 1979 a L. Fiedler, Die Zeit der Jäger und Fischer. Der mesolithische Fundplatz Hofgeismar-Hombressen, Landkreis Kassel. *Jahrbuch Landkreis Kassel (Kassel)* 1979, 39-42.
- Fiedler 1979 b L. Fiedler, Formen und Techniken neolithischer Steingeräte aus dem Rheinland. *Rheinische Ausgrabungen* 19 (Köln/Bonn 1979) 53-190.
- Fiedler 1990 L. Fiedler, Die Alt- und Mittelsteinzeit. In: F.-R. Herrmann/A. Jockenhövel (Hrsg.), *Die Vorgeschichte Hessens* (Stuttgart 1990) 70-120.
- Fischer 1974 A. Fischer, An ornamented flint-core from Holmegård V, Zealand, Denmark. *Acta archaeologica (Kopenhagen)* 45, 1974, 155-168.
- Fischer 1982 H. Fischer, Alt- und Mittelsteinzeit zwischen Harz und Heide (Hornburg 1982).
- Florquin 1987 J. Florquin, Site préhistorique à Rullen. In: Cahen-Delhayé u. a. (Hrsg.) 1987, 218-222.
- Flükiger 1946 W. Flükiger, Steinzeitliche Landsiedlungen am Burgäschisee. *Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums Bern* 25, 1946, 128-133.
- Flükiger 1949/50 W. Flükiger, Die mittelsteinzeitliche Siedlung Rüteliacher. *Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte* 40, 1949/50, 93-107.
- Folmer u. a. 1982 N. Folmer u. a., Carte archéologique du Grand-Duché de Luxembourg. Feuille 25 -Bettembourg (Luxembourg 1982).
- Forrer 1924 R. Forrer, La station néolithique de Bonnefontaine en Basse-Alsace. *Cahiers alsaciens d'archéologie et d'histoire d'Alsace* 57-60, 1924, 185-213.
- Forteza Perez 1973 J. Forteza Perez, Los complejos microlaminares y geometricos del epipaleolitico mediterraneo Espanol. *Memorias del Seminario de Prehistoria y Arqueologia* (Salamanca 1973).
- Forteza Perez 1975 J. Forteza Perez, L'épipaléolithique du littoral méditerranéen Espanol. In: G. Camps (Hrsg.), *L'Épipaléolithique méditerranéen* (Paris 1975) 61-77.
- Fourny 1982 M. Fourny, Armatures de type danubien à Maransart, Sart-Dames-Avelines et Wauthiers-Braine (Brabant). *Amphora* 27, 1982, 14-18.

- Fourny 1985 M. Fourny, Nouveaux objets danubiens recoltés en surface entre Senne et Dyle. *Vie archéologique* 18, 1985, 67-78 (Bruxelles).
- Fourny/van Assche 1982 M. Fourny/M. van Assche, Sondages et prospections archéologiques à Ittre - Mont A Henry (Brabant). *Amphora* 30, 1982, 2-12.
- Fourny/van Assche 1987 M. Fourny/M. van Assche, Le site mésolithique en surface du "Bois du Chenoi" à Quenast (Brabant). *Amphora* 48, 1987, 2-18.
- Frank 1986 Th. Frank, Der mesolithische Oberflächenfundplatz auf dem Wittig bei Netphen. *Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe* 4, 1986, 1-32.
- Franke 1954 F. W. Franke, Mikrolithen und "Mikrostichel" unter den Funden vom Elmer See und ihre Bedeutung für den Gebrauch der mesolithischen Kleingeräte. *Die Kunde N. F.* 5, 1954, 3-7.
- Freist 1975 W. Freist, Eine neue bandkeramische Siedlung auf dem Nachtwiesenberg bei Esbeck, Stadt Schöningen, Kr. Helmstedt. *Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte* 44, 1975, 323-327.
- Fremault 1965 Y. Fremault, La collection Peuskens à Lixhe (Civilisation à céramique rubanée). *Répertoires Archéologiques B I* (Brüssel 1965).
- Fritsch 1987 B. Fritsch, Zwei bandkeramische Siedlungen im Hegau. *Archäologische Nachrichten aus Baden* 38/39, 1987, 10-17.
- Funk 1960 A. Funk, Bilder aus der Ur- und Frühgeschichte des Hegaus. *Hegau Bibliothek* 5 (Singen 1960).
- Gallais 1984 J. Y. Gallais, Stations à microlithes de Clis à Guerande (Loire-Atlantique). *Etudes préhistoriques et protohistoriques des pays de la Loire* 7, 1984, 23-48.
- Gallay 1977 A. Gallay, Le néolithique moyen du Jura et des plaines de la Saône. *Antiqua* 6 (Frauenfeld 1977).
- Gallay/Mathieu 1988 G. Gallay/M. Mathieu, Grabbeigaben der Bandkeramik von Ensisheim, Dép. Haut-Rhin (Elsaß). *Germania* 66, 1988, 371-389.
- Gallay/Schweitzer 1971 G. Gallay/R. Schweitzer, Das bandkeramische Gräberfeld von Rixheim (Dép. Haut-Rhin). *Archäologisches Korrespondenzblatt* 1, 1971, 15-22.
- Galy 1971 G. Galy, La transition mésolithique-néolithique en France. In: *Die Anfänge des Neolithikums vom Orient bis Nordeuropa VI. Fundamenta A 3* (Köln/Wien 1971) 79-99.
- Gasco/Gutherz o. J. J. Gasco/U. X. Gutherz (Hrsg.), *Premiers paysans de la France méditerranéenne. Ausstellungskat.* (o. J., ca. 1983)
- Geddes u. a. 1990 D. Geddes u. a., Postglacial environments, settlement and subsistence in the Pyrenees: the Balma Margineda, Andorra. In: C. Bonsall (Hrsg.), *The Mesolithic in Europe* (Edinburgh 1990) 561-571.
- Geerts u. a. 1984 F. Geerts u. a., The late mesolithic site of Mol-Wezel Kerkhof. *Notae praehistoricae* 4, 1984, 45-60.
- Gehlen 1988 a B. Gehlen, Steinzeitliche Funde im östlichen Allgäu. In: H. Küster, *Vom Werden einer Kulturlandschaft. Vegetationsgeschichtliche Studien am Auerberg (Südbayern)* (Weinheim 1988) 195-209.
- Gehlen 1988 b B. Gehlen, Mesolithische Siedlungsplätze im Landkreis Ostallgäu. *Archäologische Informationen* 11, 1988, 222-227.
- Gendel 1984 P. Gendel, Mesolithic social territories in Northwestern Europe. *British Archaeological Reports, international series* 218 (Cambridge 1984).
- Genty 1977 P.-Y. Genty, Stations du paléolithique récent et de l'époque tardiglaciaire de la Sologne bourbonnaise. In: *Sonneville-Bordes* (Hrsg.) 1977, 587-600.
- Gerhardinger 1984 M. E. Gerhardinger, Rinvenimento di materiali litici a Morgano "Le Vallazze". *Preistoria Alpina* 20, 1984, 53-58.
- Gersbach 1951 E. Gersbach, Das mittelbadische Mesolithikum. *Badische Fundberichte* 19, 1951, 15-44.
- Gersbach 1956 E. Gersbach, Ein Harpunenbruchstück aus einer Grube der jüngeren Linearbandkeramik. *Germania* 34, 1956, 266-270.

- Gersbach 1968/69 E. Gersbach, Urgeschichte des Hochrheins. Badische Fundberichte Sonderheft 11 (Freiburg i. Br. 1968/69).
- Geupel 1985 V. Geupel, Spätpaläolithikum und Mesolithikum im Süden der DDR. Kat. T. 1. Veröffentlichung des Landesmuseums für Vorgeschichte Dresden 17 (Berlin 1985).
- Geupel 1987 V. Geupel, Spätpaläolithikum und Mesolithikum im Süden der DDR. Kat. T. 2 (Berlin 1987).
- Ghaidron/Westhovens 1967 J. Ghaidron/P. Westhovens, Liberchies et son occupation à l'époque néolithique. De Gallia. Bulletin du Cercle archéologique de Gosselies 6, 1967, 19-22.
- Ghiretti/Guerreschi 1988 A. Ghiretti/A. Guerreschi, Il mesolitico nelle valle di Taro e Ceno (Parma). Preistoria Alpina 24, 1988 (1990) 69-102.
- Gies/Thévenin 1971 Ch. Gies/A. Thévenin, Campagne de fouilles 1970 à Reichstett (Bas-Rhin). Cahiers alsaciens d'archéologie d'art et d'histoire 15, 1971, 5-22.
- Gies/Thévenin 1973 Ch. Gies/A. Thévenin, Campagne de fouilles 1972 à Reichstett. Cahiers alsaciens d'archéologie d'art et d'histoire 17, 1973, 5-20.
- Gijn 1989 A. L. van Gijn, The wear and tear of flint. Principles of functional analysis applied to Dutch neolithic assemblages. Analecta praehistorica Leidensia 22, 1989,
- Gleichner u. a. 1991 P. Gleichner u. a., Neue Fundplätze und Funde der Steinzeit aus Südtirol. Der Schlern 65, 1991, 519-529.
- Gob 1981 A. Gob, Le mésolithique dans le bassin de l'Ourthe (Liège 1981).
- Gob 1984 A. Gob, Les industries microlithiques dans la partie sud de la Belgique. In: Cahen/Haesaerts (Hrsg.), Peuples chasseurs de la Belgique préhistorique dans leur cadre naturel (Bruxelles 1984), 1984, 195-210.
- Gob 1985 A. Gob, Typologie des armatures et taxonomie des industries du mésolithique au Nord des Alpes. Cahiers de l'Institut Archéologique Liégeois 2 (Liège 1985).
- Gob 1988 A. Gob, Industrie mésolithique. In: A. Gob (Hrsg.), Les fouilles de la place St.-Lambert à Liège 2. Le Vieux Marché (Liège 1988) 105-117.
- Gob/Spier 1982 A. Gob/F. Spier (Hrsg.), Le mésolithique entre Rhin et Meuse (Luxemburg 1982).
- Gob u. a. 1983 A. Gob u. a., Un site du mésolithique récent à Winrange, commune de Boevange. Bulletin de la Société Préhistorique Luxembourgeoise 5, 1983, 51-70.
- Göbel 1983 J. Göbel, Ein bandkeramischer Siedlungsplatz bei Bedburg-Kaster, Erftkreis. In: Rheinische Ausgrabungen 24 (Köln/Bonn 1983) 191-207.
- Goller 1972 K. Goller, Die Rössener Kultur in ihrem südwestlichen Verbreitungsgebiet. In: Die Anfänge des Neolithikums vom Orient bis Nordeuropa V a. Fundamenta A 3 (Köln/Wien 1972) 231-269.
- Gollub/Marx 1974 S. Gollub/E. Marx, Jungsteinzeitliche Siedlungen der bandkeramischen Kultur bei Weiler zum Turm. Publications de la Section Historique de l'Institut Grand-Ducal de Luxembourg 88, 1974, 247 ff.
- Gosselin 1986 F. Gosselin, Analyse de la fosse 82128 du site rubané de Darion (commune de Geer). Archaeologia Belgica II, 1986, 161-174.
- Gouletquer 1973 P. L. Gouletquer, Découverte d'une nouvelle industrie mésolithique en Bretagne occidentale. In: St. K. Kozłowski (Hrsg.), The Mesolithic in Europe (Warschau 1973) 187-207.
- Gouraud 1992 G. Gouraud, Le Rétzien des Gavennes à Geneston (Loire Atlantique) et la fin du mésolithique en Centre-Ouest-Atlantique. Actes du 17e colloque interrégional sur le néolithique, Vannes 1990. Revue archéologique de l'ouest, suppl. 6, 1992, 111-116.
- Gramsch 1973 B. Gramsch, Das Mesolithikum im Flachland zwischen Elbe und Oder. Veröffentlichungen des Museums für Ur- und Frühgeschichte Potsdam 7 (Berlin 1973).

- Gramsch 1981 B. Gramsch (Hrsg.), Mesolithikum in Europa. 2. internationales Symposium Potsdam 1978. Veröffentlichungen des Museums für Ur- und Frühgeschichte Potsdam 14/15 (Berlin 1981).
- Gramsch 1987 B. Gramsch, Ausgrabungen auf dem mesolithischen Moorfundplatz bei Friesack, Bezirk Potsdam. Veröffentlichungen des Museums für Ur- und Frühgeschichte Potsdam 21 (Berlin 1987) 75-100.
- Grebenart 1966 D. Grebenart, Le gisement de Négrine El-Quédim (Algérie). Bulletin de la Société Préhistorique Française 63, 1966, CR CXLII-CXIV.
- Grifoni/Radmilli 1964 R. Grifoni/A. M. Radmilli, La Grotta Maritza e il Fucino prima dell'età romana. Rivista di scienze preistoriche 19, 1964, 53-127.
- Gronenborn 1990 D. Gronenborn, Eine Pfeilspitze vom ältestbandkeramischen Fundplatz Friedberg-Buchenbrücken in der Wetterau. Germania 68, 1990, 223-231.
- de Grooth/Verwers 1984 M.-E. Th. de Grooth/G. J. Verwers, Op goede Gronden. De eerste boeren in Noordwest-Europa. Ausstellungskat. (Leiden 1984).
- Grote 1973 K. Grote, Eine mesolithische Freilandstation im Leinetal bei Einbeck. Göttinger Jahrbuch 21, 1973, 13 ff.
- Grote 1975 K. Grote, Frühneolithikum zwischen Einbeck und Northeim. Göttinger Jahrbuch 23, 1975, 5-36.
- Grote 1976 K. Grote, Das südniedersächsische Berglandmesolithikum. Neue Ausgrabungen und Forschungen in Niedersachsen 10, 1976, 75-160.
- Gruet 1986 M. Gruet, Les Pichelots. Site néolithique d'affinité Cerny en Maine-et-Loire. Revue archéologique de l'ouest, suppl. 1, 1986, 143-147.
- Günther 1988 K. Günther, Eine Linienbandkeramik-Siedlung im Wesertal bei Minden. Archäologisches Korrespondenzblatt 18, 1988, 237-241.
- Guerreschi/Sala 1976 A. Guerreschi/B. Sala, Reperti litici e faunistici dell'olocene antico del Covolo B di Lonedo (Vicenza). Annali dell'Università di Ferrara N. S. Sezione 15, vol. 2, 1976, 323-329.
- Guilaine u. a. 1979 J. Guilaine u. a., L'abri Jean Cros (Toulouse 1979).
- Guillaume 1974 Ch. Guillaume, Essai de classification des armatures de flèches de Lorraine. Fiche d'information de l'Association des amis de l'Archéologie mosellane 3/4, 1974, 29-37.
- Guillaume/Michels 1974 Ch. Guillaume/M. Michels, Un site du Rubané récent près du "Schirmeter" à Kirschnaumen. Fiche d'information de l'Association des amis de l'Archéologie mosellane 1/2, 1974, 39-45.
- Gumpert 1927 C. Gumpert, Fränkisches Mesolithikum (Leipzig 1927).
- Gumpert 1954 K. Gumpert, Die Tardenoisien-Abrisiedlung "Hohlstein im Klumpertal", Ldkr. Pregnitz (Fränkische Schweiz). Germania 32, 1954, 249-260.
- Hahn 1984 J. Hahn, Neue Forschungen zur Altsteinzeit. Südeuropa und Nordafrika. Forschungen zur Allgemeinen und Vergleichenden Archäologie 4, 1984, 1-231.
- Hahn 1991 J. Hahn, Erkennen und Bestimmen von Stein- und Knochenartefakten. Archaeologia Venatoria 10 (Tübingen 1991).
- Hamal-Nandrin/Servais 1909 J. Hamal-Nandrin/J. Servais, Contribution à l'étude du préhistorique dans la Campine Limbourgeoise. Fédération archéologique et historique de Belgique. Annales du XXIe congrès II (Liège 1909) 202-225.
- Hamal-Nandrin u. a. 1936 J. Hamal-Nandrin u. a., Découvertes et aire de dispersion des villages omaliens en Belgique. Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire 51, 1936, 25-125.
- Hartz 1985 S. Hartz, Kongemose-Kultur in Schleswig-Holstein? Offa 42, 1985, 35-56.
- Hauzeur 1983/85 A. Hauzeur, Le gisement "Le Bottin" (Rotheux-Rimièrre). Les Chercheurs de la Wallonie 26, 1983/85, 99-112.
- van Heeringen 1986 R. M. van Heeringen, Steentijdvondsten op de Kauter in Niew-Namen. Grondboor en Hamer 40, 1986, 72-75.

- Heesters 1971 W. Heesters, Een mesolithische nederzetting te Sint-Oedenrode. *Brabants Heem* 23, 1971, 94-115.
- Heinen 1990 M. Heinen, Der spätpaläolithisch-mesolithische Oberflächenfundplatz "Ueddinger Broich", Gemeinde Korschenbroich, Kr. Neuss. *Archäologisches Korrespondenzblatt* 20, 1990, 11-24.
- Herrmann 1981 F.-R. Herrmann, Fundchronik für die Jahre 1975-1980. *Fundberichte aus Hessen* 21, 1981, 1-426.
- Heuertz 1969 M. Heuertz, Documents préhistoriques du territoire Luxembourgeois (Luxembourg 1969).
- van Heule 1932 H. van Heule, Quelques observations sur les pointes de flèches en silex conservées dans les collections liégeoises. *Fédération archéologique et historique de Belgique. 29e session, IV, congrès de Liège 1932 (Liège 1934)* 28-37.
- van der Heyning 1984 H. van der Heyning, Brecht-Luykskens, een neolithisch site? *Notae praehistoricae* 4, 1984, 131-141.
- Heyermann 1986 J. Heyermann, Mesolithische Funde von der mittleren Lenne. *Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe* 4, 1986, 33-38.
- Hingst 1959 H. Hingst, *Vorgeschichte des Kreises Stormarn (Neumünster 1959)*.
- Hingst u. a. 1973 H. Hingst u. a., *Arbeitsbericht für 1972. Offa* 30, 1973, 219-253.
- Hinout 1989 a J. Hinout, Tableau chronologique de l'épipaléolithique et du mésolithique du nord-ouest de l'Europe (Bassin Parisien). In: J.-P. Mohen (Hrsg.), *Le temps de la préhistoire (Dijon 1989)* 340 f.
- Hinout 1989 b J. Hinout, Le Sauveterrien au sud de la Seine. In: J.-P. Mohen (Hrsg.), *Le temps de la préhistoire (Dijon 1989)* 348 f.
- Hinout 1989 c J. Hinout, Le gisement tardenoisien final du Bois de Chinchy, commune de Villeneuve-sur-Fère (Aisne). *Revue archéologique de Picardie* 3/4, 1989, 15-26.
- Hinout 1990 J. Hinout, Le tardenoisien final III. Le gisement de la Baillette à Oulchyla-Ville (Aisne). *Bulletin de la Société Préhistorique Française* 87, 1990, 241-249.
- Hinout 1991 J. Hinout, Le gisement mésolithique de Bonneuil-en-Valois (Oise), lieu-dit: Lieu-Restauré. *Bulletin de la Société Préhistorique Française* 88, 1991, 178-185.
- Hinz 1954 H. Hinz, *Vorgeschichte des nordfriesischen Festlandes (Neumünster 1954)*.
- Hinz 1974 H. Hinz, Die steinzeitlichen Funde der Grabung in Veen, Kreis Moers. In: *Rheinische Ausgrabungen* 15 (Köln/Bonn 1974) 193-241.
- Hofmann-Wyß 1980 A. Hofmann-Wyß, Liesbergmühle VI. *Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums Bern* 59/60, 1980, 7-30.
- Honegger/Simon 1991 M. Honegger/Ch. Simon, L'occupation néolithique et la fosse à incinération du bronze final de Saint-Gervais (Genève). *Archäologie der Schweiz* 14, 1991, 172-178.
- Houdre/Vital 1984 J.-J. Houdre/J. Vital, Témoins du néolithique ancien et passage au néolithique moyen en Velay. In: *Influences méridionales dans l'est et le centre-est de la France au néolithique: le rôle du Massif-Central. Actes du 8e colloque interregional sur le néolithique, Le Puy 1981 (Clermont-Ferrand 1984)* 49-56.
- Howell 1983 J. M. Howell, Settlement and economy in neolithic Northern France *British Archaeological Reports. international series* 157 (Oxford 1983).
- Huiskes 1988 B. Huiskes, Tietjerk-Lytse Geast I: A reconstruction of a mesolithic site from an anthropological perspective. *Palaeohistoria* 30, 1988, 29-62.
- Hürlimann 1981 F. Hürlimann, Die mesolithische Station Dietrichsberg, Gem. Wartenau SG. *Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte* 64, 1981, 23-27.

- Hurtelle/Piningre 1978 J. Hurtelle/J.-F. Piningre, Datation radiocarbone du Cerny des Sablins à Etaples (Pas-de-Calais). *Bulletin de la Société Préhistorique Française* 75, 1978, 83-86.
- Huyge/Vermeersch 1982 D. Huyge/P. M. Vermeersch, Late mesolithic settlement at Weelde-Paardsdrank. *Studia praehistorica Belgica* 1 (Tervuren 1982) 115-209.
- Huysecom 1981 E. Huysecom, Les allées couvertes de Wéris. *Bulletin de l'institut archéologique Luxembourgeois (Arlon)* 57, 1981, 63-131.
- Jacques 1899/1900 V. Jacques, Deux stations néolithiques du Brabant: Boitsfort et Genval. *Mémoires de la Société d'Anthropologie de Bruxelles* 17, 1899/1900, 1-26.
- Jager 1992 S. W. Jager, Havelte - rondom de Havelterberg - een archeologische kartering, inventarisatie en waardering. NAR 14 (Amersfoort 1992).
- Jagher 1989 R. Jagher, Le gisement mésolithique de Roggenburg-Ritzigrund, commune de Roggenburg, canton de Berne (Suisse). In: G. Aimé/A. Thevenin (Hrsg.), *Epipaléolithique et mésolithique entre Ardennes et Massif Alpin. Table ronde de Besançon 1986. Mémoires de la Société d'agriculture, lettres, sciences et arts de la Haute-Saône. Archéologie* 2 (Besançon 1989) 105-123.
- Janssens 1958 P. Janssens, Une station mésolithique à Oostmalle. *Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire* 69, 1958, 97-102.
- Jehl/Bonnet 1959 M. Jehl/Ch. Bonnet, Fouilles et trouvailles dans la région de Rouffach. *Cahiers alsaciens d'archéologie d'art et d'histoire* 1959, 25-38.
- Jestrzanski u. a. 1988 D. Jestrzanski u. a., Katalog vorgeschichtlicher Funde in der Hansestadt Lübeck. *Lübecker Schriften zur Archäologie und Kulturgeschichte* 15 (Bonn 1988).
- Jeunesse 1983 Ch. Jeunesse, A propos d'une tombe néolithique découverte à Rouffach en 1938. *Cahiers alsaciens d'archéologie d'arts et d'histoire* 26, 1983, 5-30.
- Jeunesse 1987 Ch. Jeunesse, La céramique de la Hoguette. Un nouvel "élément non-rubané" du Néolithique ancien de l'Europe du Nord-Ouest. *Cahiers alsaciens d'archéologie d'arts et d'histoire* 30, 1987, 5-33.
- Jeunesse u. a. 1985 Ch. Jeunesse u. a., Découverte d'un plan de maison du néolithique ancien à Bischoffsheim (Bas-Rhin). *Cahiers de l'association pour la promotion de la recherche archéologique en Alsace* 1, 1985, 8-22.
- Jeunesse u. a. 1991 Ch. Jeunesse u. a., Nouveaux témoins d'âge néolithique ancien entre Rhône et Rhin. *Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte* 74, 1991, 43-78.
- Joffroy 1972 R. Joffroy, Circonscription de Champagne-Ardenne. *Gallia préhistoire* 15, 1972, 399-411.
- Joly 1968 J. Joly, Circonscription de Bourgogne. *Gallia préhistoire* 11, 1968, 367-419.
- Joly 1970 J. Joly, Circonscription de Bourgogne. *Gallia préhistoire* 13, 1970, 411-458.
- Jørgensen 1956 S. Jørgensen, Kongemosen. Endnu en Aamosé-Boplads fra ældre Stenalder. *Kuml* 1956, 23-40.
- Jorns 1976 W. Jorns (Hrsg.), *Inventar der vorgeschichtlichen Geländedenkmäler und Funde des Stadt- und Landkreises Gießen (Darmstadt 1976)*.
- Joussaume 1969 R. Joussaume, Mésolithique et néolithique à Coex (Vendée). *Bulletin de la Société Préhistorique Française* 66, 1969, 240-243.
- Junkermann 1922 S. Junkermann, Die mesolithische Siedlung am Blömkeberg bei Bielefeld. *Bericht des naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend* 4, 1914/1921 (1922) 11-16.
- Kaiser 1985 O. Kaiser, A propos de la fin du Mésolithique en Bretagne: L'amas coquillier de Beg-an-Dorchenn (Finistère). *Travaux de l'institut d'art préhistorique, Université de Toulouse-Le-Mirail* 27, 1985, 79-92.

- Kaiser 1992 O. Kaiser, Les industries lithiques de la fin du mésolithique en Armorique. Actes du 17e colloque interrégional sur le néolithique, Vannes 1990. *Revue archéologique de l'ouest*, suppl. 5, 1992, 117-124.
- Kaiser/Kilian 1967 K. Kaiser/L. Kilian, Fundberichte aus der Pfalz für die Jahre 1953-1955. *Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz* 65, 1967, 5-135.
- Kalis/Zimmermann 1988 A. J. Kalis/A. Zimmermann, An integrative model for the use of different landscapes in Linearbandkeramik times. In: J. L. Bintliff (Hrsg.). *Conceptual issues in environmental Archaeology* (Edinburgh 1988) 145-152.
- von der Kammer 1942 H. von der Kammer, Ein mittelsteinzeitlicher Fundplatz an der Örtze, Gemarkung Eversen, Kr. Celle. *Mannus* 34, 1942, 164-187.
- Keeley/Cahen 1989 L. H. Keeley/D. Cahen, Early neolithic forts and villages in NE Belgium: A preliminary report. *Journal of Field Archaeology* 16, 1989, 157-176.
- Kerrinckx 1989 H. Kerrinckx, *Archeologisch inventaris Vlaanderen 12*, Zaffelare (Gent 1989).
- Kersten 1939 K. Kersten, *Vorgeschichte des Kreises Steinburg* (Neumünster 1939).
- Kersten 1951 K. Kersten, *Vorgeschichte des Kreises Herzogtum Lauenburg* (Neumünster 1951).
- Kersten 1959/61 K. Kersten, Nachträge zur archäologischen Landesaufnahme. Kreis Herzogtum Lauenburg. *Offa* 17/18, 1959/61, 205-223.
- Kersten 1963 K. Kersten, Nachträge zur archäologischen Landesaufnahme. Kreis Herzogtum Lauenburg. *Offa* 20, 1963, 135-184.
- Kersten/La Baume 1958 K. Kersten/P. La Baume, *Vorgeschichte der nordfriesischen Inseln* (Neumünster 1958).
- Kind 1989 C.-J. Kind, Ulm-Eggingen. Bandkeramische Siedlung und mittelalterliche Wüstung. *Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg* 34 (Stuttgart 1989).
- Kind 1990 C.-J. Kind, Funde und Befunde aus der Bandkeramischen Siedlung von Ringingen, Gde. Erbach, Alb-Donau-Kreis. *Fundberichte aus Baden-Württemberg* 15, 1990, 17-147.
- Kitz 1986 W. Kitz, Die Fundstelle 13 bei Coldinne, Ldkr. Aurich - ein mesolithisches Jägerlager. *Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland* 9, 1986, 1-20 (Oldenburg).
- Kmoch 1966 U. Kmoch, Eine Mesolith-Station auf dem Bisamberg bei Wien. *Archäologia Austriaca* 40, 1966, 13-24.
- König 1990 M. König, Linearbandkeramische Kulturpflanzenfunde aus Wehlen. Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier 22 = *Kurtrierisches Jahrbuch* 30, 19, 3*-12*.
- van de Konijnenburg 1981 R. van de Konijnenburg, A propos de quelques microlithes trouvés aux environs de Braine-L'Alleud. *Amphora* 25, 1981, 2-8.
- van de Konijnenburg 1984 R. van de Konijnenburg, Mesolithische vindplaatsen uit de streek van Ronse. *Annalen Geschied- en Oudheidkundig kring van Ronse en het Tenement van Inde* 33, 1984, 195-202.
- Korfmann 1972 M. K. Korfmann, *Schleuder und Bogen in Südwestasien* (1972).
- Kozłowski 1973 St. K. Kozłowski, Introduction to the history of Europe in early Holocene. In: Kozłowski/Kozłowski (Hrsg. 1973) 331-366.
- Kozłowski 1980 St. K. Kozłowski, *Atlas of the mesolithic in Europe* (Warschau 1980).
- Kozłowski 1984 St. K. Kozłowski, Carte de la culture de Beuron-Coigny (Beuronien). In: *Éléments de pré- et protohistoire européenne*. Festschrift J.-P. Milotte. *Annales littéraires de l'Université de Besançon* (Paris 1984) 147-152.
- Kozłowski/Kozłowski 1973 J. K. Kozłowski/St. K. Kozłowski (Hrsg.), *The mesolithic in Europe* (Warschau 1973).
- Kozłowski/Kozłowski 1979 J. K. Kozłowski/St. K. Kozłowski, Upper palaeolithic and mesolithic in Europe. *Prace komisji Archeologicznej* 18 (Warschau 1979).

- Kozłowski/Kozłowski 1983 J. K. Kozłowski/St. K. Kozłowski, Les changements, leurs mécanismes, leurs causes dans la culture du 7e au 6e millénaire av. J.-C. en Europe (Warschau 1983).
- Kozłowski/Kozłowski 1983 J. K. Kozłowski/St. K. Kozłowski, Le mésolithique à l'est des Alpes. *Preistoria Alpina* 19, 1983, 37-56.
- Kraft 1977 H.-P. Kraft, Linearbandkeramik aus dem Neckarmündungsgebiet (Bonn 1977).
- Kramer 1991 E. Kramer, Mesolithische vondsten bij Egbertsgaasten (FR). *Paleo-Aktueel* 2, 1991, 25-27.
- Kriesel 1978 O. Kriesel, Zur vorgeschichtlichen Besiedlung des Kreises Kirchheimbolanden (Pfalz) (Speyer 1978).
- Krzyzanowski/Thévenin 1989 J. Krzyzanowski/A. Thévenin, Une nouvelle station du paléolithique supérieur et du mésolithique en Lorraine à Cousances-les-Forges (Meuse). *Revue archéologique de l'est et du centre est de la France* 40, 1989, 3-9.
- Küster 1986 H. Küster, Werden und Wandel der Kulturlandschaft im Alpenvorland. *Germania* 64, 1986, 553-599.
- Kuper u. a. 1974 R. Kuper u. a., Untersuchungen zur neolithischen Besiedlung der Aldenhovener Platte IV. *Bonner Jahrbücher* 174, 1974, 424-508.
- Kuper u. a. 1975 R. Kuper u. a., Untersuchungen zur neolithischen Besiedlung der Aldenhovener Platte V. *Bonner Jahrbücher* 175, 1975, 191-229.
- Kuper u. a. 1977 R. Kuper u. a., Der Bandkeramische Siedlungsplatz Langweiler 9. *Rheinische Ausgrabungen* 18 (Bonn 1977).
- Lacaille 1951 A. D. Lacaille, Pointe pédonculée de Combe-Capelle. *Bulletin de la Société Préhistorique Française* 48, 1951, 482 f.
- de Laet S. J. de Laet, La Belgique d'avant les Romains (Wetteren 1982).
- Lambach u. a. 1984 F. Lambach u. a., Le site rubané récent de Rouffach-Gallbühl (Haut-Rhin). *Revue archéologique de l'est et du centre est de la France* 35, 1984, 3-39.
- Lampe 1980 W. Lampe, Kurze Fundberichte 1979, Bezirk Rostock. *Bodendenkmalpflege in Mecklenburg* 1980, 231-282.
- Larsson 1978 L. Larsson, Ageröd I:B - Ageröd I:D. A study of early atlantic settlement in Scania. *Acta Archaeologica Lundensia* 12 (Bonn/Lund 1978).
- Lauwers 1990 P. Lauwers, Archeologisch inventaris Vlaanderen 13, Oudrijve-Bossuit (Gent 1990).
- Lauwers/Gendel 1982 R. Lauwers/P. Gendel, Le gisement mésolithique de Brecht-Moordenaarsven. *Notae praehistoricae* 2, 1982, 45-84.
- Lauwers/Vermeersch 1982 a R. Lauwers/P. M. Vermeersch, Mésolithique ancien à Schulen. In: P. M. Vermeersch (Hrsg.), *Studia Praehistorica Belgica* 1 (Tervuren 1982) 56-112.
- Lauwers/Vermeersch 1982 b R. Lauwers/P. M. Vermeersch, Late mesolithic occupation at Brecht. *Acta Archaeologica Lovaniensia* 21, 1982, 1-25.
- Le Brun-Ricalens 1993 F. Le Brun-Ricalens, Contribution à l'étude du néolithique ancien, moyen et finale du Bassin Mosellan. Les fouilles urbaines de Diekirch-"Dechensgaard". *Notae praehistoricae* 12, 1993, 171-180.
- Leclercq 1947 G. Leclercq, Note préliminaire sur des silex mésolithiques et néolithiques trouvés en surface à Insemont (Hastière-Lavaux). *Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire* 58, 1947, 200-214.
- Leclercq 1987 J. Leclercq, Wegnez: Géologie et préhistoire. *Les Chercheurs de la Wallonie* 28, 1987, 137-151.
- van der Lee 1977 A. van der Lee, Versierde Laat-palaeolithische stenen werktuigen uit Noord-Brabant. In: *Festschrift G. Beex. Bijdragen tot de studie van het Brabantse Heem* 16. (Eindhoven 1977) 27-32.
- Legrand 1906 J. Legrand, Une station tardenoisienne à Huldenberg (Brabant). *Bulletin de la Société d'Anthropologie de Bruxelles* 25, 1906, CCLXV-CCLXVII.

- Leisner 1966 V. Leisner, Die verschiedenen Phasen des Neolithikums in Portugal. *Palaeohistoria* 12, 1966, 363-372.
- Leman 1982 P. Lemans, Circonscription du Nord-Pas-de-Calais. *Gallia préhistoire* 25, 1982, 237-249.
- Leman 1984 P. Lemans, Circonscription du Nord-Pas-de-Calais. *Gallia préhistoire* 27, 1984, 375-384.
- Leman 1986 P. Lemans, Circonscription du Nord-Pas-de-Calais. *Gallia préhistoire* 29, 1986, 381-390.
- Lenoir 1976 M. Lenoir, Les civilisations de l'épipaléolithique et du mésolithique dans le sud-ouest (Gironde). In: H. de Lumley (Hrsg.), *La préhistoire française I 2* (Paris 1976) 1425 f.
- Léotard 1988 J.-M. Léotard, Sépulture collective à Freyr (Dinant). *Notae praehistoricae* 8, 1988, 91-101 (Leuven).
- Lequeux 1923 a L. Lequeux, Stations tardenoisennes des vallées de l'Amblève, de la Vesdre et de l'Ourthe. *Bulletin de la Société d'Anthropologie de Bruxelles* 38, 1923, 37-122.
- Lequeux 1923 b L. Lequeux, Industrie tardenoisienne à cailloux roulés de Vossem (Brabant). *Bulletin de la Société d'Anthropologie de Bruxelles* 38, 1923, 207-218.
- Lequeux 1924 L. Lequeux, Contribution à l'étude de l'industrie tardenoisienne évoluée de la Campine. *Bulletin de la Société d'Anthropologie de Bruxelles* 39, 1924, 248-272.
- Lequeux/Sladden 1924 L. Lequeux/C. Sladden, L'âge de la pierre polie dans la vallée de la Vesdre (province de Liège). *Bulletin de la Société d'Anthropologie de Bruxelles* 39, 1924, 43-129.
- Le Roux 1985 C. T. Le Roux, Circonscription de Bretagne. *Gallia préhistoire* 28, 1985, 211-233.
- L'Helgouach 1971 J. L'Helgouach, Circonscription des pays de la Loire. *Gallia préhistoire* 14, 1971, 363-375.
- L'Helgouach 1977 J. L'Helgouach, Circonscription des pays de la Loire. *Gallia préhistoire* 20, 1977, 432-455.
- Lichardus 1976 J. Lichardus, Rössen-Gatersleben-Baalberge. *Saarbrücker Beiträge zur Altertumskunde* 17 (Bonn 1976).
- Lichardus 1992 J. Lichardus, Die frühe Vorgeschichte an der Obermosel im Raum zwischen Nennig und Metz. In: *Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern in Deutschland 24: Der Kreis Merzig-Wadern* (Stuttgart 1922) 31-53.
- Lieger/Thévenin 1989 A. Lieger/A. Thévenin, Révision du matériel lithique de "Bussy-la-Côte", Meuse, conservé au Musée de Toul. In: G. Aimé/A. Thévenin (Hrsg.), *Epipaléolithique et mésolithique entre Ardennes et Massif Alpin. Table ronde de Besançon 1986* (Besançon 1989) 67-74.
- Lodewijckx 1977 M. Lodewijckx, Bandkeramische (?) nederzetting langs de kleine Gete. *Archéologie* 1977, 73 f.
- Lodewijckx 1987 M. Lodewijckx, De vroegste landbouwgeschiedenis van Haspengouw. *Ons Heem* (Eksel) 41, 1987, 154-162.
- de Loe 1928 A. de Loe, Belgique ancienne. *Musées royaux du cinquantenaire à Bruxelles. Catalogue descriptif et raisonné I. Les âges de la pierre* (Bruxelles 1928).
- Löhr 1982 H. Löhr, Aperçu préliminaire sur l'épipaléolithique et le mésolithique de la région de Trèves. In: A. Gob/F. Spier (Hrsg.), *Le mésolithique entre Rhin et Meuse* (Luxemburg 1982) 303-320.
- Löhr 1984 H. Löhr, Zur mittleren Steinzeit im Trierer Land II. *Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier* 16 = *Kurtrierisches Jahrbuch* 24, 1984, 3*-18*.

- Löhr 1986 H. Löhr, Eine Übersichtskarte zum älteren Neolithikum im Moselgebiet. Archäologisches Korrespondenzblatt 16, 1986, 267-278.
- Löhr 1990 H. Löhr, La latéralisation des armatures asymétriques à la charnière mésolithique-néolithique. Bulletin de la Société Préhistorique Luxembourgeoise 12, 1990, 53-64.
- Löhr 1991 a H. Löhr, Der Hunsrück vor der Hunsrück-Eifel-Kultur. In: A. Haffner/A. Miron (Hrsg.), Die Eisenzeit im Hunsrück. Trierer Zeitschrift, Beih. 13 (Trier 1991) 23-34.
- Löhr 1991 b H. Löhr, Die Ausgrabungen der bandkeramischen Siedlung Wehlen und die früheste steinzeitliche Besiedlung der Umgebung von Bernkastel. In: Bernkastel-Kues in Geschichte und Gegenwart. Festschrift 700 Jahre Stadt Bernkastel-Kues 1291-1991 (Bernkastel-Kues 1991) 30-44.
- Löhr u. a. 1990 H. Löhr u. a., Steinzeit im Gerolsteiner Raum. Schriften des Naturhistorischen Museums Gerolstein (Gerolstein o.J. [1990]).
- Lollini o. J. D. G. Lollini (Hrsg.), Museo archeologico nazionale delle Marche. Sezione preistorica. Paleolitico-Neolitico. Ausstellungskat. (Falconara o. J.; ca. 1991).
- Loewe 1971 G. Loewe, Kreis Kempen-Krefeld. Archäologische Funde und Denkmäler des Rheinlandes 3 (Düsseldorf 1971).
- Louwe Kooijmans 1976 L. P. Louwe Kooijmans, Local developments in a borderland. A survey of the neolithic at the Lower Rhine. Oudheidkundige Mededelingen 57, 1976, 227-297.
- Lubell 1975 D. Lubell, The prehistoric cultural ecology of Capsian escargotières. Lybica 23, 1975, 43-121.
- Lüdin 1960/61 C. Lüdin, Mesolithische Siedlungen im Birstal. Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte 48, 1960/61, 11-27.
- Lüning 1988 J. Lüning, Zur Verbreitung und Datierung bandkeramischer Erdwerke. Archäologisches Korrespondenzblatt 18, 1988, 155-158.
- Lüning u. a. 1989 J. Lüning u. a., Westliche Nachbarn der bandkeramischen Kultur: Die Keramikgruppen La Hoguette und Limburg. Germania 67, 1989, 355-421.
- Lung 1940 W. Lung, Neufunde der Alt- und Mittelsteinzeit im Kölner Gebiet. Mannus 32, 1940, 454-460.
- Lunz 1981 R. Lunz, Archäologie Südtirols. Archäologisch-Historische Forschungen in Tirol (Bruneck 1981).
- Lunz 1982 R. Lunz, Steinzeit-Funde von der Seiser Alm. Archäologisch-Historische Forschungen in Tirol, Beih. 3 (Bruneck 1982).
- Lunz 1986 R. Lunz, Vor- und Frühgeschichte Südtirols. I Steinzeit (Calliano 1986).
- Madsen 1986 T. Madsen, Where did all the Hunters go? Journal of Danish Archaeology 5, 1986, 229-239.
- Maes/Vermeersch 1984 K. Maes/P. M. Vermeersch, Turnhout zwarte heide. Late mesolithic site. Notae praehistoricae 4, 1984, 65-88.
- Mahéo 1990 N. Mahéo, Les collections archéologiques du Musée de Picardie, Amiens (Amiens 1990).
- Maier 1932 J. Maier, Mesolithikum aus Stuttgart. Germania 16, 1932, 186 f.
- Maier 1971 R. Maier, Die ur- und frühgeschichtlichen Funde und Denkmäler des Kreises Göttingen. Materialhefte zur Ur- und Frühgeschichte Niedersachsens 5 (Hildesheim 1971).
- Maillot/Villes 1978 M. Maillot/A. Villes, Contribution à l'étude du néolithique dans l'arrondissement de Vitry-le-François (Marne). Bulletin de la Société Archéologique Champenoise 71, 1978, 11-14.
- Malagoli 1984 C. Malagoli, Prospection dans le Bassin du Sausseron. Bulletin archéologique du Vexin Français 20, 1984, 63-93.

- Mardaga 1975 M. Mardaga, Un site mésolithique à débitage Montbani. Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire 86, 1975, 93-111.
- Masson 1989 B. Masson, Fouille du site protohistorique de Bruille-Saint-Amand. Les Cahiers de préhistoire du Nord 6, 1989, 59-81 (Villeneuve d'Ascq).
- Mathiassen 1937 Th. Mathiassen, Gudena-Kulturen. En mesolitisk Inlandsbebyggelse i Jylland. Aarbøger 1937, 1-186.
- Maury 1972 J. Maury, L'abri mésolithique de Bellevieille (commune de Mostuéjols, Aveyron). Bulletin de la Société Préhistorique Française 69, 1972, 235-239.
- Maury/Lacas 1965 J. Maury/M. Lacas, Un nouveau gisement mésolithique sur les Grands Causses: l'abri II de Puechmargues. Bulletin de la Société Préhistorique Française 62, 1965, CCLI-CCLV.
- Maury/Fraysse 1990 J. Maury/J.-H. Fraysse, Des restes de légumineuses dans un niveau sauveterrien de l'abri des Usclades (Nant, Aveyron). Bulletin de la Société Préhistorique Française 87, 1990, 72 f.
- Maury/Fraysse 1992 J. Maury/J.-H. Fraysse, L'abri du Roc Troué (Sainte-Eulalie-de-Cernon, Aveyron). Bulletin de la Société Préhistorique Française 89, 1992, 202-216.
- Mauvilly 1987 M. Mauvilly, L'industrie lithique de la culture à céramique linéaire de Haute-Alsace. Mémoire de Maîtrise (Strasbourg 1987).
- Mauvilly 1989 M. Mauvilly, L'armature tranchante de Colmar "Rufacher Huben". Un nouvel "élément non-rubané" du néolithique ancien de Haute-Alsace. Cahiers de l'association pour la promotion de la recherche archéologique en Alsace 5, 1989, 148-154.
- Mazière 1983 G. Mazière, Circonscription du Limousin. Gallia préhistoire 26, 1983, 441-463.
- Mazière 1984 G. Mazière, Circonscription d'Auvergne. Gallia préhistoire 27, 1984, 307-348.
- Mazière/Raynal 1984 G. Mazière/J.-P. Raynal, Mésolithisation et néolithisation dans l'ouest du Massif Central. In: Influences méridionales dans l'est et le centre-est de la France au néolithique: le rôle du Massif Central. Actes du 8e colloque interrégional sur le néolithique, Le Puy 1981 (Clermont-Ferrand 1984) 95-107.
- Maziers 1986 M. Maziers, A propos de la station néolithique de Rhode Saint-Genèse. Ucclesia. Bulletin du cercle d'histoire, d'archéologie et de folklore d'Uccle et environs 111, 1986, 12-15.
- Meier-Arendt 1975 a W. Meier-Arendt, Die Steinzeit in Köln (Köln 1975).
- Meier-Arendt 1975 b W. Meier-Arendt, Die Hinkelstein-Gruppe. Römisch-Germanische Forschungen 35 (Berlin 1975).
- Mercenier/Mercenier 1985/86 J. Mercenier/L. Mercenier, Ramillies, station du "Clapteau", hameau du Fodia. Bulletin du cercle archéologique Hesbaye-Condruz 14, 1985/86, 21-37.
- Metzger-Krahé 1977 F. Metzger-Krahé, Mesolithikum an der Unterelbe (Schleswig 1977).
- Milliken/Skeates 1989 S. Milliken/R. Skeates, The Alimini Survey: The mesolithic-neolithic transition in the Salento Peninsula (S. E. Italy). Institut of archaeology Bulletin, London 26, 1989, 77-98.
- Milotte 1969 J.-P. Milotte, Circonscription de Franche-Comté. Gallia préhistoire 12, 1969, 465-484.
- Modderman 1988 P. J. R. Modderman, The Linear Pottery Culture: Diversity in Uniformity. Berichten van de Rijksdienst voor het Oudheidkundig Bodemonderzoek 38, 1988, 63-139.
- Montagnari Kokelj 1983 E. Montagnari Kokelj, Grotta della Tartaruga. - Grotta delle Gallerie. In: A. Boiardi u. a., Preistoria del caput Adriae. Ausstellungskat. (Triest 1983) 45-49 u. 59.

- Morelon 1973 N. S. Morelon, Le gisement préhistorique de "La Touvière", commune d'Arbignieu. Documents des laboratoires de géologie de la faculté des sciences de Lyon 56, 1973, 1-166.
- de Mortillet 1896 A. de Mortillet, Les petits silex taillés à contours géométriques trouvés en Europe, Asie et Afrique. Revue de l'école d'anthropologie (Paris) 6, 1896, 377-405.
- Müller 1991 J. Müller, Die ostadriatische Impresso-Kultur: Zeitliche Gliederung und kulturelle Einbindung. Germania 69, 1991, 312-358.
- Müller-Beck 1983 H. Müller-Beck (Hrsg.), Urgeschichte in Baden-Württemberg (Stuttgart 1983).
- Müller-Karpe 1974 H. Müller-Karpe, Handbuch der Vorgeschichte. III Kupferzeit (München 1974).
- Museum für 1991 Museum für Archäologie und Völkerkunde im Reiß-Museum der Stadt Mannheim. Führungsheft (Braunschweig 1991).
- Naber 1977 F. B. Naber, Schellnacker Wänd - Abri II, Gemeinde Essing, Ldkr. Kelheim, Niederbayern. Vorbericht über eine endpaläolithisch-mesolithische Schichtenfolge. Archäologisches Korrespondenzblatt 7, 1977, 185-194.
- Narr 1953 K. J. Narr, Feuersteinartefakte von Lixheim und Gladbach. Bonner Jahrbücher 153, 1953, 5-12.
- Narr 1968 K. J. Narr, Studien zur älteren und mittleren Steinzeit der Niederen Lande (Bonn 1968).
- Newell 1972 R. R. Newell, The mesolithic affinities and typological relations of the Dutch Banderkamik flint industry. Alba Regia 12, 1972, 9-38.
- Newell 1976 R. R. Newell, The flint industry of the Dutch Linearbandkeramik. In: Modderman, Linearbandkeramik aus Elsloo und Stein. Nederlandse Oudheden III, 1976, 144-183.
- Niederwanger 1988 G. Niederwanger, St. Jacob in der Au, einer der ältesten Siedelplätze im Bozener Talkessel. Der Schlern 62, 1988, 635-663.
- Nouel 1963 A. Nouel, Un remarquable campement préhistorique. La station tardenoisienne de Beaugency (Loiret). Bulletin de la Société Préhistorique Française 60, 1963, 592-609.
- October 1924 E. October, La question tardenoisienne (suite). Bulletin de la Société Préhistorique Française 21, 1924, 189-216.
- October 1926 E. October, La question tardenoisienne (suite). Bulletin de la Société Préhistorique Française 23, 1926, 205-222.
- October 1928 E. October, La question tardenoisienne (suite). Bulletin de la Société Préhistorique Française 25, 1928, 353-368.
- October/Cainet 1932 E. October/M. A. Cainet, Documents pour servir à l'étude du néolithique III. La station de Ségor. Bulletin de la Société Préhistorique Française 29, 1932, 354-407.
- Odell 1978 G. H. Odell, Préliminaires d'une analyse fonctionnelle des pointes microlithiques de Bergumermeer (Pays-Bas). Bulletin de la Société Préhistorique Française 75, 1978, 37-49.
- Ophoven 1945 C. Ophoven, Quelques notes sur le mésolithique dans les provinces de Liège et de Limbourg (Belgique). Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire 56, 1945, 109-133.
- Otte 1971 M. Otte, Nouvelles observations sur la préhistoire de la région de Mont-Saint-Guibert. Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire 81, 1971, 147-169.
- Otte 1978 M. Otte, La préhistoire à travers les collections du Musée Curtius à Liège (Liège 1978).
- Otte 1984 M. Otte (Hrsg.), Les fouilles de la place St.-Lambert à Liège (Liège 1984).
- Paccard 1980 M. Paccard, La "Grotte de Valoubeau" à Saint-Saturnin-Lès Alpes (Vaucluse). Gallia préhistoire 23, 1980, 209-226.

- Palma di Cesnola/
Minellono 1961 A. Palma di Cesnola/F. Minellono, Gli scavi nella grotta del Fico presso S. Maria al Bagno (Lecce). *Rivista di scienze preistoriche* 16, 1961, 57-83.
- Patte 1971 E. Patte, Quelques sépultures du Poitou, du mésolithique au bronze moyen. *Gallia préhistoire* 14, 1972, 139-244.
- Paulissen u. a. 1981 E. Paulissen u. a., Evolution holocène d'un flanc de vallée sur substrat perméable (Hesbaye sèche, Belgique). In: Livre jubilaire de Pierre Béthune. *Mémoires de l'institut géologique de l'Université de Louvain* 31, 1981, 23-75.
- Pedrotti 1990 A. Pedrotti, L'abitato neolitico de "La Vela" di Trento. In: Die ersten Bauern 2. Ausstellungskat. Schweizerisches Landesmuseum Zürich (Zürich 1990) 219-224.
- van Peer u. a. 1984 P. van Peer u. a., Opgrimbie - De Zijp: Deux concentrations lithiques à affinités épipaléolithiques et mésolithiques. *Notae praehistoricae* 4, 1984, 9-15.
- Pelatan 1984 J.-P. Pelatan, Découvertes de surface à Saint-Priest (Rhône). *Revue archéologique sites* 24, 1984, 4-8.
- Peschel 1982 Ch. Peschel, Eine bandkeramische Siedlung bei Wiesbaden-Erbenheim. MA-Manusk. (Frankfurt 1982).
- Pétrequin 1987/88 P. Pétrequin, Réinterprétation de la civilisation Saône-Rhône. *Gallia préhistoire* 30, 1987/88, 1-89.
- Pétrequin/Vuaillet 1971 P. Pétrequin/D. Vuaillet, Matériaux pour une carte archéologique de la région de Saint-Claude (Jura). *Revue archéologique de l'est et du centre est de la France* 22, 1971, 277-294.
- Philibert 1982 D. Philibert, Le gisement préhistorique de Longetraye (Haute-Loire). Etude de l'outillage (suite). *Revue archéologique du centre* 21, 1982, 82-98.
- Philibert 1979 M. Philibert, Influences du nord et de l'est à la bordure nord du Massif Central. In: *Préhistoire et Protohistoire en Champagne-Ardenne*. No. spéc. 1989. Colloque de Chalons-sur-Marne 1979, 167-174.
- Philibert 1986 M. Philibert, Indices d'installation d'altitude au paléolithique moyen et au néolithique moyen en Margeride (Massif Central). *Revue archéologique du centre* 25, 1986, 145-161.
- Piboule/Piboule 1966 M. Piboule/M. Piboule, Aperçu sommaire de la préhistoire à Neris-Les-Bains (Allier). *Revue archéologique du centre* 5, 1966, 61-63.
- Piepers 1989 W. Piepers, Archäologie im Kreis Heinsberg I (Heinsberg 1989).
- de Pierpont 1894/95 E. de Pierpont, Observations sur de très petits instruments en silex provenant de plusieurs stations néolithiques de la région de la Meuse. *Bulletin de la Société d'Anthropologie de Bruxelles* 13, 1894/95, 228-250.
- Pitti/Tozzi 1976 C. Pitti/C. Tozzi, Gli scavi nel villaggio neolitico di Catignano (Pescara). *Rivista di scienze preistoriche* 31, 1976, 87-107.
- Plateaux 1987 M. Plateaux, L'industrie lithique des premiers agriculteurs dans le nord de la France. In: J. K. Kozłowski/St. K. Kozłowski (Hrsg.), *Chipped stone industries of the early farming cultures in Europe* (Warschau 1987) 225-245.
- Plateaux 1990 M. Plateaux, Quelques données sur l'évolution des industries du néolithique danubien de la vallée de l'Aisne. In: D. Cahen/M. Otte (Hrsg.), *Rubané et Cardial*. E.R.A.U.L. 39 (Liège 1990) 239-255.
- Pommepuy/Breart 1979/80 C. Pommepuy/B. Breart, Le site de l'âge du bronze de Bucy-Le-Long ("Le Grand Marais") 1980. Les fouilles protohistoriques dans la vallée de l'Aisne 7/8, 1979/80, 103-119.
- Potratz 1941 H. U. Potratz, Die Nordgrenze der Bandkeramik in Ostthannover. *Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte* 15, 1941, 24-72.

- Pousaz 1988 N. Pousaz, L'abri sous roche des Gripons/St.-Ursanne JU: premiers acquis. *Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte* 71, 1988, 179-181.
- Prestreau 1992 M. Prestreau, Le site neolithique et protohistorique des Falaises de Prépoux à Villeneuve-La-Guyard (Yonne). *Gallia préhistoire* 34, 1992, 171-207.
- Price 1981 T. D. Price, Swifterbant, Oost Flevoland, Netherlands: Excavations at the river dune sites, S21-S24, 1976. Final report on Swifterbant III: *Palaeohistoria* 23, 1981, 75-104.
- Prodeo u. a. 1990 F. Prodeo u. a., Les occupations néolithiques et protohistoriques sur le site de "La Butte de Rhuis II" à Longueil-Saint-Marie (Oise). *Revue archéologique de Picardie, Sonderh.* 8, 1990, 93-114.
- de Puydt 1889 M. de Puydt, Fouilles dans la station préhistorique de Latinne, dite "cité Davin" exécutées en mars 1889. *Bulletin de la Société d'Anthropologie de Bruxelles* 8, 1889, 60-74.
- de Puydt 1904 M. de Puydt, Fonds de cabanes néolithiques du Niva et de Bassenge. *Bulletin de la Société d'Anthropologie de Bruxelles* 23, 1904, Mémoire IV.
- de Puydt 1909 a M. de Puydt, Le fond de cabane néolithique découvert à Liège sous la place Saint-Lambert. *Annales du XXIe congrès. Fédération archéologique et historique de Belgique II (Liège 1909)* 33-48.
- de Puydt 1909 b M. de Puydt, Considérations généraux sur les fonds de cabanes néolithiques de la Hesbaye ... *Annales du XXIe congrès. Fédération archéologique et historique de Belgique II (Liège 1909)* 287-336.
- de Puydt u. a. 1910 M. de Puydt u. a., Fonds de cabanes néolithiques de la Hesbaye. Jeneffe - Dommartin - Oudoumont. *Bulletin de la Société d'Anthropologie de Bruxelles* 29, 1910, 1-18.
- de Puydt/Servais 1923 M. de Puydt/J. Servais, Contribution à l'étude du Condroz préhistorique. *Bulletin de l'institut archéologique Liégeois* 48, 1923, 2-62.
- Quatrehomme 1966 F. Quatrehomme, Les gisements néolithiques d'influence tardenoisienne du Médoc. *Bulletin de la Société Préhistorique Française* 63, 1966, CR, CCLXVII-CCLXXIV.
- Radmilli 1972 A. M. Radmilli, Die Neolithisierung Italiens. In: *Die Anfänge des Neolithikums vom Orient bis Nordeuropa VII. Fundamenta A 3 (Köln/Wien 1972)* 128-165.
- Radovanović 1984 I. Radovanović, The chipped stone industry from Vinca (Belgrad 1984).
- Rahir 1920 E.-Rahir, L'habitat tardenoisien des grottes de Remouchamps, Chaleux et Montaigle. L'industrie tardenoisienne et son évolution en Belgique. *Bulletin de la Société d'Anthropologie de Bruxelles* 35, 1920, 31-89.
- Redlich 1982 A. Redlich, Studien zum Neolithikum Mittelasiens (Bonn 1982).
- Redlich 1940 C. Redlich, Bandkeramische Siedlungen bei Köln. *Germania* 24, 1940, 69-82.
- Reichstein u. a. 1982 J. Reichstein u. a., Fünfter Arbeitsbericht des Landesamtes für Vor- und Frühgeschichte von Schleswig-Holstein. *Offa* 39, 1982, 281-358.
- Reinerth 1929 H. Reinerth, Das Federseemoor als Siedlungsland des Vorzeitmenschen (Augsburg 1929).
- Reinerth 1953 H. Reinerth, Die mittlere Steinzeit am Bodensee. *Vorzeit am Bodensee (Überlingen)* 1953, 1-32.
- Reinerth 1956 H. Reinerth, Die älteste Besiedlung des Allgäus. *Vorzeit am Bodensee* 1956, 1-37.
- Richter 1968/69 I. Richter, Die bandkeramischen Gräber von Flomborn, Kreis Alzey, und vom Adlerberg bei Worms. *Mainzer Zeitschrift* 63/64, 1968/69, 158-179.
- Rieder 1989 K. H. Rieder, Steinzeitliche Kulturen an Donau und Altmühl (Ingolstadt 1989).

- Rigaud 1971 A. Rigaud, Une nouvelle station à microburins dans l'Indre: La Bouzanne tombante, commune de Pont-Chrétien. Bulletin de la Société Préhistorique Française 68, 1971, 521-532.
- Rigaud 1984 J.-Ph. Rigaud, Circonscription d'Aquitaine. Gallia préhistoire 27, 1984, 269-306.
- Rigaud 1987/88 J.-Ph. Rigaud, Aquitaine. Gallia Information 1, 1987/88, 79-160.
- Rinkel-Steger 1989 U. Rinkel-Steger, Die 29. Tagung der Hugo-Obermaier-Gesellschaft 1987 in Alfeld. Quartär 39/40, 1989, 223-244, bes. 236 f.: H. Löhner, Zum Forschungsstand des Mesolithikums in der Eifel.
- Roche 1972 J. Roche, Les amas coquilliers (concheiros) mésolithiques de Muge (Portugal). In: Die Anfänge des Neolithikums vom Orient bis Nordeuropa VII. Fundamenta A 3 (Köln/Wien 1972) 72-107.
- Rodrigue 1990 A. Rodrigue, Nouvelle station toulkienne à M'Zoudia (Haouz de Marrakech). Bulletin de la Société Préhistorique Française 87, 1990, 77-85.
- Röschmann 1963 J. Röschmann, Vorgeschichte des Kreises Flensburg (Neumünster 1963).
- Roussot-Larroque 1973 J. Roussot-Larroque, Les microlithes et la civilisation d'Artenac en Aquitaine. Bulletin de la Société Préhistorique Française 70, 1973, 211-218.
- Roussot-Larroque 1977 J. Roussot-Larroque, Néolithisation et néolithique ancien d'Aquitaine. Bulletin de la Société Préhistorique Française 74, 1977, 559-582.
- Roussot-Larroque 1980 J. Roussot-Larroque, La néolithisation en Europe Occidental-Substrat mésolithique ou groupes de mutation. In: J. K. Kozłowski/J. Machnik (Hrsg.), Problèmes de la néolithisation dans certaines régions de l'Europe (Wrocław usw. 1980) 175-193.
- Roussot-Larroque 1986 J. Roussot-Larroque, Le groupe de Roquefort dans son contexte atlantique. Actes du Xe colloque interrégional sur le néolithique (Caen 1983) = Revue archéologique de l'ouest, suppl. 1, 1986, 167-168.
- Roussot-Larroque 1990 J. Roussot-Larroque, Rubané et Cardial: Le poids de l'ouest. In: D. Cahen/M. Otte (Hrsg.), Rubané et Cardial. ERAUL 39 (Lüttich 1990) 315-360.
- Roussot-Larroque/Thévenin 1984 J. Roussot-Larroque/A. Thévenin, Composantes méridionales et centre européennes dans la dynamique de la néolithisation en France. In: Influences méridionales dans l'est et le centre-est de la France au néolithique: le rôle du Massif Central. Actes du 8e colloque interrégional sur le néolithique, Le Puy 1981 (Clermont-Ferrand 1984) 109-147.
- Rozoy 1967 J.-G. Rozoy, Typologie de l'épipaléolithique franco-belge. Bulletin de la Société Préhistorique Française 64, 1967, 227-260.
- Rozoy 1968 J.-G. Rozoy, L'étude du matériel brut et des microburins dans l'épipaléolithique (mésolithique) franco-belge. Bulletin de la Société Préhistorique Française 65, 1968, 365-390.
- Rozoy 1971 a J.-G. Rozoy, La fin de l'épipaléolithique dans le nord de la France et la Belgique. In: Die Anfänge des Neolithikums vom Orient bis Nordeuropa VI. Fundamenta A 3 (Köln/Wien 1971) 1-78.
- Rozoy 1971 b J.-G. Rozoy, Tardenoisien et Sauveterrien. Bulletin de la Société Préhistorique Française 68, 1971, 345-374.
- Rozoy 1978 J.-G. Rozoy, Les derniers chasseurs (Charleville 1978).
- Rozoy 1990 J.-G. Rozoy, La Roche - à - Fépin et la limite entre l'Ardennien et le Tardenoisien. In: P. M. Vermeersch/Ph. van Peer (Hrsg.), Contributions to the mesolithic in Europe (Leuven 1990) 413-422.
- Sacchi 1976 D. Sacchi, Les civilisations de l'épipaléolithique et du mésolithique en Languedoc occidental (bassin de l'Aude) et en Roussillon. In: H. de Lumley (Hrsg.). La préhistoire française (Paris 1976) 1390-1397.
- Sainty 1972 J. Sainty, Les industries épipaléolithiques (mésolithiques) des sites de plein air du nord de la Franche-Comté. Revue archéologique de l'est et du centre-est de la France 23, 1972, 217-275.

- Sainty 1989 J. Sainty, Arcs et flèches de la préhistoire à nos jours. Ausstellungskat. (Strasbourg 1989).
- Sainty 1990 J. Sainty, Colmar, Route de Rouffach: Un site pré- et protohistorique d'importance. *Revue archéologique de l'est et du centre-est de la France* 41, 1990, 1-34.
- Sakellaridis 1979 M. Sakellaridis, The economic exploitation of the Swiss area in the Mesolithic and Neolithic Periods. *British Archaeological Reports, international Series 67* (Oxford 1979).
- Salomonssen 1959 B. Salomonssen, Fouilles à Belloy-sur-Somme en 1952 et 1953. *Meddelanden Lund* 1959, 5-109.
- Sangmeister 1983 E. Sangmeister, Die ersten Bauern. In: H. Müller-Beck (Hrsg.), *Urgeschichte in Baden-Württemberg* (Stuttgart 1983) 429-471.
- Sauer 1947/50 C. Sauer, Catalogue des instruments néolithiques en pierre taillée d'Alsace. A) Les trouvailles du Bas-Rhin (Suite). *Cahiers d'archéologie et d'histoire d'Alsace* 9, 1947/50, 223-234.
- Sauer 1964 C. Sauer, Catalogue des instruments néolithiques en pierre taillée d'Alsace. B) Les trouvailles du Haut-Rhin (Suite). *Cahiers alsaciens d'archéologie d'art et d'histoire* 8, 1964, 5-18.
- Sauer 1973 C. Sauer, Les outils en silex néolithiques des fouilles de Dachstein. *Cahiers alsaciens d'archéologie d'art et d'histoire* 17, 1973, 37-44.
- Schacht 1980 S. Schacht, Ein spätpaläolithisch-mesolithischer Fundplatz bei Löcknitz, Kreis Pasewalk. *Bodendenkmalpflege in Mecklenburg* 1980, 7-20.
- Schietzel 1965 K. Schietzel, Müddersheim. Eine Ansiedlung der jüngeren Bandkeramik im Rheinland. *Fundamenta A 1* (Köln/Graz 1965).
- Schlichtherle 1985 H. Schlichtherle, Prähistorische Ufersiedlungen am Bodensee. Eine Einführung in naturräumliche Gegebenheiten und archäologische Quellen. In: B. Becker u. a., *Berichte zu Ufer- und Moorsiedlungen Südwestdeutschlands 2. Materialhefte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg 7* (Stuttgart 1985) 9-42.
- Schlichtherle 1990 H. Schlichtherle, Aspekte der siedlungsarchäologischen Erforschung von Neolithikum und Bronzezeit im südwestdeutschen Alpenvorland. 71. Bericht der Römisch-Germanischen Kommission 1990, 208-244.
- Schlüter 1980 W. Schlüter, Karten zur Besiedlung des Osnabrücker Raumes in der jüngeren Steinzeit. *Materialhefte zur Ur- und Frühgeschichte Niedersachsens* 16, 1980, 313-330.
- Schmidgen-Hager 1993 E. Schmidgen-Hager, *Bandkeramik im Moseltal* (Bonn 1993).
- Schneider 1932 M. Schneider, *Die Urkeramiker. Entstehung eines mesolithischen Volkes und seiner Kultur* (Leipzig 1932).
- Schneider 1980 M. Schneider, Découvertes néolithiques à Dachstein 1978-1979. *Cahiers alsaciens d'archéologie d'art et d'histoire* 23, 1980, 27-40.
- Schönweiß/Graf 1988 W. Schönweiß/N. Graf, *Mesolithische Fundplätze in Nordbayern* (Fürth 1988).
- Schroeder/Schroeder 1990 F. Schroeder/L. Schroeder, Découverte d'un site rubané à Alzingen-Grossfeld. *Bulletin de la Société Préhistorique Luxembourgeoise* 12, 1990, 125-138.
- Schröter 1988 P. Schröter, Mesolithische Menschenreste aus Bayern. *Natur und Mensch. Jahresmitteilungen der naturforschenden Gesellschaft Nürnberg e.V.* 1988, 105 f.
- Schünemann 1980/81 D. Schünemann, Die ältere und mittlere Steinzeit im Kreise Verden. *Urgeschichte des Kreises Verden I. Die Kunde N. F.* 31/32, 1980/81, 57-111.
- Schut 1981 P. Schut, Een "durchlochte Breitkeil" uit Zelhem en een overzicht van vroeg-neolithische vondsten uit de Achterhoek. *Westerheem* 30, 1981, 105-111.
- Schwabedissen 1944 H. Schwabedissen, *Die Mittlere Steinzeit im Nordwestlichen Deutschland* (Neumünster 1944).

- Schwarz-Mackensen 1978 G. Schwarz-Mackensen, Jägerkulturen zwischen Harz und Aller. Materialhefte zur Ur- und Frühgeschichte Niedersachsens 12 (Hildesheim 1978).
- Schwarz-Mackensen 1981 G. Schwarz-Mackensen, Mesolithikum und Frühneolithikum im mittleren Niedersachsen. In: Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern 48. Hannover, Nienburg, Hildesheim, Alfeld (Mainz 1981) 43-58.
- Sedlmeier 1967/68 J. Sedlmeier, Der Abri Tschäpperfels. Eine mesolithische Fundstelle im Lützelal. Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums in Bern 47/48, 1967/68, 117-145.
- Seitz 1987 M. Seitz, Ein bemerkenswertes Grab aus dem linearbandkeramischen Friedhof vom Viesenhäuser Hof, Stuttgart-Mühlhausen. In: Opuscula. Festschrift Franz Fischer (Tübingen 1987).
- Servais 1902 J. Servais, Antiquités de l'âge de la pierre poli trouvées à Angleur et à Chaudfontaine. Bulletin de l'institut archéologique Liégeois 32, 1902, 11-28.
- Servais/Hamal-Nandrin 1929 J. Servais/J. Hamal-Nandrin, Catalogue sommaire de la section préhistorique. Musée archéologique Liégeois (Liège 1929).
- Simonin 1985 D. Simonin, L'habitat néolithique des dépendances de Digny I à Echilleuses, Loiret (premiers résultats). In: Actes du 12e colloque interrégional sur le néolithique de l'est de la France. Lons-le-Saunier 1985, 221-233.
- Simonin 1986 D. Simonin, Le site néolithique du "Bas de L'Orme" à Echilleuse. Revue archéologique du Loiret 12, 1986, 1-14.
- Soers 1987 K. Soers, Assebroek. Archeologisch inventaris Vlaanderen 9 (Gent 1987).
- Sönnecken 1985 M. Sönnecken, Funde aus der Mittelsteinzeit im Märkischen Sauerland. Veröffentlichungen des Heimatbundes Märkischer Kreis 7 (Hohenlimburg 1985).
- Soler Garcia 1968/69 J. M. Soler Garcia, La "Cueva Pequeña de la Huesca Tacaña" y el "Mesolithico" villenense. Zephyrus 19/20, 1968/69, 33-56.
- Spier/Walin 1984 F. Spier/Rh. Walin, Le mésolithique de la région de Derenbach, Hautes-Ardennes luxembourgeoises. Bulletin de la Société Préhistorique Luxembourgeoise 6, 1984, 71-85.
- Spier/Ewers 1986 F. Spier/M. Ewerz, Le mésolithique de la région Ermsdorf-Medernach. Bulletin de la Société Préhistorique Luxembourgeoise 8, 1986, 53-66.
- Spier/Thibold 1986 F. Spier/E. Thibold, Trouvailles mésolithiques du Geyershaff-Sandel, commune de Bech. Bulletin de la Société Préhistorique Luxembourgeoise 8, 1986, 67-74.
- Spier/Geiben 1987 F. Spier/G. Geiben, Un site du Beuronien A, faciès nord. Contribution à l'étude du site mésolithique de Diekirch-Galgebierg. Bulletin de la Société Préhistorique Luxembourgeoise 9, 1987, 113-128.
- Steenhoudt/Cauwe 1992 F. Steenhoudt/N. Cauwe, Prospections à Fagnolles (Philippeville, Nr.). Archéo-Situla 13/16, 1992, 109-112.
- Steinmetz 1985 W. D. Steinmetz, Die Verbreitung der Linienbandkeramik in Niedersachsen. Die Kunde N. F. 36, 1985, 305-327.
- Stöckl 1992 H. Stöckl, Die Bandkeramik im nördlichen Kaiserstuhl und dem angrenzenden Vorland. Cahiers de l'association pour la promotion de la recherche archéologique en Alsace 8, 1992, 1-42.
- Stöckli 1990 W. E. Stöckli, Der Beginn des Neolithikums in der Schweiz. In: Die ersten Bauern 1. Ausstellungskat. Schweizerisches Landesmuseum Zürich (Zürich 1990) 53-60.
- Stoepker 1990 H. Stoepker, Archeologische Kroniek van Limburg over 1988 en 1989. Publications de la Société historique et archéologique dans le Limbourg 126, 1990, 194-254.
- Strahm 1961/62 Ch. Strahm, Ur- und frühgeschichtliche Fundstatistik des Kantons Bern, 1961 und 1962. Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums Bern 41/42, 1961/62, 429-446.

- Stroh 1938 A. Stroh, Die Rössener Kultur in Südwestdeutschland. 28. Bericht der Römisch-Germanischen Kommission 1938, 8-179.
- Tardiveau u. a. 1990 D. Tardiveau u. a., Recherches archéologiques dans les Monts de Blond (Haute-Vienne). Apports chronologiques - notes préliminaires. Revue archéologique du centre 29, 1990, 173-176.
- Tarrête 1981 J. Tarrête, Circonscription d'Ile-de-France. Gallia préhistoire 24, 1981, 291-328.
- Tarrête 1985 J. Tarrête, Circonscription d'Ile-de-France. Gallia préhistoire 28, 1985, 259-286.
- Taute 1973 W. Taute, Mesolithikum. In: J. Hahn/H. Müller-Beck/W. Taute, Eiszeithöhlen im Lonetal (Stuttgart 1973) 138-145.
- Taute 1973/74 W. Taute, Neolithische Mikrolithen und andere neolithische Silexartefakte aus Süddeutschland und Österreich. Archäologische Informationen 2/3, 1973/74, 71-125.
- Taute 1975/77 W. Taute, Die steinzeitlichen Kulturreste aus der Burghöhle Dietfurt. Kölner Jahrbuch für Vor- und Frühgeschichte 15, 1975/77, 142-157.
- Taute 1977 W. Taute, Zur Problematik von Mesolithikum und Frühneolithikum am Bodensee. In: H. Berner (Hrsg.), Bodman, Dorf, Kaiserpfalz, Adel 1 (Sigmaringen 1977) 11-32.
- Taute 1978 W. Taute, Das Mesolithikum in Süddeutschland II (Tübingen 1978).
- Thévenin 1957 A. Thévenin, Gisements mésolithiques à Chariez (Haute-Saône). Bulletin de la Société Préhistorique Française 54, 1957, 577-581.
- Thévenin 1961 A. Thévenin, Brève étude sur le camp préhistorique de Cita, commune d'Echenoz-la-Méline, canton de Vesoul (Haute-Saône). Bulletin de la Société Préhistorique Française 58, 1961, 422-433.
- Thévenin 1969 A. Thévenin, Campagne de fouilles 1968 à Dachstein. Cahiers alsaciens d'archéologie d'art et d'histoire 13, 1969, 23-34.
- Thévenin 1975 A. Thévenin, Circonscription de Lorraine. Gallia préhistoire 18, 1975, 563-581.
- Thévenin 1976 A. Thévenin, Les civilisations néolithiques en Alsace et en Lorraine. In: H. de Lumley (Hrsg.), La préhistoire française II (Paris 1976) 422-431.
- Thévenin 1978 A. Thévenin, Circonscription d'Alsace. Gallia préhistoire 21, 1978, 547-572.
- Thévenin 1982 A. Thévenin, Rochedane. L'Azilien, l'épipaléolithique de l'est de la France et les civilisations épipaléolithiques de l'Europe occidentale (Strasbourg 1982).
- Thévenin 1990 A. Thévenin, Mésolithique récent, mésolithique final, néolithique ancien dans le nord-est de la France et régions voisines: Le problème entrevu par les armatures. 17e colloque interrégional sur le néolithique (Vannes 1990) 69-74.
- Thévenin 1991 A. Thévenin, Du Dryas III au début de l'Atlantique: Pour une approche méthodologique des industries et des territoires dans l'est de la France. Revue archéologique de l'est et du centre-est de la France 42, 1991, 3-62.
- Thévenin/Thévenin 1983 A. Thévenin/Chr. Thévenin, Le néolithique ancien dans l'est de la France: état des recherches. In: S. J. de Laet (Hrsg.), Progrès récents dans l'étude du néolithique ancien. Dissertationes Archaeologicae Gandenses 21 (Brügge 1983) 75-94.
- Thévenin/Démesy 1961 A. Thévenin/M. Démesy, Gisement mésolithique des "Mézières" à Mantoche (canton d'Autrey-les-Gray, Haute-Saône). Bulletin de la Société Préhistorique Française 58, 1961, 166-170.
- Thévenin/Tritz 1970 A. Thévenin/R. Tritz, Nouveaux habitats du rubané récent dans le Bas-Rhin. Bulletin de la Société Préhistorique Française 67, 1970, 335-343.
- Thévenin u. a. 1978 A. Thévenin u. a., Le site néolithique de Reichstett (Bas-Rhin). Fouilles de 1976 (suite). Revue archéologique de l'est et du centre-est de la France 29, 1978, 7-64.

- Thévenin/Sainty 1979 A. Thévenin/J. Sainty, Nouveaux sites rubanés et données récentes sur la séquence chronologique néolithique ancien - néolithique moyen dans le Bas-Rhin. In: Le rubané d'Alsace et de Lorraine. Etat des recherches (Straßbourg 1979) 22-79.
- Thévenin u. a. 1989 A. Thévenin u. a., Le gisement épipaléolithique à galets gravés du Poirier la Vierge à Neuville-sur-Ornain, canton de Revigny-sur-Ornain (Meuse). In: G. Aimé/A. Thévenin (Hrsg.), Epipaléolithique et mésolithique entre Ardennes et Massif Alpin. Table ronde de Besançon 1986 (Besançon 1989) 51-66.
- Thévenot/Carré 1976 J.-P. Thévenot/H. Carré, Les civilisations néolithiques de la Bourgogne. In: H. de Lumley (Hrsg.), La préhistoire française II (Paris 1976) 402-414.
- Tillmann 1986 A. Tillmann, Boksee 1 A (Schleswig-Holstein). Ein mesolithischer Fundplatz an der Wende Boreal/Atlantikum. British Archaeological Reports, international Series 280 (Oxford 1986).
- Tixier 1975 J. Tixier, Circonscription du Limousin. Gallia préhistoire 18, 1975, 601-612.
- Toepfer 1955 V. Toepfer, Die spätpaläolithischen und mesolithischen Silexgeräte vom Galgenberg bei Halle/Saale. Jahresschrift für die Vorgeschichte der sächsisch-thüringischen Länder 39, 1955, 15-35.
- Tourneau 1933 G. Tourneau, Eine mesolithische Wohngrube bei Pottenstein in der fränkischen Schweiz (Oberfranken). Bayerische Vorgeschichtsblätter 11, 1933, 70-74.
- Toussaint/Becker 1988 M. Toussaint/A. Becker, Recherches 1986 à l'abri sous roche de Chauveau, à Godinne, Yvoir. Activités 86 à 87 du SOS Fouilles 5, 1988, 65-72.
- Trocki u. a. 1988 P. Trocki u. a., Waremme-Longchamps, a fortified LBK site: preliminary report. Bulletin de la Société Royale Belge d'Anthropologie et de Préhistoire 99, 1988, 115-128.
- Tromme 1986 F. Tromme, Le village omalien du fond Chenai à Awans. Les Chercheurs de la Wallonie 27, 1986, 121-209.
- Tromme/Haeck 1974/76 F. Tromme/J. Haeck, Le village omalien de "Noir Fontaine" à Horion-Hozémont. Les Chercheurs de la Wallonie 23, 1974/76, 331-378.
- Ulrich 1939/46 H. Ulrich, Le cimetière néolithique à céramique rubanée de Hoenheim-Souffelweyersheim (Bas-Rhin). Cahiers d'archéologie et d'histoire d'Alsace 8, 1939/46, 9-24.
- Ulrix-Closset 1963 M. Ulrix-Closset, Documents préhistoriques du Sart-Tilman dans la collection Jean Servais. Bulletin de l'institut archéologique Liégeois 76, 1963, 115-168.
- Ulrix-Closset/Rouselle 1982 M. Ulrix-Closset/R. Rouselle, L'industrie lithique du site rubané du Staberg à Rosmeer. Archaeologia Belgica 249 (Brüssel 1982).
- Vang Petersen 1984 P. Vang Petersen, Chronological and regional variation in the late mesolithic of eastern Denmark. Journal of Danish Archaeology 3, 1984, 7-18.
- Vanmoerkerke 1982 J. Vanmoerkerke, Het mesolithicum te Mendonk (Gent 1982).
- Vanmoerkerke/
van Vlaenderen 1986 J. Vanmoerkerke/L. van Vlaenderen, Een laat-mesolithisch site te Sint-Kruis-Winkel-Spanjeveer. Stadsarcheologie (Gent) 10, 1986, 16-27.
- Vaquer 1990 J. Vaquer, Le néolithique en Languedoc occidental (Paris 1990).
- Vaquer u. a. 1986 J. Vaquer, Mesolithic plant exploitation at the Balma Abeurador (France). Oxford Journal of Archaeology 5, 1986, 1-18.
- Venčl 1991 S. Venčl, Interprétation des blessures causées par les armes au mésolithique. L'Anthropologie 95, 1991, 219-228.
- Verhart/Wansleeben 1990 L. B. M. Verhart/M. Wansleeben, Tussen America en Siberie: Enkele aspecten van het Maasdalproject. In: A. T. L. Niklewicz-Hokse/C. A. G. Lagerwerf (Hrsg.), Bundel van de Steentijddag (Groningen 1990) 45-54.
- Verhart/Wansleeben 1991 L. B. M. Verhart/M. Wansleeben, Het Maasdalproject en de activiteiten van mesolithische jagers en verzamelaars in het dal van de Loobeek bij Merselo, gemeente Venray. Archeologie in Limburg 49, 1991, 48-52.

- Vermeersch 1972 P. M. Vermeersch, Twee mesolithische sites te Holsbeek. *Archaeologia Belgica* 138 (Brüssel 1972).
- Vermeersch 1976 P. M. Vermeersch, Steentijdmateriaal uit het noordelijk Hageland. *Oudheidkundig repertoria B* 11 (Brüssel 1976).
- Vermeersch 1981 P. M. Vermeersch, Weelde and the final mesolithic of the Belgian campine. In: B. Gramsch (Hrsg.) 1981, 323-328.
- Vermeersch u. a. 1974 P. M. Vermeersch u. a., Fouilles d'un site du tardenoisien final à Opglabbeek-Ruiterskuil. *Quartär* 25, 1974, 85-104.
- Vermeersch u. a. 1988 P. M. Vermeersch u. a., Michelsberg-nederzetting te Schorisse-Bosstraat. *Notae praehistoricae* 8, 1988, 75-86 (Leuven).
- Vermeersch u. a. 1992 P. M. Vermeersch u. a., The late mesolithic sites of Brecht-Moordenaarsven (Belgium). *Helinium* 32, 1992, 3-77.
- Villes 1980 A. Villes, Précisions sur la céramique d'Ecures, commune d'Onzain (Loire-et-Cher) et sur l'Epi-Rubané dans le Bassin Parisien. *Le néolithique de l'est de la France. Actes du colloque de Sens 1980*, 27-64 (1982).
- Villes 1984 A. Villes, Le néolithique ancien et le début du néolithique moyen dans les pays de la Loire moyenne. In: *Influences méridionales dans l'est et le centre-est de la France au néolithique. Le rôle du Massif-Central. Actes du 8e colloque interrégional sur le néolithique. Le Puy 1981 (Clermont-Ferrand 1984)* 57-93.
- Villes 1985 A. Villes, Premiers résultats des fouilles du site néolithique de Liguail (Indre-et-Loire). *Revue archéologique du centre* 24, 1985, 239-243.
- Villes 1990 A. Villes, Les sépultures néolithiques de Menneville (Aisne). *Bulletin de la Société Archéologique Champenoise* 83, 1990, 31-58.
- Voss 1967 K. L. Voss, Die Vor- und Frühgeschichte des Kreises Ahaus. *Bodenaltertümer Westfalens* 10 (Münster 1967).
- Vroom 1991 M. Vroom, Mésolithique, néolithique et âge du bronze à Dilsen-Platte Lindenberg. *Acta archaeologica Lovaniensia* 30, 1991, 3-19.
- Vynckier/Vermeersch 1985 G. Vynckier/P. M. Vermeersch, Een mesolithisch site te Donk (Gem. Herk-de-Stad). *Archaeologia Belgica N. F.* 1,2, 1985, 13-16.
- Wagner 1974 E. Wagner, Neue endpaläolithische und mesolithische Funde vom Federsee. *Fundberichte aus Baden-Württemberg* 1, 1974, 45-52.
- Wahl/König 1987 J. Wahl/H. G. König, Anthropologisch-traumatologische Untersuchungen der menschlichen Skelettreste aus dem bandkeramischen Massengrab bei Talheim, Kreis Heilbronn. *Fundberichte aus Baden-Württemberg* 12, 1987, 65-186.
- Walet 1991 B. Walet, Jong paleolithicum in Hilversum or wish-full thinking? *Westerheem* 40, 1991, 331-333.
- Watté 1990 J.-P. Watté, *Le néolithique en Seine-Maritime 1-3* (Le Havre 1990).
- Weber 1988 Th. Weber, Ein mesolithisches Grab von Unseburg, Kr. Straßfurt. *Jahresschrift für die Vorgeschichte der sächsisch-thüringischen Länder* 71, 1988, 7-19.
- Wegner 1987 H.-H. Wegner, Jahresbericht des Amtes für Archäologie in Koblenz des Landesamtes für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz. In: *Berichte zur Archäologie an Mittelrhein und Mosel I (Trier 1987)* 176-273.
- Wehrberger 1984 K. Wehrberger, Die vorgeschichtliche Besiedlung der Gemarkung Lauffen a. N. und Umgebung. In: *Heimatbuch der Stadt Lauffen am Neckar anlässlich des großen Stadtfestes im Jahre 1984 (Lauffen a. N. 1984)* 9-39.
- Wendling u. a. 1979 F. Wendling u. a., Un nouveau site du rubané récent à Schwidratzheim (Bas-Rhin). In: *Le rubané d'Alsace et de Lorraine. Etat des recherches (Straßburg 1979)* 80-83.
- Weniger 1984 G.-C. Weniger, Der neolithische Siedlungsplatz "Kleemädlen" bei Dettingen am Albuch, Kreis Heidenheim. *Fundberichte aus Baden-Württemberg* 9, 1984, 1-21.

- Werben 1983 U. Werben, Ergebnisse von Geländebegehungen im Raum Einbeck. Neue Ausgrabungen und Forschungen in Niedersachsen 16, 1983, 1-19.
- Weyland 1990 F. Weyland, Aspects de la préhistoire dans le bassin de la Sambre. Mémoires de préhistoire Liégeoise 8 (Liège 1990).
- Willerding 1980 U. Willerding, Zum Ackerbau der Bandkeramiker. Materialhefte zur Ur- und Frühgeschichte Niedersachsens 16 (Hildesheim 1980) 421-456.
- Willms 1984 Ch. Willms, Ausgrabungen in einer Siedlung der ältesten Bandkeramik in Goddelau. In: Festschrift aus Anlaß der 1150-Jahrfeier Goddelau (Goddelau 1984) 47-59.
- Wolf/Gross 1988 J.-J. Wolf/M. Gross, Un second site Michelsberg à Magstatt-Le-Bas. Cahiers de l'association pour la promotion de la recherche archéologique en Alsace 4, 1988, 49-54.
- Wouters 1952/53 A. Wouters, Het palaeolithicum en mesolithicum in Limburg. Publications de la Société historique et archéologique dans le Limbourg 88/89, 1952/53, 1-18.
- Wouters 1954 A. Wouters, Voorneolithische culturen in Brabant. Brabants Heem 6, 1954, 122-148.
- Wyss 1953 R. Wyss, Beiträge zur Typologie der paläolithisch-mesolithischen Übergangsformen im Schweizerischen Mittelland (Diss. Bern 1953).
- Wyss 1957 R. Wyss, Eine mesolithische Station bei Liesbergmühle. Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte 17, 1957, 1-13.
- Wyss 1960 R. Wyss, Zur Erforschung des schweizerischen Mesolithikums. Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte 20, 1960, 55-69.
- Wyss 1968 R. Wyss, Das Mesolithikum. In: Ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz I. Die ältere und mittlere Steinzeit (Zürich 1968) 123-144.
- Wyss 1973 R. Wyss, Zum Problemkreis des Schweizerischen Mesolithikums. In: Kozłowski/Kozłowski (Hrsg.) 1973, 613-649.
- Wyss 1979 R. Wyss, Das mittelsteinzeitliche Hirschjägerlager von Schötz 7 im Wauwilermoss (Zürich 1979).
- Zimmermann 1991 A. Zimmermann, Austauschsysteme von Silexartefakten in der Bandkeramik Mitteleuropas. Habilitationsschrift (Frankfurt a. M. 1991).

Abkürzungsverzeichnis

Bez.	Bezirk
comm.	commune
dép.	département
Fst.	Fundstelle
Gem.	Gemeinde
Hzgt.	Herzogtum
konv.	konventionell
Kr.	Kreis
Kt.	Kanton
Ldkr.	Landkreis
o. J.	ohne Jahr
Ot.	Ortsteil
Prov.	Provinz
unkal.	unkalibriert
Sch.	Schicht

Nachweisliste zu den in Abb. 5 dargestellten C-14-Datierungen

Einfache asymmetrische Trapeze:

Ain Misteheyia, Sch. 3	8835 ± 140 BP = 6685 ± 140 BC (I-8378)	Lubell u. a. 1975, 117 Tab. 22
Merselo Hag	8221 ± 50 BP = 6275 ± 50 BC (GrN-17406)	Verhart/Wansleben 1991
Romagnano III, Sch. AB 3	8140 ± 80 BP = 6190 ± 80 BC (R-1138)	Alessio u. a. 1984
Montbani II	8060 ± 360 BP = 6110 ± 350 BC (Gif-356)	Gendel 1984, 31 ff.; Rozoy 1978, 461 ff.
Ageröd I B	8020 ± 80 BP = 6070 ± 80 BC (Lu-599)	Larsson 1978, 144 Tab. 56
Ageröd I B	8000 ± 80 BP = 6050 ± 80 BC (Lu-873)	Larsson 1978, 144 Tab. 56
Forggensee 2	7980 ± 80 BP = 6030 ± 80 BC	Gehlen 1988 a, 200
Elmer See	7970 ± 110 BP = 6020 ± 110 BC (GrN-616)	Hinout 1989 a
Ageröd I B	7960 ± 80 BP = 6010 ± 80 BC (Lu-698)	Larsson 1978, 144 Tab. 56
Ageröd I D	7940 ± 80 BP = 5990 ± 80 BC (Lu-751)	Larsson 1978, 144 Tab. 56
Pobiel 10, Sch. 13	7920 ± 80 BP = 5970 ± 80 BC (GrN 13856)	Bagniewski 1992
Jägerhaus, Sch. 6-7	7880 ± 120 BP = 5930 ± 120 BC (B-939)	Taute 1978, 17 Tab. 1
Bergumermeer	7035 ± 45 BP = 5930 ± 45 BC (GrN-6843)	Hinout 1989 a
De Leien	5925	Hinout 1989 a
Chatelus, Pas de Charmante	7860 ± 120 BP = 5910 ± 120 BC (Ly-3786)	Bintz 1989
Romagnano III A, Sch. B 1-2	7850 ± 60 BP = 5900 ± 60 BC (R-1137)	Alessio u. a. 1984
Romagnano III A, Sch. B 1-2	7800 ± 80 BP = 5850 ± 80 BC (R-1137 B)	Alessio u. a. 1984
Nijnsel II	7785 ± 50 BP = 5835 ± 50 BC (GrN-6067)	Gendel 1984, 31 ff.
Ageröd I D	7780 ± 80 BP = 5830 ± 80 BC (Lu-991)	Larsson 1978, 144 Tab.56
Odmut I b	7720 ± 85 BP = 5770 ± 85 BC (Si-2221)	Müller 1991, 354 f.
Odmut I b	7686 ± 130 BP = 5736 ± 130 BC (Z-412)	Müller 1991, 354 f.
Hatert	7670 ± 110 BP = 5720 ± 110 BC (GrN-1602)	Gendel 1984, 31 ff.; Rozoy 1973, 513
Botiqueria	7550 ± 200 BP = 5600 ± 200 BC (Ly-1198)	Barandian/Cava 1990
Romagnano III A, Sch. B 1-2	7500 ± 160 BP = 5550 ± 160 BC (R-1137 A)	Alessio u. a. 1984
Duurswoude I	7460 ± 100 BP = 5510 ± 100 BC (GrN-1173)	Hinout 1989 a
Mauregny-en-Haye	7390 ± 160 BP = 5440 ± 160 BC (Gif-4084)	Hinout 1989 a, 340 f.
Isola Santa, Sch. 4 a-b	7380 ± 130 BP = 5430 ± 130 BC (R-1525)	Alessio u. a. 1984
Chaveau, Godinne	7350 ± 75 BP = 5400 ± 75 BC (Lv-1615)	Toussaint/Becker 1988
Moita do Sebastiao	7350 ± 350 BP = 5400 ± 350 BC (Sa-16)	Roche 1972, 94
Ain Misteheyia, Sch. 4	7280 ± 115 BP = 5330 ± 115 BC (I-7690)	Lubell u. a. 1975, 117 Tab. 22
Luiksgestel	7260 ± 60 BP = 5310 ± 60 BC (GrN-1510)	Hinout 1989 a; Rozoy 1973, 25
Montbani II	7260 ± 350 BP = 5310 ± 350 BC (Gif-355)	Gendel 1984, 31 ff.; Rozoy 1978, 461 ff.
De Leien	7230 ± 65 BP = 5280 ± 65 BC (GrN-1683)	St. K. Kozłowski 1973, 341
Birsmatten, Sch. 2	7200 ± 600 BP = 5220 ± 600 BC (B-240)	Rozoy 1978, 221
Odmut I b	7150 ± 100 BP = 5200 ± 100 BC (Si-2220)	Müller 1991, 354 f.
Bavans, Sch. 5 unten	7130 ± 70 BP = 5180 ± 120 BC	Aimé u. a. 1989, 263

Larchant, Gr. à peinture	7120 ± 120 BP = 5170 ± 120 BC (Gif-5820)	Hinout 1989 a u. b
Schötz 7	7080 ± 130 BP = 5130 ± 130 BC (B-726)	Stöckli 1990
Odmüt I b	7030 ± 160 BP = 5080 ± 160 BC (Z-457)	Müller 1991, 354 f.
Coléoptère, Sch. 5 A	7000 ± 90 BP = 5050 ± 90 BC (Lv- 718)	Gob 1981, 77 ff.
Remouchamps, Leduc	6990 ± 90 BP = 5050 ± 90 BC (Lv-1410)	Gob 1984
Schötz 7	6980 ± 90 BP = 5030 ± 90 BC (B-726)	Stöckli 1990
Passo della Comunella	6960 ± 130 BP = 5010 ± 130 BC (Birm-830)	Alessio u. a. 1984
Montbani II	6930 ± 170 BP = 4980 ± 170 BC (Gif-1106)	Gendel 1984, 31 ff.; Rozoy 1978, 461ff.
Covoloni del Broion	6930 ± 60 BP = 4980 ± 60 BC (R-892)	Biagi u. a. 1980, 28; Alessio u.a. 1984
Pradestel D 2	6870 ± 80 BP = 4920 ± 80 BC (R-1148)	Alessio u. a. 1984
Fienile Rossino	6810 ± 70 BP = 4860 ± 70 BC (Bln-3277)	Accorsi u. a. 1986
Laghetti del Crestoso	6790 ± 120 BP = 4840 ± 120 BC (HAR-8871)	Baroni u. a. 1990
Coldinne	6605 ± 55 BP = 4655 ± 55 BC (Hann-12322)	Kitz 1986
Hoëdic	6575 ± 350 BP = 4625 ± 350 BC (Gif-227)	Hinout 1989 a, 340; Rozoy 1978, 780
Pobiel 10, Sch. 12	6180 ± 70 BP = 4230 ± 70 BC (GrN 13855)	Bagniewski 1992
La Ferme de Chinchy	6150 ± 100 BP = 4200 ± 100 BC (Gif-6313)	Hinout 1989 a, 340
Pointe de la Torche	5970 ± 80 BP = 4020 ± 80 BC (GrN-2001)	Rozoy 1978, 798 Taf. 228

Inventare mit direkt und ventral retuschierten Trapezen:

Châteauneuf-lès-Martigues, Abri de la Font-des-Pigeons, Sch. 8 C	7830 ± 170 BP = 5880 ± 170 BC (Ly-438)	Binder 1987, 27 f.
Châteauneuf-lès-Martigues, Abri de la Font-des-Pigeons, Sch. 8 B	7525 ± 100 BP = 5575 ± 100 BC (MC-533)	Binder 1987, 27 f.
Villeforceix, Cieux, Abri des Féés, Sch. B 3	7360 ± 80 BP = 5410 ± 80 BC (Ly-4704)	Tardiveau u. a. 1990
Châteauneuf-lès-Martigues, Abri de la Font-des-Pigeons, Sch. 8 B	7270 ± 220 BP = 5320 ± 220 BC (Ly-448)	Binder 1987, 27 f.
Châteauneuf-lès-Martigues, Abri de la Font-des-Pigeons, Sch. 18	7220 ± 100 BP = 5270 ± 100 BC	Binder 1987, 27
Baume de Montclus, Sch. 13 D	7200 ± 200 BP = 5250 ± 200 BC (MC-729)	Binder 1987, 27

Weelde, Paardsdrank 1	7150 ± 150 BP = 5200 ± 150 BC (OXA-142)	Gob 1988, 109 Tab. 4
Baume de Montclus, Sch. 14	7020 ± 140 BP = 5070 ± 140 BC (Ly-496)	Binder 1987, 27
Weelde, Paardsdrank 5	6990 ± 135 BP = 5040 ± 135 BC (Lv-959)	Huyge/Vermeersch 1982, 144
Baume de Montclus, Sch. 7, 8, 9	6880 ± 100 BP = 4930 ± 100 BC (MC-728)	Binder 1987, 27
Villeforceix, Cieux, Abri des Féés, Sch. B 3	6700 ± 190 BP = 4750 ± 190 BC (Ly-4533)	Tardiveau u. a. 1990
Romagnano III, Sch. AA 1-2	6480 ± 50 BP = 4530 ± 50 BC (R-1136)	Alessio u. a. 1984, 249
Baume de Montclus, Sch. 5	6450 ± 100 BP = 4500 ± 100 BC (MC-695)	Binder 1987, 27
Baume de Montclus, Sch. 14	6440 ± 230 BP = 4490 ± 230 BC (Ly-495)	Binder 1987, 27
Châteauneuf-lès-Martigues, Abri de la Font-des-Pigeons, Sch. 7	6430 ± 140 BP = 4480 ± 140 BC (Ly-446)	Binder 1987, 27
Châteauneuf-lès-Martigues, Abri de la Font-des-Pigeons, Sch. 7	6420 ± 120 BP = 4470 ± 120 BC (Ly-447)	Binder 1987, 27
Brecht, Mordenaarsveen 2	6320 ± 120 BP = 4370 ± 120 BC (Lv-1295 D)	Lauwers/Vermeersch 1982 b, 23
Brecht, Mordenaarsveen 2	6270 ± 120 BP = 4320 ± 120 BP (Lv-1294 D)	Lauwers/Vermeersch 1982 b, 23
Baume de Montclus, Sch. 8	6230 ± 150 BP = 4280 ± 150 BC (Ly-494)	Binder 1987, 27
Maarheeze	6230 ± 115 BP = 4280 ± 115 BC (GrN-2446)	Rozoy 1978, 180; Huyge/Vermeersch 1982, 192
Liesbergmühli, Sch. 1	6220 ± 340 BP = 4270 ± 340 BC (B 2161)	Hofmann-Wyß 1980, 18
Longuetraye, Sch. 4 unten	6210 ± 170 BP = 4260 ± 170 BC (Ly-)	Rozoy 1978, 712

Ventral retuschierte Trapeze:

Balma Margineda, Sch. 4 unten	8530 ± 420 BP = 6580 ± 420 BC (Ly-2841)	Geddes u. a. 1990
Balma Margineda, Sch. 4 Mitte	8390 ± 150 BP = 6440 ± 150 BC (Ly-2840)	Geddes u. a. 1990
Rouffignac, Sch. 3 unten	7800 ± 130 BP = 5850 ± 50 BC (GrN-2889)	Rozoy 1978, 329
Jean Cros	6160 ± 130 BP = 5210 ± 130 BC (Gif-3576)	Guilaine u. a. 1979, 207 ff.
Chez Jugie, Sch. 3 A	7060 ± 140 BP = 5110 ± 140 BC (Ly-1396)	Mazière/Raynal 1984, 101 Tab. 2
Chez Jugie, Sch. 3 A	7010 ± 430 BP = 5060 ± 430 BC (Ly-1600)	Mazière/Raynal 1984, 101 Tab. 2
Medjez II	6610 ± 300 BP = 4670 ± 300 BP	Camps-Fabrer 1975
Jean Cros	6600 ± 130 BP = 4650 ± 130 BC (Gif-3575)	Guilaine u. a. 1979, 207 ff.
Dreuil-les-Amiens	6600 ± 200 BP = 4650 ± 200 BC (Gif-5973)	Hinout 1989 a, 340
Bavans, Sch. 5 oben	6500 ± 100 BP = 4550 ± 100 BC	Aimé u. a. 1989, 263
Medjez II	6500 ± 150 BP = 4550 ± 150 BC	Camps-Fabrer 1975
Bavans, Sch. 5 oben	6410 ± 95 BP = 4460 ± 95 BC	Aimé u. a. 1989, 263
Rouffignac, Sch. 2	6400 ± 40 BP = 4450 ± 40 BC (GrN-5512)	Rozoy 1978, 329
La Doue	6390 ± 290 BP = 4440 ± 290 BC (Ly-2818)	Mazière/Rainal 1984, 95 f.
Mazières-les-Metz	6130 ± 140 BP = 4180 ± 140 BC (Ly-3696)	Gallia Information 1989, H 2, 100

Nachweisliste zu den in Abb. 3-4; 6-9; 13-14 kartierten Funden. Die Fundorte sind grob von Nord nach Süd und von Ost nach West geordnet.

- 1 Asymmetrische Trapeze linksschief
- 2 asymmetrische Trapeze rechtsschief
- 3 asymmetrische Trapeze mit RIP, linksschief
- 4 asymmetrische Trapeze mit RIP, rechtsschief
- 5 asymmetrische Danubien-Spitzen, linksschief
- 6 asymmetrische Danubien-Spitzen, rechtsschief
- 7 asymmetrische bandkeramische Spitzen, linksschief
- 8 asymmetrische bandkeramische Spitzen, rechtsschief

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Dänemark									
Kongemose		>9							Jørgensen 1956 Abb. 2,12-20
Præstkær		15							Mathiassen 1937, 96 f.
Deutschland									
Großsoltbrück, Kr. Flensburg, "1"		1							Röschmann 1963 Taf. 6,19
Juhlschau- Augaard, Kr. Flensburg, "2"		6							Röschmann 1963 Taf. 9,4. 6. 8-11
Satruper Moor, Kr. Flensburg		2							Schwabedissen 1944 Taf. 86,8-9
Rüde, "2"		2							Kozłowski/Kozłowski 1979, 168 Abb. 56,28-29
Wenningstedt (Sylt), "71"		1							Kersten/La Baume 1958 Taf. 33,11
Ellhöft, Kr. Nordfriesland	1	1							Hinz 1954 Taf. 5,17. 20
Bargum, Kr. Nordfriesland	1	4							Hinz 1954 Taf. 11,12-13; 19, 22-23
Goldebek, Kr. Nordfriesland		1							Hinz 1954 Taf. 35,19
Ahrenshöft, Kr. Nordfriesland	1								Hinz 1954 Taf. 35,29
Vollstedt, Kr. Nordfriesland		1							Hinz 1954 Taf. 9,24
Bordesholm, Kr. Rendsburg- Eckernförde, "Dosenmoor"		3							Hingst 1973 Abb. 1,17-19
Sorgwohld b. Rendsburg		4							Schwabedissen 1944 Taf. 80,4-7

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Owschlag u. Alt-Duvenstedt, Kr. Rendsburg- Eckernförde	2	7							Hartz 1985, 56 Taf. 2
Pronsdorf, Kr. Segeberg, "I" u. "V"		6							Hartz 1985, 55 Taf. 1,10. 18. 21. 24. 32. 48
Wakendorf, Kr. Segeberg, "II"		4							Reichstein u. a. 1982 Taf. 20,23. 24. 26
Itzehoë, Kr. Steinburg, "Voßbarg"		3							Kersten 1939 Abb. 5,4-5. 7
Naherfurt, Kr. Stormarn	1	5							Schwabedissen 1944 Taf. 71,18-19. 21-22. 27
Bad Oldeslohe, Kr. Stormarn		2							Schwabedissen 1944 Taf. 67,3; Hingst 1959 Taf. 9,15
Lokfeld, Kr. Stormarn		2							Schwabedissen 1944 Taf. 64,8-9
Boksee, "1 A"		3							Tillmann 1986 Taf. 23,13-15
Schlamersdorf, Kr. Stormarn		1							Hingst 1959 Taf. 2,12
Hamberge, Kr. Stormarn		5							Hingst 1959 Taf. 3,9. 11. 13. 16. 19
Klein-Wesenberg, Kr. Stormarn, "16"		3							Hingst 1959 Taf. 8,1-3
Schönningstedt, Kr. Stormarn, "114"		2							Hingst 1959 Taf. 58,11-12
Grande, Kr. Stormarn		4							Schwabedissen 1944 Taf. 74,1-3. 8
Brennermoor b. Oldeslohe	1	2							Schwabedissen 1944 Taf. 66,15. 16-17
Beidendorf, Stadt Lübeck		2							Jestrzanski u. a. 1988 A bb. 4,7. 12
Panten, Kr. Hzgt. Lauen- burg, "6"		1							Kersten 1959/61 Abb. 13,7
Behlendorf, Kr. Hzgt. Lauenburg, "14"		1							Kersten 1959/61 Abb. 1,7
Hammer, Kr. Hzgt. Lauenburg, "8"		2							Kersten 1963 Abb. 18,2
Mölln, Kr. Hzgt. 5;Lauenburg, "13b", "13g", "13i"	1	4							Kersten 1963 Abb. 24,3; 28,4- 31,4; 1951, 19 Abb. 11,9

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Boberger Dünen, Stadt Hamburg		2							Metzger-Krahé 1977 Taf. 110,16. 19
Friesack, Bez. Potsdam		1							Gramsch 1987 Abb. 7,100
Friesack, Bez. Potsdam, "III. - Rhinluchbrücke"		6							Schneider 1932 Abb. 33
Hintersee, Kr. Ueckermünde, "7"		1							Gramsch 1973 Taf. 45,29
Jerichow, Flötz b. Güterglück, "1"		1							Engel 1928 Taf. 18,24
Löcknitz, Kr. Pasewalk		3							Schacht 1980 Abb. 4,10-11. 13
Wustrow, Kr. Ribnitz-Dam- garten		1							Lampe 1980 Abb. 17 h
Golßen, Kr. Luckau		1							Geupel 1987 Taf. 96,18
Malitschken- dorf, Kr. Herz- berg		1							Geupel 1987 Taf. 75,2
Ruhland, Kr. Senftenberg		3							Geupel 1987 Taf. 99, C1; 100,2-3
Pausitz, Ot. Walzig, Kr. Wurzen, "Fst. 3"		1							Geupel 1985 Taf. 81,7
Mutzscheroda, Ot. Carsdorf, Kr. Rochlitz		1							Geupel 1985 Taf. 25, A3
Unseburg		2							Weber 1988 Abb. 7,4. 6
Göritzberg, Kr. Eisenberg, "Haneberg"		1							Feustel 1955/56 Abb. 5,7
Halle/Saale, "Galgenberg"		1							Toepfer 1955 Abb. 9,12
Grabow, Kr. Lü- chow-Dannenberg		2							Breest 1985
Eversen, Kr. Celle		>2							von der Kammer 1942;Schwabe- dissen 1944 Taf. 34,48
Schinderkuhle b. Celle		2							Schwabedissen 1944 Taf. 32,7. 11
Didderse	1	4							Schwarz-Mackensen 1978 Taf. 9,1-2; 11,2-3
Gifhorn-Gamsen		1							Schwarz-Mackensen 1978 Taf. 28,15
Gifhorn-Eyßel- heide		1							Schwarz-Mackensen 1978 Taf. 26,20

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Harxbüttel/ Lagesbüttel, Kr. Gifhorn		2							Schwabedissen 1944 Taf. 35,35. 37
Bienrode, Kr. Gifhorn		2							Schwabedissen 1944 Taf. 34,29-30
Rötgesbüttel, Kr. Gifhorn		1							Fischer 1982 Abb. 96
Vollbüttel- Schradsfeld		1							Schwarz-Mackensen 1978 Taf. 19,20
Druffelbeck	1	1							Schwarz-Mackensen 1978 Taf. 15,14. 19
Fernhavekost		2							Schwarz-Mackensen 1978 Taf. 45,19-20
Neubrück, Kr. Peine		1							Fischer 1982 Abb. 167
Willensen, Kr. Osterode		1							Fischer 1982 Abb. 133
Uetze, Ldkr. Hannover		1							Fischer 1982 Abb. 125
Dedenhausen, Ldkr. Hannover		1							Fischer 1982 Abb. 116
Esbeck, Stadt Schöningen, Kr. Helmstedt								1	Freist 1975
Hollenstedt, Kr. Northeim	1	1							Grote 1976 Abb. 30,1; 35,6
Asche, Kr. Northeim		1							Grote 1976 Abb. 30,6
Oedishausen, Kr. Gandersheim	1								Grote 1976 Abb. 28,6
Deilmissen, Kr. Alfeld		1							Grote 1976 Abb. 26,18
Braunschweig		1							Schwarz-Mackensen 1978 Taf. 4,14
Deinsen, Kr. Alfeld, "Dein- sener Bach"		5							Grote 1976 Abb. 26,4. 5. 7-9; Schwabedissen 1944 Taf. 23,7-10
Asse		1							Schwarz-Mackensen 1978 Taf. 2,20
Goslar- Probsteiburg		2							Schwarz-Mackensen 1978 Taf. 1,12; 2,2
Goslar- Habichtsberg	1								Schwarz-Mackensen 1978 Taf. 1,10
Altenwalde, Kr. Land Hadeln, "1"	1	2							Metzger-Krahé 1977 Taf. 4,5. 13. 15
Westerwanna, Kr. Hadeln, "15"	5								Metzger-Krahé 1977 Taf. 5,7-8. 9. 11; 6,1

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Neuenwalde, Kr. Wesermünde	1	3							Metzger-Krahé 1977 Taf. 152,8-11
Issendorf, Kr. Stade	1								Metzger-Krahé 1977 Taf. 63,10
Minstedt, Kr. Bremervörde		3							Metzger-Krahé 1977 Taf. 95,11; 96,14; 98,23
Sassenholz, Kr. Bremervörde, "Hollenbek"		3							Metzger-Krahé 1977 Taf. 109,28. 33. 36
Zeven, Kr. Bre- mervörde, "Hin- ter der Bünthe"		1							Metzger-Krahé 1977 Taf. 109,6
Elmer See, Kr. Bremervörde		>2							Franke 1954 Abb. 1,25-26; Metzger-Krahé 1977 Taf. 80 f.
Bucholz-Dips- horn, Kr. Bre- mervörde	1	2							Metzger-Krahé 1977 Taf. 76,17-19
Wiesedermeer, Ldkr. Wittmund		1							Eckert u. a. 1991, 106 Abb. 26,5
Coldinne, Ldkr. Aurich, "13"		>19							Kitz 1986
Visbek, Ldkr. Vechta		1							Eckert 1992 Abb. 26
Sager Heide, Amt Oldenburg i. O.	1								Schwabedissen 1944 Taf. 9,13
Thülsfelder Tal- sperre b. Clop- penburg i. Oldenburg	1								Schwabedissen 1944 Taf. 9,22
Mundersum, Kr. Lingen		1							Schwabedissen 1944 Taf. 9,30
Sögel im Hümmling, "Hun- deberge"		1							Schwabedissen 1944 Taf. 9,36
Clausheide, Kr. Bentheim		3							Schwabedissen 1944 Taf. 8,41-43. 48
Uchte, "Darlaten-Moor"		1							Adrian 1931 Abb. 2,1577
Luttum, Kr. Verden		2							Schünemann 1980/81 Abb. 18
Künsebeck, Kr. Halle/Westf.	2	5							Arora 1976 Abb. 16,22-24. 26. 29
Hiddesen-Less- mannsberg, Kr. Lippe		1							Arora 1985, 85 Abb. 32,27
Nollheide, Gem. Holtfeld, Kr. Halle/Westf.		1							Adrian 1956 Abb. 70

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Vierschlingen, Gem. Amshausen, Kr. Halle/Westf.		1							Adrian 1956 Abb. 70
Retlager Quel- len		2							Arora 1976 Abb. 15,20. 23
Ahlen-Guissen, Kr. Warendorf		1							Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe 2, 1984, 348 f. Abb. 108,2
Borken-Marbeck, Kr. Borken		1							Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe 3, 1985, 304 f. Abb. 81,2
Stadtlohn, Kr. Ahaus		1							Voss 1967 Taf. 7,5
Antrup-Ost		1							Brandt 1956 Taf. 19,12
Enkumer Mark, "IV"		2							Brandt 1956 Taf. 32,30. 32
Leversum, Kr. Lüdinghausen, "Pottberg"		1							Brandt 1956 Taf. 34,21
"Netteberg" b. Bork, Kr. Lü- dinghausen		1							Brandt 1956 Taf. 38,23
Stimberg, Kr. Recklinghausen, "I"		1							Brandt 1940 Taf. 7,15
Fleute, Kr. Recklinghausen, "II"		2							Brandt 1940 Taf. 17,22-23
Blömkeberg, Gem. Quelle, Ldkr. Bielefeld	3				1				Adrian 1956 Abb. 70; Junker- mann 1922 Taf. 2,2. 6; 3,6
Große Bokermann, Ldkr. Bielefeld, "Senne I"	1								Adrian 1956 Abb. 70
Hörste, Kr. Detmold		2							Adrian 1956 Abb. 70
Schlangen, Kr. Detmold, "Auf der Hust"		2							Adrian 1956 Abb. 57
Steinheim-Rolf- zen, Kr. Höxter		1							Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe 4, 1986, 380 f. Abb. 93,5
Borgentreich- Bühne, Kr. Höxter							1		Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe 2, 1984, 252 f. Abb. 50,10
Nordhemmern, Kr. Minden		1							Adrian 1956 Abb. 70

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Umgebung Lippstadt		2							Schwabedissen 1944 Taf. 14,33-34
Rosdorf, Kr. Göttingen								2	Maier 1971 Taf. 30,5; 32,6
Salzderhelden, Kr. Northeim		2						1	Werben 1983; Grote 1973 Abb. 3,20-21
Duderstadt								1	Ankel 1964 Abb. 1,1
Strodthagen, Kr. Northeim								1	Grote 1975 Abb. 3,1
Hollenstedt, Kr. Northeim								1	Grote 1975 Abb. 11,3
Rasemühle, Kr. Göttingen								1	Buttler 1931, 29 Abb. 7,112
Dassensen, Kr. Northeim, "Fst. 1"								2	Grote 1976 Abb. 34,2-3
Willebadessen- Peckelsheim, Kr. Höxter								1	Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe 7, 1992, 176 Abb. 43,5
Bad Sassendorf								1	Langenbrink/Zimmermann (mündl.)
Emscher, Kr. Recklinghausen, Feldmark Hertel		1							Schwabedissen 1944 Taf. 14,14
Bochum, Alten- bochum								1 1	K. Brandt 1967 Taf. 46,2-3
Holzhausen								1	Langenbrink/Zimmermann (mündl.)
Schwerte, "Gänsewinkel"		2							Bleicher 1976 Abb. A, 14; 16
Netphen, Kr. Siegen-Wittgen- stein, "Wittig"		1							Frank 1986 Abb. 19,6
Gießen, "Trieb"					1				Jorns 1976 Taf. 30,10
Volkmarsen- Külte		1							Fiedler 1990 Abb. 61,43
Neunkirchen- Riebelsdorf, Schwalm-Eder-Kr.	1								Herrmann 1981, 23 Abb. 11,9
Beltershausen, "5"								1	Fiedler (mündl.)
Hofgeismar-Hom- bressen, Ldkr. Kassel	1								Fiedler 1979 Abb. 20
Hofgeismaar- Friedrichsdorf, Kr. Kassel								1	Herrmann 1981, 70 Abb. 28,17
Goddelau								1	Willms 1984 Abb. 6

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Wiesbaden- Erbenheim							1		Peschel 1982 Taf. 19,8
Edingen							1		Museum für 1991, 327
Mannheim							2		Kraft 1977 Taf. 128,7. 11
Heidelberg							1		Kraft 1977 Taf. 128,3
Schwetzingen								1	Zimmermann (mündl.)
Karlsruhe							1		Zimmermann (mündl.)
Baden-Baden-Oos, "Eichtung 2"	1								Gersbach 1951 Taf. 4 B, 20
Hohlstein im Klumpertal		1							Gumpert 1954 Abb. 5,25
Karrachmühle, Gem. Nordenberg		1							Dannheimer/Herrmann 1968, 149 Taf. 3,6
Pottenstein, "Adamsfels"	1								Tourneau 1933 Abb. 2,14
Habelsee u. Mörlbach					1				Taute 1973/74 Taf. 4,15
Habelsee u. Mörlbach, "Dornberg"	2	1							Taute 1973/74 Taf. 4,8-9; 7,18
Seenheim, Ldkr. Uffenheim							1		Engelhardt 1981 Taf. 69,20
Mörlbachab, Ldkr. Uffenheim								1	Engelhardt 1981 Taf. 64,16
Ermetzhofen, Ldkr. Uffenheim								1	Engelhardt 1981 Taf. 57,2
Custenlohr, Ldkr. Uffenheim								1	Engelhardt 1981 Taf. 36,25
Bettenfeld, Ldkr. Rothenburg								1	Engelhardt 1981 Taf. 19,8
Hesselbach, Ldkr. Schwein- furt	1	4							Schönweiß/Graf 1988 Taf. 35
Horhausen, Ldkr. Haßfurt	1								Taute 1973/74 Taf. 7,1
Hochstadt a. Main							1	1	Abels/Hoppe 1991/92, 45 Abb. 5,12. 16
Merkendorf, Ldkr. Bamberg		1							Abels 1983/84 Abb. 4,13
Schney, Ldkr. Lichtenfels		1							Abels 1981/82 Abb. 2,50
Schwabtal, Ldkr. Lichten- fels	2								Abels 1981/82 Abb. 3,18-19. 33
Wallersdorf b. Ansbach		1							Gumpert 1927 Abb. 170
Speckberg		1							Rieder (mündl.)

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Bergheim, Kr. Neuburg a. d. Donau		1							Davis 1975 Taf. 7,20
Poign-Gemling, Kr. Regensburg		1							Davis 1975 Taf. 3,18
Wemding, Ldkr. Donauwörth		2							Bayerische Vorgeschichtsblätter 26, 1961, 257 ff. Abb. 5
Regensburg-Pürkelgut	1								Taute 1973/74 Taf. 6,7
Nähermemmingen, B.-A. Nördlingen							1		Bayerische Vorgeschichtsblätter 12, 1934 Taf. 11,2
Hohlheim, Kr. Nördlingen, "Kleine Ofnet"					1				Dauber/Birkner 1934 Abb. 2,5
Munzingen (Ries)							1		Dehn/Sangmeister 1954 Taf. 8,36
Schellnacker, "Wänd II"	1	1							Naber 1977
Lochschlaghöhle, Ldkr. Eichstätt							1		Rieder 1989, 112 Abb. 5,1-2
Mitterfecking-Oberfecking, Ldkr. Kelheim							1		Bayerlein 1985 Taf. 107,11
Oberfecking, Ldkr. Kelheim						1			Taute 1973/74 Taf. 6,11
Friesheim, "1"		1							Schönweiß/Graf 1988 Taf. 20
Sarching, "15"	1	1							Schönweiß/Graf 1988 Taf. 16
Sarching, "7"	1								Schönweiß/Graf 1988 Taf. 14
Alfdorf, Rems-Murr-Kr.	1	1							Fundberichte Baden-Württemberg 12, 1987 Taf. 1, A, 3
Leonberg-Höfingen, Kr. Böblingen							1		Fundberichte Baden-Württemberg 10, 1985 Taf. 10, E, 4
Cleebronn, Kr. Ludwigsburg							1		Fundberichte Baden-Württemberg 10, 1985 Taf. 6, A, 1
Besigheim, Kr. Ludwigsburg							1		Fundberichte Baden-Württemberg 9, 1984 Taf. 4, D, 1
Kornwestheim, Kr. Ludwigsburg							1		Fundberichte Baden-Württemberg 2, 1975 Taf. 83, B, 5
Oberbohingen, Kr. Esslingen							2	1	Fundberichte Baden-Württemberg 8, 1983 Taf. 45, B, 20
Viesenhäuser Hof							1		Seitz 1987 Abb. 5,2
Viesenhäuser Hof							1		Goller 1972 Taf. 46,4

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Dettingen, Kr. Heidenheim, "Kleemädle"							2		Weniger 1984 Abb. 9,5. 8
Vollmaringen, Ldkr. Horb		1							Taute 1973/74 Taf. 2,11
Stuttgart		1							Maier 1932 Abb. 2
Hepsisau, Kr. Nürtingen		1							Fundberichte Baden-Württemberg 2, 1975 Taf. 57,25
Lauffen am Neckar							1		Wehrberger 1984, 12 Abb. 6
Immenhausen, Ldkr. Tübingen								1	Fundberichte Baden-Württemberg 2, 1975 Taf. 67,3
Essenbach-Am- merbreite, Ldkr. Landshut	1								Brink-Kloke 1990, 473 Abb. 13
Blaubeuren- Altental, Kr. Ulm, "Brunnen- steinhöhle"		1							Taute 1973/74 Abb. 3,4
Jägerhaus-Höhle, "Sch. 6 u. 7"	2	2							Müller-Beck 1983, 380 Abb. 230; Taute 1973/74
Burghöhle b. Dietfurt, "Sch. 9-10"	1								Taute 1975/77 Abb. 25,6
"Fohlenhaus"	1	2							Taute 1973 Abb. 42,32-34
Schmiechenfels					1				Hahn 1991 Abb. 78,6
Ringingen, Alb- Donau-Kr.							1		Kind 1990 Abb. 38,6
Singen am Hohentwiel, Kr. Konstanz		1							Taute 1973/74 Taf. 8,6
Konstanz	1								Beck 1939
Bodmann-Ludwigs- hafen, Kr. Konstanz	1	1							Fundberichte Baden- Württemberg 5, 1980, 11 Taf. 15, B, 15-16
Espasingen	1	1							Taute 1977 Taf. 1,30-31
Böhringen		3							Taute 1977 Taf. 2,17-19
Öflingen- Brennet, Kr. Säckingen	1	1							Gersbach 1968/69 Taf. 23,1-2
Säckingen, "Buchbrunnen"	1	1							Gersbach 1968/69 Taf. 31,23-24
Lumpental, Oberstdorf	1								Birkner 1937 Abb. 4,6
Forggensee, "2"	1								Gehlen 1988 a Abb. 3,30
Bannwaldsee, "Judenberg 8"	1	2							Gehlen 1988 a Abb. 5,1-2. 4

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Tannstock b. Bad Buchau		3							Barrière 1954 Abb. 116,9-11
Aichbühl		2							Eberhardt u. a. 1987 Abb. 21,12; Wagner 1974 Abb. 4,19
Buchau, "Henauhof"	1								Wagner 1974 Abb. 3,16
Hilzingen, Kr. Konstanz, "Forsterbahn- ried"							1		Fritsch 1987 Abb. 5
Veen, Kr. Moers						1			Hinz 1974 Abb. 14,15
Bracht, Kr. Kempen-Krefeld," 8-West"				2					Loewe 1971 Taf. 4,29-30
Kaldenkirchen, Kr. Kempen- Krefeld, "4"						2			Loewe 1971 Taf. 7,24-25
Kaldenkirchen, Kr. Kempen- Krefeld, "7"						1			Loewe 1971 Taf. 10,11
Bedburg-Kaster, Erftkr.							1		Göbel 1983 Abb. 9
Bedburg-Kaster, Erftkr.								2	Bonner Jahrbücher 185, 1985, 444
Gangelt, Kr. Heinsberg						1			Piepers 1989 Taf. 40,2
Teveren, Kr. Heinsberg		5			1	2			Piepers 1989 Taf. 43,2; 5,9. 17. 19; 6,45; Arora 1978 Abb. 61,6
Wickrath, Kr. Neuss, "9, 96, 108, 110"							1	8	Brandt 1982 Taf. 82,22. 25-27; 85,16-18; 87,28; 88,13
Rommerskirchen, Kr. Neuss, "36"								1	Brandt 1982 Taf. 69,20
Frixheim-Anstel, Kr. Neuss, "35, 37"							1	1	Brandt 1982 Taf. 64,10; 66,21
Wevelinghoven, Kr. Neuss, "15"		1							Brandt 1982 Taf. 50,9
Rosellen, "7"		2				1			Brandt 1982 Taf. 55,17. 19. 33
Gohr, "6"		1							Brandt 1982 Taf. 58,9
Korschenbroich, Kr. Neuss, "Ueddinger Broich"		3							Heinen 1990 Abb. 5
Hackenbroich, Kr. Neuss, "33"		1							Brandt 1982 Taf. 62,14

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Neuss-Büttgen, Kr. Neuss		1							J. Weiner (mündl.)
Mönchengladbach, "Wickrathberg"		3							Arora u. a. 1981 Abb. 35
Stolberg, Ldkr. Aachen, "Brockenberg"		1							Arora 1978 b Abb. 58,23
Kreuzau- Stockheim, Kr. Düren								3	Bonner Jahrbücher 174, 1974, 591 ff. Abb. 7,13. 23-24
Meckenheim								1	Bonner Jahrbücher 172, 1972, 476 ff. Abb. 14,4
Lohmar, "Heide"						1			Lung 1940 Abb. 3,13
Köln-Worringen						1			Bernhardt 1989 Abb. 61,10
Köln-Mengenich							1	2	Bakdach 1984 Abb. 27,11-12
Köln-Müngersdorf								2	Redlich 1940 Abb. 7,1-2
Köln-Lindenthal							1	1	Buttler/Haberey 1936 Taf. 69
Brühl								1	Meier-Arendt 1975 a Abb. 21
Altdorf, Kr. Düren, "1 u. 3"							1	2	Kuper u. a. 1974 Abb. 24,4-5; 25,3
Düren, "Tirol"					1	1			Brandt 1950
Lüxheim u. Gladbach, Kr. Düren					3	4			Narr 1953 Abb. 2,6. 47-50. 54-55
Lüxheim, Kr. Düren							1	1	Bonner Jahrbücher 172, 1972 Abb. 16,14. 20
Lüxheim, Kr. Düren								2	Brandt 1970 Abb. 10
Langweiler, Kr. Düren, "9"								7	Kuper u. a. 1977 Taf. 73-74
Ederen, Kr. Düren, "3"							1		Boelicke u. a. 1977 Abb. 45,3
Lohn, Kr. Düren, "14"							1		Kuper u. a. 1975 Abb. 10,8
Langweiler, Kr. Düren, "8"							3	9	Kuper u. a. 1977 Taf. 80-81; Fiedler 1979 Taf. 39,9; Boelicke u. a. 1988 Taf. 71-73
Langweiler, Kr. Düren, "2"							3	6	Kuper u. a. 1977 Taf. 74-76
Langweiler, Kr. Düren, "8"							1	5	Kuper u. a. 1977; Fiedler 1979 Taf. 39,9
Langweiler, Kr. Düren, "3"							3	2	Fiedler 1979
Langweiler, Kr. Düren, "13"								1	Eckert u. a. 1972 Abb. 26,3
Laurensberg, Kr. Düren, "7"							4	4	Kuper u. a. 1977 Taf. 76-78

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Niedermerz, Kr. Düren, "4"								2	Kuper u. a. 1977 Taf. 79-80
Niedermerz, Kr. Düren, "1"							1	1	Fiedler 1979 Taf. 59,4
Niedermerz, Kr. Düren, "Gräberfeld"							4	2	Dohrn-Ihmig 1983
Müddersheim, Kr. Düren							1	5	Schietzel 1965 Taf. 18,29-32. 33-34
Gehring, Kr. Mayen-Koblenz							1		Fiedler 1979 Taf. 23,1
Polch, Kr. Mayen-Koblenz							1		Fiedler 1979 Taf. 64,1
Hünenfeld, Kr. Mayen-Koblenz							2		Fiedler 1979 Taf. 26,1. 3
Dollendorf, Kr. Euskirchen		1							eigene Aufnahme; Slg. Giels
Fleringen, Kr. Bitburg-Prüm		1							eigene Aufnahme; Slg. Heuschen
Auel, Kr. Daun		1				1			eigene Aufnahme; Slg. May
Gerolstein, Kr. Daun, "Heide"		1			1				Löhr u. a. 1990, 38 Abb. 34; hier Abb. 10,16
Wehlen, Kr. Bernkastel-Wittlich, "Ob dem Lieserpfad"							4	1	Löhr 1986; eigene Aufnahme; Trierer Zeitschrift 50, 1987, 383 Abb. 8,2; 55, 1992, 367 Abb. 13,5; Schmidgen-Hager 1993 Taf. 63; hier Abb. 12,6-8
Wengerohr, Kr. Bernkastel-Wittlich, "Wahlholz"							3	1	Schmidgen-Hager 1993 Taf. 62; eigene Aufnahme; Slg. Schäffer
Zeltingen, Kr. Bernkastel-Wittlich							1		eigene Aufnahme; Slg. Schäffer
Maring-Noviant, Kr. Bernkastel-Wittlich, "Siebenborn"									Schmidgen-Hager 1993
Bernkastel-Kues, Kr. Bernkastel-Wittlich							3		eigene Nachweise
Oberkail, Kr. Bitburg-Prüm, "Buschgarten"		2							eigene Aufnahme; Slg. Jacobs; Slg. Schmitz; hier Abb. 2,13
Utscheid, Kr. Bitburg-Prüm, "Buscht"				1	1				eigene Aufnahme; Gob/Spier 1982, 320 Abb. 4,1

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Wettlingen, Kr. Bitburg-Prüm, "Wettlinger Heide"		1							eigene Aufnahme; hier Abb. 2,16
Ingendorf, Kr. Bitburg-Prüm, "Ingendorfer Flur"			1						eigene Aufnahme
Ingendorf, Kr. Bitburg-Prüm					1				Boecking 1974 Taf. 3,5 c/5
Ingendorf, Kr. Bitburg-Prüm, "Sudigskopf"			1		1				eigene Aufnahme; Gob/Spier 1982, 320, Abb. 8,4; hier Abb. 10,11
Biesdorf, Kr. Bitburg-Prüm, "Hunnenkopf"	1								eigene Aufnahme; hier Abb. 2,14
Peffingen, Kr. Bitburg-Prüm, "Peffinger Heide"		1							eigene Aufnahme; Gob/Spier 1982, 320 Abb. 8,22; hier Abb. 2,12
Holsthum, Kr. Bitburg-Prüm, "Holsthumer Berg"		2			3				eigene Aufnahme; Gob/Spier 1982, 320 Abb. 6,12-13; hier Abb. 11,4-5
Holsthum, Kr. Bitburg-Prüm, "Onner"		2	1		2	1			eigene Aufnahme; Gob/Spier 1982, 320 Abb. 7,4-5. 7-8. 16; hier Abb. 2,9-10; 11,6-8
Holsthum, Kr. Bitburg-Prüm, "Koosten"		1							eigene Aufnahme; Gob/Spier 1982, 320 Abb. 8,20; hier Abb. 2,8
Holsthum, Kr. Bitburg-Prüm, "Hufeisen"	1		1						eigene Aufnahme; hier Abb. 2,23
Holsthum, Kr. Bitburg-Prüm, "12"					2				eigene Aufnahme; Gob/Spier 1982, 320 Abb. 8,1. 3; hier Abb. 10,7; 11,9
Holsthum, Kr. Bitburg-Prüm, "Langenstein 4"					1				Gob/Spier 1982, 320 Abb. 8,7; hier Abb. 10,8
Ernzen, Kr. Bitburg-Prüm, "Schweinställe"	1								eigene Aufnahme
Ernzen, Kr. Bitburg-Prüm, "Herbelsberg"	1								Gob/Spier 1982, 320 Abb. 8,19; hier Abb. 2,7
Ernzen, Kr. Bitburg-Prüm, "3"			1						Gob/Spier 1982, 320 Abb. 8,16; hier Abb. 2,17

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Ernzen, Kr. Bitburg-Prüm, "Ernzerhof"	1								eigene Aufnahme; Slg. P. Weber
Minden, Kr. Bitburg-Prüm, "Jünkerskopf"				1					eigene Aufnahme; Trierer Zeitschrift 55, 1992, 361 Abb. 9,10; hier Abb. 10,10
Godendorf, Kr. Trier-Saarburg					1				Gob/Spier 1982, 320 Abb. 8,2; hier Abb. 10,14
Godendorf, Kr. Trier-Saarburg		1							eigene Aufnahme; Slg. Boelkow; hier Abb. 2,1
Wintersdorf, Kr. Trier-Saarburg	1	5	4	2	4	1			eigene Aufnahme; Trierer Zeitschrift 55, 1992, 361 Abb. 9,5-6; Boecking 1974 Taf. 4,10 c/3; Gob/Spier 1982, 320 Abb. 8,11; hier Abb. 2,3; 10,2-4. 6; 11,10-12
Welschbillig, Kr. Trier-Saarburg, "Aspelt"	1				1				eigene Aufnahme; Gob/Spier 1982, 320 Abb. 8,12; Boecking 1974 Taf. 3,5 c/4
Welschbillig, Kr. Trier-Saarburg					1				Boecking 1974 Taf. 3,5 c/4
Eisenach, Kr. Trier-Saarburg					2				eigene Aufnahme; Trierer Zeitschrift 55, 1992, 361 Abb. 9,9; Gob/Spier 1982 320 Abb. 8,10; hier Abb. 10,9. 13
Eisenach, Kr. Trier-Saarburg		1				1			eigene Aufnahme; Trierer Zeitschrift 55, 1992, 361 Abb. 9,1-2; hier Abb. 2,2. 21
Möhn, Kr. Trier-Saarburg, "Träg"					1				eigene Aufnahme; Gob/Spier 1982, 320 Abb. 8,6; hier Abb. 10,12
Schleidweiler, Kr. Trier-Saarburg, "Moll/Gierwald"			1						eigene Aufnahme; Taute 1973/74, Taf. 11,15; hier Abb. 2,22
Edingen, Kr. Trier-Saarburg, nördlich "Kortbüsch"		1							eigene Aufnahme; Gob/Spier 1982, 320 Abb. 8,21; hier Abb. 2,11
Udelfangen, Kr. Trier-Saarburg, "links vom Hunnenberg"				1					eigene Aufnahme; Slg. Jacobs Nr. 904

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Kersch, Kr. Trier-Saarburg, "Auf der Heide"					1				eigene Aufnahme
Kersch, Kr. Trier-Saarburg, "Müsiger Berg"			2						eigene Aufnahme; Slg. Jacobs Nr. 2943; Trierer Zeitschrift 55, 1992, 361 Abb. 9,8; hier Abb. 2,6
Kersch, Kr. Trier-Saarburg, "Köckelborn"			1		2				eigene Aufnahme, hier Abb. 10,1. 5
Kersch, Kr. Trier-Saarburg, "Köckelborn" oder "Heide"		1							eigene Aufnahme; hier Abb. 2,5
Euren, Stadt Trier, "Schloß Monaise"							3	3	eigene Aufnahme
Euren, Stadt Trier, "Herres- thaler Hof"		1							Trierer Zeitschrift 55, 1992, 362,1 Abb. 9,4; hier Abb. 2,4
Oberbillig, Kr. Trier-Saarburg, "Großenbüsch"		1							eigene Aufnahme
Oberbillig, Kr. Trier-Saarburg							3		Trierer Zeitschrift 15, 1940, 38 ff. Abb. 6; Schmidgen- Hager 1993 Taf. 61; hier Abb. 12,1-3
Mannebach, Kr. Trier-Saarburg, "Birket"		2							eigene Aufnahme; Trierer Zeitschrift 55, 1992, 361 Abb. 9,3; hier Abb. 2,15
Wincheringen, Kr. Trier-Saar- burg, "Kleeberg"		1							eigene Aufnahme; Trierer Zeitschrift 52, 1989, 446 Abb. 1,4
Wincheringen, Kr. Trier-Saarburg, "Höllender"						1			eigene Aufnahme; Trierer Zeitschrift 52, 1989, 446 Abb. 1,3; hier Abb. 11,3
Fisch, Kr. Trier- Saarburg		1			1				eigene Aufnahme; hier Abb. 10,15
Wilgartswiesen, Kr. Pirmasens, "Weidental Höhle"					1				Cziesla 1986 Abb. 7,7
Mutterstadt, Kr. Ludwigs- hafen		2							Kaiser/Kilian 1967 Abb. 7,23. 26

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Bolanden, Kr. Kirchheimbolanden							1	1	Kriesel 1978 Taf. 5 A, 1; 27,17
Dreisen, Kr. Kirchheimbolanden								1	Kriesel 1978 Taf. 18 A, 2
Mauchenheim, Kr. Kirchheimbolanden							4		Kriesel 1978 Taf. 116,6; 118,1; 120,5. 8
Flomborn, "Grab 10-11, 65"							3		Richter 1968/69 Abb. 3,2; 3,3; 6,2
Esselborn, Kr. Alzey-Worms		1							Stroh 1938, 149 Abb. 16,10
Wallhausen, Kr. Kreuznach							1		eigene Aufnahme; Slg. K. Hochgesandt
Waldalgesheim, Kr. Kreuznach, "Nauwiese"							1		eigene Aufnahme; Slg. K. Hochgesandt
Jettenbach, Kr. Kusel						1			eigene Aufnahme; Slg. H. Schultheiß; hier Abb. 11,1
Hassel					1				Bertemes 1988 Abb. 10
Ensheim, Kr. Saarbrücken, "Staffel", N-Kuppe		1			2	1			STAS-ex. Slg. Seyler, Inv. 1989,47
Niederlande									
Zuid-Hijkerzand		7							Newell 1972 Taf. 17,16-19. 21. 23. 25
de Leien u. Wartena		5							Gob 1985 Taf. 23,20-21. 33; Bohmers/Wouters 1956 Abb. 72
Bergumermeer		2							Odell 1978 Abb. 6; 11,1
Swifterband, "III"		2							Price 1981 Abb. 12,f-g
Swifterband	1								Deckers 1979 Abb. 36,2
Emmen, Prov. Drenthe						2			Narr 1968 Taf. 34,10-11
Egbertsgaasten (Friesland)		1							Kramer 1991 Abb. 3
Tietjerk-Lytse Geast		1							Huiskes 1988 Abb. 22
Bakkeveen (Friesland)		1							Bohmers/Wouters 1956 Abb. 7,84
Havelte		4							Jager 1992 Abb. 6
Hilversum		1							Walet 1991 Abb. 2, E
Aalten (Gelderland)						1			Schut 1981 Abb. 2

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Hulshorst (Gelderland)		1							Bohmers/Wouters 1956 Abb. 7,85
Kappelberg		1							Bohmers/Wouters 1956 Abb. 7,88
Loon op Zand, "Loonse Duinen"		2							Wouters 1954 Taf. 10,11-12
Budel, "III"		3			1				Narr 1968 Taf. 31,63-64. 77-78
Budel, "IV"		2							Wouters 1954 Taf. 8,10-11
Drunen (Noord- Brabant)		5							de Laet 1982, 155 Abb. 53
Drunen (Noord- Brabant)		3							Dursin 1932 Abb. 9-11
Drunen (Noord- Brabant), "II"		4		1					Narr 1968, 105 f. Taf. 30,26. 28-31
Aardhorst (Noord-Brabant)		1							Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Westelbeers (Noord-Brabant), "Kapeldijk"		1							Arts/Deeben 1976, 42 Abb. 33,163
Westelbeers, (Noord-Brabant), "C"		1							Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Oirschot (Noord- Brabant), "VI"				1					Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Nijnsel (Noord- Brabant), "II"		1							Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Acht (Noord- Brabant), "1"		4							Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Bergeik (Noord- Brabant), "De Maay"					1				Lequeux 1924 Abb. 17,22
Hapert (Noord-Brabant)		4		2					Lequeux 1924 Abb. 19,30. 32-36
Hatert (Noord- Brabant)		1							Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Maarheeze (Noord-Brabant)		6		2					Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Sint-Oedenrode (Noord-Brabant), "Haagakkers"		1							Heesters 1971 Abb. 3,28
Sint-Oedenrode (Noord-Brabant), "Moerkuilen I"		1							Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Luikgestel- Overpelt (Brabant)		5							Bohmers/Wouters 1956 Abb. 7,89; Gendel 1984 Tab. A 7-A 8; Wouters 1954 Taf. 8,13-14. 17-18

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Niew-Namen, Gem. Hulst (Zeeuwsch-Vlaanderen), "Op de Kanter"		1							v. Heeringen 1986 Abb. 3,1438
Echt-Annendal (Limburg), "HUR 183"						1			Brounen 1985 Abb. 11
Echt (Limburg), "Montfort I"	1	5							Bohmers/Wouters 1956 Abb. 7,90-91; Narr 1968 Taf. 22,24-27; Wouters 1952/53 Taf. 4,15-16. 18-19
Beek-Molensteeg (Limburg)								2	van Gijn 1989 Abb. 46,g-h
Sweikhuizen (Limburg)		2							Wouters 1952/53 Taf. 4,46. 55
Sweikhuizen (Limburg), "II"		4							Newell 1972 Taf. 20,6-7. 14-15
Neer-Kessel (Limburg)		1							Wouters 1952/53 Taf. 4,58
Venlo (Limburg)		7							Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Grathem (Limburg)								1	Bloemers 1971/72, 13 Abb. 4
Well, Gem. Bergen (Limburg)								1	Bloemers 1971/72, 15 Abb. 2,10
Vaals (Limburg)		1							Bloemers/Willems 1980/81, 15 Abb. 5,21
Merselo (Limburg)		>5				1			Verhart/Wansleebe 1991 Abb.7; Stoepker 1990, 230 f. Abb. 30
Sittard (Limburg)							3	6	Bohmers/Bruin 1958/59 Abb. 113
Geleen (Limburg)								1	Bohmers/Bruin 1958/59 Abb. 122,3
Elsloo (Limburg) Gräberfeld							2	4	Modderman 1976
Stein (Limburg)								6	Newell 1976 Taf. 217
Montfort (Limburg), "II"							2	5	Newell 1976 Abb. 14
Kesseleik (Limburg), "I"	1	12							Newell 1972 Taf. 25
Belgien									
Assent, "Hermansheuvel A 1"					2				Vermeersch 1976 Abb. 5,5. 7
Bekkevoort, "Alverenbergh B 8:85"						1			Vermeersch 1976 Abb. 29,1

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Bekkevoort, "Fonteinbos B 12:91"		1				1			Vermeersch 1976 Abb. 32,4. 10
Bekkevoort, "Leuvenaar B 19:96"						1			Vermeersch 1976 Abb. 34,5
Bekkevoort, "Gravenbos B 17:95"		1				1			Vermeersch 1976 Abb. 35,5-6
Bekkevoort, "Rugstrank B 27:103"	1	3				1			Vermeersch 1976 Abb. 39,2-4. 9-10
Bekkevoort, "Schrans B 29:106"					1	1			Vermeersch 1976 Abb. 42,2. 13
Assent, "Her- mansheuvel A 1 I A:62"						2			Vermeersch 1976 Abb. 14,9-10
Assent, "Luien- berg A 8:71"						1			Vermeersch 1976 Abb. 22,3
Assent, "Meykensberg A 17:73"				1		1			Vermeersch 1976 Abb. 23,18-19
Assent, "Van- derblok A 18:76"		1							Vermeersch 1976 Abb. 25,6
Aarschot, "Ar:81"					1				Vermeersch 1976 Abb. 26,2
Bekkevoort, "Huttenbos B 5:82"			1						Vermeersch 1976 Abb. 27,11
Bekkevoort, "Achterheide B 6:84"	1								Vermeersch 1976 Abb. 28,7
Bekkevoort, "Alverenber B 8:85"	2	1							Vermeersch 1976 Abb. 28,18-19. 21
Bekkevoort, "Wijndries B 35:111"						2			Vermeersch 1976 Abb. 45
Gelrode, "Haantjesberg G 4:117"						1			Vermeersch 1976 Abb. 47,3
Holsbeek, "Piron H 15:124"						1			Vermeersch 1976 Abb. 52,11
Holsbeek, "Crabbé's veld H 22:130"						1			Vermeersch 1976 Abb. 53,16

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Halen, "Kluisberg Ha 2:148"			1						Vermeersch 1976 Abb. 53,11
Holsbeek, "Char-treuzenberg H 40:139"			1						Vermeersch 1976 Abb. 61,19
Holsbeek, "Winge"						1			Vermeersch 1976 Abb. 64,5
Kaggevinne, "Groenstraat Kj 2:164"		1							Vermeersch 1976 Abb. 68,7
Kortenaken, "Liefkensrode Kr 1:166"						1			Vermeersch 1976 Abb. 69,18
Niewrode, "Bogaardenberg N 9:180"						1			Vermeersch 1976 Abb. 72,4
Tielt, "Morsgragsbos T 2:203"	1					2			Vermeersch 1976 Abb. 76,5. 9. 13
Tielt, "Galgenberg T 3:204"				1		1			Vermeersch 1976 Abb. 77,11. 18
Rillar, "R:194"	1					2			Vermeersch 1976 Abb. 80,10. 12-13
Rillar, "Haksberg R 2:183"						2			Vermeersch 1976 Abb. 85,12. 15
Rillar, "Tienbundersbos R 5:187"						3			Vermeersch 1976 Abb. 88,6. 13. 16
Scherpenheuvel, "Groendreef S 4:201"			1						Vermeersch 1976 Abb. 92,8
Webbekom, "Kloosterberg W 9:124"	1	1				2			Vermeersch 1976 Abb. 95,12. 17-18. 24
Wezemaal, "Ben-ninksberg Wz 2:222"	1		3	1	2				Vermeersch 1976 Abb. 97,15. 18. 20. 21-22; 98,2-3
Wezemaal, "Wijn-gaardberg Wz 5:229"		2							Vermeersch 1976 Abb. 103,1. 4
Fouron-Saint-Pierre, "Bois-Communal"		2							Evrard 1985 Abb. 6,5-6
Rullen (belg.-Limburg)		1				1			Florquin 1987 Abb. 3,1
Wegnez (belg.-Limburg)		2			1				Leclercq 1987 Abb. 4,13; Lequeux 1923 a Abb. 13,45-46

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Vlijtingen (belg.-Limburg)								1	Huyge/Vermeersch 1982 Abb. 27
Rosmeer (belg.- Limburg)							16	22	Ulrix-Closset/Rouselle 1982 Taf. 10
Eben (belg.- Limburg), "Steny"							1	1	Close/Mathis 1987 Abb. 3,4-5
Eisden (belg.- Limburg)		1							Narr 1968 Taf. 34,45
Kanne (belg.- Limburg)	1								Paulissen u. a. 1981
Overpelt	1	2							Lequeux 1924 Abb. 11,2-3; Ophoven 1945 Abb. 1
Zolder		~3							Ophoven 1945 Abb. 8
Bockryck		~3							Ophoven 1945 Abb. 8
Opheylissem (Brabant)								1	Doperé 1978 Abb. 6,19
Dilsen, "Platte Linden- berg"		7							Vroom 1991 Abb. 2,8-14
Dilsen, "Kruisven"		4							Mardaga 1975 Taf. 4,1-4
Herk-de-Stad, "Donk"		1							Vynckier/Vermeersch 1985 Abb. 2,15
Opglabeeek (Limburg), "Ruiterskuil"		15		12					Vermeersch u. a. 1974; Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Mol, "Wezel Kerkhof"	2	~30		2					Geerts u. a. 1984 Abb. 3
Mol, "Wezel"		~15							Dursin 1931
Turnhout, "Zwarte Heide"		1		1					Maes/Vermeersch 1984 Abb. 3,22-23
Opgrimbie, "De Zijp"		2							van Peer u. a. 1984
Zonhoven		3		9		1			Barrière 1954, 235 ff. Abb. 96,11-12; 97; Hamal-Nandrin/ Servais 1909 Taf. 13,30; Ophoven 1945 Abb. 8
Meeuwen-in-den Damp, "I"				3					Creemers/Vermeersch 1986 Abb. 4,9-11
Oostmalle		4							Janssens 1958
Holsbeek, "Marrant"		5		2					Vermeersch 1972 Abb. 7; 12
Holsbeek, "Boomkwekerij"						1			Vermeersch 1972 Abb. 34,5
Kalmhout (Brabant)	1	5							Koźłowski 1980, 27 Nr. 38; Lequeux 1924 Abb. 12,31-36

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Lommel (Limburg)		26		19					Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Lommel (Limburg)		>15		>17		>4			Rozoy 1978 Taf. 23-25
Eksel (Limburg)		1							Kozłowski 1980 Karte 27,33; Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Wange							1	2	Lodewijckx 1977 Abb. 14,8-9; Caspar u. a. 1989 Taf. 13,11
Overhespen								1	Lodewijckx 1987 Abb. 36,1
Huldenberg (Brabant)					1				Legrand 1906 Abb. 1
Weelde (Ant- werpen), "Paardsdrank"	1	>30		8		3			Huyge/Vermeersch 1982
Schulen, "III"						1			Lauwers/Vermeersch 1982 a, 104 Abb. 22,9
Brecht (Antwerpen), "Luykskens"		2							van der Heyning 1984 Abb. 3,12-13
Brecht (Antwer- pen), "Thomas Heyveld"		20		17					Lauwers/Vermeersch 1982 b; Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Brecht (Antwer- pen), "Moorde- naarsven I"		5							Vermeersch u. a. 1992
Brecht (Antwer- pen), "Moorde- naarsven II"	2	14		13					Lauwers/Gendel 1982 Abb. 2; Gendel 1984 Tab. A 7-A 8; Vermeersch u. a. 1992
Brecht (Antwer- pen), "Moorde- naarsven III"		2							Vermeersch u. a. 1992
Balen (Antwerpen)		4		1					Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Baelen-sur- Nèthe		3							Rahir 1920 Abb. 20,26-28
Brasschaat (Antwerpen)				1					Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
St.-Genesius- Rode (Brabant)	1	1			1	4			Narr 1968 Taf. 34,31-32; Mazières 1986, 34-35; 40
Maransart (Brabant)					2	2			Fourny 1982 Abb. 2,6; Fourny 1985 Abb. 1,2. 4-6
Sart-Dames- Avelines (Brabant)					1	2			Fourny 1982 Abb. 3; 5; Fourny 1985 Abb. 2,13
Wauthier-Braine (Brabant)					1				Fourny 1982 Abb. 4
Limelette- Rotessart (Brabant)						1			Fourny 1985 Abb. 2,12

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Ittre (Brabant), "Mont à Henry"					1	2			Fourny 1985 Abb. 2,8-10; Fourny/van Assche 1987 b Taf. 2,22-23
Quenast (Bra- bant), "Bois du Chenoï"					1	2			Fourny/van Assche 1987 a Abb. 73-75; Fourny 1985 Abb. 3,19
Ophain-Bois- Seigneur-Isaac, comm. Braine- l'Alleud (Brabant), "Belles Pierres"			2						Doyen/Genvier 1977/79 Taf. 1,11; van de Konijnenburg 1981 Abb. 4,20-21
Ophain-Bois- Seigneur-Isaac, "Bosquet-Bayat"		1							van de Konijnenburg 1981 Abb. 4,16
Rotheux-Rimière, "Le Bottin"		1							Hauzeur 1983/85 Abb. 2,7
Mielmont	1								Binon u. a. 1977/79
Nil-Pierreux						1			Dewez 1968, 86 ff. Taf. 2,6
Nil-Pierreux, "Site V"					1				Dewez 1968 Taf. 3,8
Nil-Pierreux, "Site V"						1			Otte 1971, 156 Taf. 3,9
Mont-St.- Guibert, "Site VIII, Les Bruyères"		1							Dewez 1968, 18 f. Taf. 1,10
Vielle Cour (Brabant)		1		1					Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Vellereille-le- Sec (Brabant)		2							Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Ohain (Brabant), "Baraques"						1			Fourny 1985 Abb. 2,11
Boitsfort- Etang	1						1		Degré 1991 Abb. 5,15-16
Henripont (Brabant), "Vert-Bois"						1			Fourny 1985 Abb. 3,15
Tubize (Brabant), "Rossignol"						1			Fourny 1985 Abb. 3,19
Loupoigne (Brabant)					1				Fourny 1985 Abb. 1,3
Genval (Brabant)		1				2			Jacques 1899/1900 Abb. 36; 39-40
Sart à Soile u. Umgebung		3							de Pierpont 1894/95 Abb. 40,45-46

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Liberchies, "Les bon villers"							2		Weyland 1990 Taf. 14 b; Chaidron/Westhovens 1967 Abb. 18
Fleurus- Lambusart		2							Weyland 1990 Taf. 20 e-f
Vlousberg (Brabant), "Rodeberg"		1							van de Konijnenburg 1984 Abb. 2,10
Schorisse, Gem. Maarkedal (S-O- Vlaanderen), "Bosstraat"						2			Vermeersch 1988 Abb. 3,7. 9
Kerkhove		1				1			Crombé 1986 Abb. 85; 90
Melsele (Oost- Vlaanderen)		6							van Berg u. a. 1990 Taf. 1,11-12. 14-15. 17-18
Vinderhoute- Molenbrug (Vlaanderen)	1								Bourgeois u. a. 1987 Abb. 14,18
Sint-Kruis- Winkel (Vlaanderen), "Spanjeveer"	1			1					Vanmoerkerke/van Vlaanderen 1986 Abb. 4,4. 9
Eke (Vlaanderen)				1					Bauters 1984 Abb. 1
Oudergem		1							de Pierpont 1894/95 Abb. 49
Mendonk (Oost-Vlaan- deren)		3		2		4			Gendel 1984 Tab. A 7-A 8; Kozłowski 1980 Karte 27, 39; Vanmoerkerke 1982, 41 Nr. 142-144; 49 Nr. 219-225
Gent (Oost- Vlaanderen), "Port Arthur"		1		1					Gendel 1984 Tab. A 7-A 8; Rozoy 1978 Taf. 25,3-4
Destelbergen- Eenbeekeinde		2		1					de Laet u. a. 1986, 63 Abb. 18,5-7
Assebroek (Vlaanderen)	1	2							Soers 1987 Abb. 20,1; 29,2; 69,3
Oudenaarde, "Donk"		16							Blanquaert 1989 Abb. 6
Outrijve (Vlaanderen)						1			Lauwers 1990 Abb. 61,5
Zaffelare (Vlaanderen)				1					Kerrinckx 1989, 246 Abb. 80
Andoumont (Liège)		1							Lequeux/Sladden 1924 Abb. 60,7
Waremmes, "Longchamps"								1	Trocki u. a. 1988 Abb. 8 a
Tourinne-la- Chaussée								1	Abb. 3,2

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Tourinne-la-Chaussée, "Niva"								1	de Puydt 1904 Abb. 4
Vieux Waleffe							2	1	Abb. 3,6. 10-11
Latinne							3	1	Abb. 3,3-5. 9
Omal								2	Abb. 3,1. 7
Omal (Liège), "Vicinal"								1	Servais/Hamal-Nandrin 1929 Abb. 46
Omal (Liège), "Epinette"							3	1	Servais/Hamal-Nandrin 1929 Abb. 45
Omal (Liège), "Tombes"								1	de Puydt 1909 b Abb. 10
Liège, "Place-Saint-Lambert"							4	4	Otte 1984 Abb. 20,4-5; 23,6; 27-28; de Puydt 1909 a Abb. 3
Liège, "Vieux Marché, Place St.-Lambert"		1							Gob 1988 Abb. 88,11
Ombret (Liège), "III"						3			de Puydt/Servais 1923, 21 Abb. 25-26
Ombret-Ransa (Liège), "III"	1	1							de Puydt/Servais 1923, 21 Abb. 18,21
Ombret (Liège)			1						Otte 1978 Abb. 35
Septroux				2					Lequeux 1923 a, 41 Abb. 4,2. 4
Forêt, "Plateau de Forêt 4"						1			Lequeux 1923 a, 64 Abb. 11,11
Nomont, comm. Esneux		1							Lequeux 1923 b Abb. 4,15. 19
Darion (Liège)							3	7	Gosselin 1986 Taf. 2,1. 3-5; Caspar 1985 Abb. 13,7. 9-13; Caspar u. a. 1989 Taf. 13,8
Waleffes, "Niva"								1	de Puydt 1909 b Abb. 10
Omalien								4	Otte 1978 Abb. 58
Awans, "Fond Chenai"							3	4	Tromme 1986 Taf. 17,1-2. 4-5. 8. 11; 27,1
Vaux-et-Borset							4	1	Eloy 1963
Vaux-et-Borset, "Aglomération VIII"							5	16	Docquier/Bit 1985/86 Taf. 1; de Loë 1928 Abb. 27,1. 13
Vaux-et-Borset							1	10	Brandt 1970 Abb. 2; Docquier-Huart 1956 Abb. 16; Eloy 1963; Docquier/Bit 1985/86 Taf. 1; de Loë 1928 Abb. 27,1. 13
Villers-le-Temple (Liège)					1				Otte 1978, 113 Abb. 48; 61,2
Dommartin u./od. Jeneffe (Liège)								2	de Puydt u. a. 1910, 29 Abb. 13,2-3

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Seraing-le-Château u. a.								3	Destexhe-Jamotte 1949 Taf. 1,6-7. 12
Latinne (Liège), "Cité-Davin"							1		de Puydt 1889 Abb. 3,7
Horion-Hozémont, "Horion Noir Fontaine"							2	5	Tromme/Haeck 1974/76 Taf. 5,5-6. 8-9
Horion-Hozémont, "Fontaine"							1	2	Caspar u. a. 1989 Taf. 13,9. 10. 12
Boirs (Liège)								1	Fremault 1965 Abb. 12,23
Goyet	1								Narr 1968 Taf. 18,31
Hotton	1								Dierick 1957
Trou al'Wesse (Liège)				1					Collin/Haesaerts 1988 Taf. 3,1
Sart-Tilman (Liège)						1			Ulrix-Closset 1963 Abb. 61
Sart-Tilman à Angleur		1							Gob 1981 Taf. 26,1
La Hesse		2							Gob 1981 Taf. 8,Z, Za
Remouchamps, "Leduc"		3							Gob 1984 Abb. 90,6-8
Grotte du Col-éoptère, comm. Bomal-sur-Ourthe, "Sch. 5 A"		2							Gob 1981, 77 ff. Taf. 9, n. u
Hout-si-Plout (Liège)						1			Cordy 1971
Chevraie		2		1					Gob 1981 Taf. 4,k-m
Han-sur-Lesse					1				Dricot/Vermeersch 1969 Abb. 49
Hamay	1	2		1					Gob 1981 Taf. 11,b-d. k
Gingotte		1		1					Gob 1981 Taf. 13,h-i
Hayires		1							Gob 1981 Taf. 13,i
Zalou		2							Gob 1981 Taf. 37,h. j
La Rochette, comm. Chaud-fontaine				2					Gob 1981 Taf. 40,a; Servais 1902 Abb. 17
Bois de Gomzé		2							Gob 1981 Taf. 37,v. x
Brusson		1							Gob 1981 Taf. 37,s
Rissori, Masnuy-Saint-Jean		4							Adam 1987 Abb. 1,1-2. 8-9
Bois de la Houssière (Hainaut)				1					Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Bliquy (Hainaut), "Couture du Couvent"								6	Constantin u. a. 1991 Abb. 15

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Bliquy (Hainaut), "Couture de la Chaussée"							3	3	Cahen/v. Berg 1979 Abb. 13
Ormeignies (Hainaut), "Le-Blanc-Bois"							1	1	Constantin u. a. 1982 Abb. 9
Ormeignies-Bliquy (Hainaut), "La Petite Rosière"							1	2	Farruggia u. a. 1981 Abb. 8,6-8
Irchonwelz (Hainaut)							2	4	Constantin u. a. 1978 Abb. 14,1-3
Aubechies (Hainaut), "Gruben 7-8"							1	10	Farruggia u. a. 1978 Abb. 101
Aubechies (Hainaut), "Gruben 1-6"								7	Constantin u. a. 1980 Abb. 9,1-3. 8-9. 16-17
Saint-Sauveur (Hainaut occ.)						1			Combé 1987 Abb. 10,57
Mons, "Bois de la Taille"						1			Cahen/Cahen-Delhaye 1983 Abb. 2,3
Fagnolles (Namur), "Basse-Harlée"				1					Steenhoudt/Cauwe 1992 Abb. 1,2
Ramillies (Namur), "Clapteau"		1				1			Mercenier/Mercenier 1985/86 Abb. 20,23
Somme-Leuze (Namur)		1							Brams 1980/82 Taf. 5,11
Wéris (Namur), "II"					1				Huysecom 1981 Abb. 19 b
Godinne (Namur), "Abri de Chauveau"		18		1					Toussaint/Becker 1988
Anseremme/Freyr (Namur), "Abri du Grogneau"		1				1			Narr 1968 Taf. 34,9; Léotard 1988 Abb. 4,2
Hastière-Lavaux (Namur)		1							Leclercqu 1947 Abb. 6,77
Hamerenne (Namur), "Laide-Fosse"		1							Dricot 1971 Abb. 52
Bruille-Saint-Amand	1	2				1			Masson 1989 Abb. 17
Flône		3		1					Rozoy 1978 Taf. 31,1-3. 8
Alle				1					Rozoy 1978 Taf. 172,27

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Laviot, Rochehaut		1							Rozoy 1978 Taf. 172,40
Hilliru (Bouillon)		1							Rozoy 1978 Taf. 172,47
Kleinenbusch (Luxembourg), "II"				1					Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Luxemburg									
Derenbach, "III"		2							Spier/Walin 1984
Wincrange		2		8					Gob u. a. 1983; hier Abb. 2,19-20
Bettendorf, "Foerbirg"		3							Gob/Spier 1982, 114 Abb. 8,25-27
Bettendorf					1				Boecking 1974 Taf. 5,10 c/1
Bettendorf					2				Boecking 1974 Taf. 6,12/1-2
Diekirch, "Dechensgaart"							1		Le Brun-Ricalens 1993 Abb. 2,1
Diekirch, "Härebirg/ Galgebirg"		2							Gob/Spier 1982, 132 Abb. 6,55; Spier/Geiben 1987 Abb. 3,33
Berdorf, "Kalekapp 2"		1							Blouet u. a. 1984 Abb. 5,1
Loschbour					1				Heuertz 1969, 153 Abb. 91,5
Ermsdorf, "Grewenhaff"		1							Spier/Ewers 1986 Abb. 3,27
Medernach, "Reineschaff"		1							Spier/Ewers 1986 Abb. 4,14
Altrier						1			RLM Trier Inv. 11,70; hier Abb. 11,2
"Steinheimer- berg/Michels- berg"		5							Gob/Spier 1982, 223 Abb. 23-27
Bech					2				Boecking 1974 Taf. 5,11 b/2; 6,10 b/2
Bech, "Geyers- haff-Sandel"		1			2				Spier/Thibold 1986 Abb. 2,13. 15-16
"Juckelsbösch 2"	2	8	2		1				Gob/Spier 1982, 164 Abb. 46; 54; 57; 60-65
Kehlen					2				Boecking 1974 Taf. 3,5 b/1-2
"Maximäiener- bösch 1"	3	1	1	1					Gob/Spier 1982, 175 Abb. 41-43; 45-47
"Maximäiener- bösch 2"	2	4	2	1					Gob/Spier 1982, 176 Abb. 48-55
"Nonnewald"	4	2	1		1				Gob/Spier 1982, 186 Abb. 14-21
"Marscherwald 1"		3			1				Gob/Spier 1982, 204 Abb 31-33; Heuertz 1969, 233 Abb. 159

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
"Mettendall"	1	1			1				Gob/Spier 1982, 210 Abb. 6-7; Folmer u. a. 1982, 48 Abb. 4,7
Ermsdorf "2"		3	1						Gob/Spier 1982, 225 f. Abb. 12,7-9
Leudelange			2						Gob/Spier 1982, 226 Abb. 13-14
Alzingen, "Grossfeld"							3	2	Schroeder/Schroeder 1990
"Howald"		3			1				Gob/Spier 1982, 248 Abb. 6,28. 30-31
"Teschebuchels"		3			5				Gob/Spier 1982, 252 Abb. 10,8-12. 17-19
"Buchels"		1			2				Gob/Spier 1982, 253 Abb. 11,14-15; Spier (mündl.)
"Fentenger Gestaid"		1							Gob/Spier 1982, 253 Abb. 11,4
"Holleschbierg"						1			Gob/Spier 1982, 253 Abb. 11,9
Weiler-la-Tour, "I"		1							Gob/Spier 1982, 227 Abb. 11
Weiler-la-Tour, "III"						2			Gob/Spier 1982, 228 Abb. 28-29
Weiler-la-Tour							~15	~4	Gollub/Marx 1974 Abb. 7-8; Boecking 1974
Esch-sur- Alzette, "Poteau de Kayl"		1				1			Gob/Spier 1982, 267 Abb. 4,10
Esch-sur- Alzette, "Gleicht-Nord"				1					Gob/Spier 1982, 269 Abb. 21; hier Abb. 2,18
Audun-le-Tiche						1			Gob/Spier 1982, 271 Abb. 12
Altwies, "Haed"	1	4			1				Gob/Spier 1982, 291 Abb. 5,1-5. 25
Lorentzweiler						1			Boecking 1974 Taf. 5,10 a/2
Mersch					1				Boecking 1974 Taf. 5,10 b/1
Schweiz									
Wartenau-Ober- schan, Diet- richsberg-"Moos" (SG)	1								Hürlimann 1981 Abb. 3
Robenhausen, Gem. Wetzikon (ZH), "Furtacker"	2								Wyss 1968, 134 Abb. 11,45. 47
Greifensee, Gem. Fällanden (ZH)	7	1			3	1			Wyss 1960 Abb. 8; 1968 Abb. 16,32. 59
Mettmenhasler See, Gem. Nie- hasli (ZH)	2	7							Wyss 1973 Taf. 10

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Seegräben (ZH)	1								Kozłowski 1980, 27 Abb. 38
Tägerhard, Gem. Wettingen (AG)		1							Kozłowski 1980, 27 Abb. 33
Lenzburg (AG), "Goffersberg"	1								Jahrbuch Schweizerische Gesellschaft Ur- und Frühgeschichte 46, 1957, 85 f. Abb. 15,1
Schötz (LUZ), "7" (Wauwiler moos)	1	1							Wyss 1979 Taf. 4
Rüteliacher, Gem. Heinrichswil (SOL)	1								Flükiger 1949/50 Abb. 2,22
Roggenburg- Ritzgrund (BE)	8	3							Jagher 1989 Abb. 6,1-11
"Tschäpperfels" (BE)	3	1							Sedlmeier 1967/68 Abb. 7,7-10
Langenthal, Bez. Aarwangen (BE)	1								Strahm 1961/62 Abb. 1
Seeberg (BE), "Hintere Burg"	1				1				Flükiger 1946, 132 Abb. 5,16
Liesberg (BE), "Grubenbalm"				1					Lüdin 1960/61, 15 f. Abb. 8,12
"Wachtfels" (BE)	2	1	1						Lüdin 1960/61, 15 f. Abb. 3,15-16; 4,12-13
Liesbergmühle (BE), "VI"	7	3	9	1					Wyss 1957 Abb. 4; Hofmann-Wyß 1980 Abb. 15-16
Birmmatten (BE)	9		2	1					Bandi 1963 Abb. 91; 97
"Col des Roches Sch. 3", Gem. Lelocle (NE)	6	2			2	2			Wyss 1968 Abb. 9; Cupillard 1984 Abb. 4
St.-Ursanne (JU), "L'abri des Gripons"	1								Pousaz 1988 Abb. 4
Baulmes (VD), "Abri de la Cure"	2	1	2	3					Egloff 1967
Genève, "Saint Gervais"	1								Honegger/Simon 1991 Abb. 8,8
Frankreich									
Richebourg (Pas- de-Calais), "La Tourelle"						1			Leman 1986, 390 Abb. 18,11
Etaples (Pas-de- Calais), "Les Sablins"			1		2				Agache 1976, 399 ff. Abb. 5; Hurtelle/Piningre 1978

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Hardelet (Pas-de-Calais)		1							Dutertre 1936, 394 Taf. 9
Fouquières (Nord), "Marais Pipy"		7							Gendel 1984 Tab. A 7-A 8
Maroilles (Nord), "Les Basses Patures"		3							Leman 1982, 237 Abb. 2,23; Leman 1984, 376 Abb. 3,13-14
Ercheu (Somme)		1							Mahéo 1990, 120 Abb. 47
Jumel (Somme)		1		2		1			Ducroqu 1989 Abb. 2,1-4
La Chaussee de Thirancourt, "Camp de César"	>4	>1							Ducroqu mündl.; Beaufort 1990
Dreuil-les-Amiens (Somme), "Derrière-le-Village"			>118						Agache 1982, 284 Abb. 34,1-18
Villeneuve-sur-Verberie (Somme), "Le Margamin"	3								Agache 1982, 277 f. Abb. 26,58-60
Gentelles (Somme), "Le Mont de l'Évangile"	8	25		1					Blanchet 1986, 436 Abb. 25
Thennes (Somme), "Le Grand Marais"		2		8					Blanchet 1986, 440 f. Abb. 29
Amiens-Etouvie (Somme)	3	2							Gendel 1984, 18 Tab. A 7-A 8 Nr. 56
Belloy-sur-Somme (Somme), "Plaisance"		1		>15					Rozoy 1978 Taf. 154-155; Salomonssen 1959
Saint-Jean-au-Bois (Oise)		1							Agache 1982, 275 f. Abb. 24,61
Clairoix (Oise), "Confluent Aisne-Oise"		3							Agache 1974, 447 f. Abb. 30
Abbaye aux Bois (Oise)	2	33							Gendel 1984, 18 Tab. A 7-A 8 Nr. 58
Bonneuil-en-Vallois (Oise), "Le Lieu Restauré"	2	>3							Agache 1982, 265 f. Abb. 15; Hinout 1991
Longueil-Sainte-Marie (Oise), "La Butte de Rhuis II"							1		Prodeo u. a. 1990 Abb. 8,16

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Compiègne (Oise), "Le Coqu galleux et le Hazoy"								2	Blanchet/Decormeille 1980 a Abb. 18,14-15; 33,7
Trosly-Breuil (Oise), "Les Obeaux"							4	3	Plateau 1987 Abb. 7,5-6; Plateau 1990 Abb. 7,3-5; Allag u. a. 1991, 72
Pontpoint (Oise), "Le Joncoy"							1	2	Blanchet u. a. 1980 b Abb. 12,10-12; Villes 1980 Abb. 13, A
Maurégny-en-Haye (Aisne), "Le Grand Marais"	4	7							Agache 1982, 262 f. Abb. 13; Hinout 1989 a, 340 f.
Oulchy-la-Ville (Aisne), "La Bayette"	~60	~50							Hinout 1990
Coincy l'Abbay (Aisne), "La Sablonnière II"			1						Rozoy 1978, 465 ff. Taf. 133 b, 9
Villeneuve-sur-Fère (Aisne), "La Ferme de Chinchy"	~40	~30							Agache 1963, 177 ff. Abb. 22,1-4; Hinout 1989 b
Ostel, "Chemin des Dames"	3					1			Octobon 1928 Taf. 2,35; 7,111. 113
Fère-en-Tardenois (Aisne), "Allée Tortue II"	16	96	..1	22	1	>5			Rozoy 1978, 525 ff. Taf. 144
Parc de l'ancien Chateau de Fère-en-Tardenois (Aisne)	10	29				1			Rozoy 1978, 510 f. Taf. 139
Mont-Notre-Dame (Aisne), "Montbani II"		2							Gendel 1984 Tab. A 7-A 8 Nr. 85; Rozoy 1978, 461 ff.
"Montbani 12"	4	12							Rozoy 1978, 489 ff. Taf. 136
"Montbani 13"	70	278	4	9					Rozoy 1978, 494 ff. Taf. 138; 139
Neuilly-St.-Front (Aisne), "Vaux"	1							1	Howell 1983 Abb. 4,20
Bucy-Le-Long (Aisne), "Le Grand Marais"		1			1				Pommepuy/Breart 1979/80 Abb. 7,2; Bruns/Pommepuy 1983 Abb. 17,8
Cuiry-les-Chau-dardes (Aisne)							>3	>17	Coudart/Pion 1986, 54 Abb. 68; Plateaux 1986 Taf. 3,1-9

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Villeneuve-Saint-Germain (Aisne), "Les Grandes Grèves"								1	Villes 1980 Abb. 15, C 15
Menneville (Aisne)							1	1	Villes 1980 Abb. 13, B 17-18
Chassemy (Aisne), "Les Reuchanches"								1	Villes 1980 Abb. 20, A 8
Berry-au-Bac (Aisne)							2	5	Plateaux 1986 Taf. 3,10-15; Villes 1980 Abb. 19, A 2
Berry-au-Bac (Aisne), "La Croix Margret, Grube 124"							1	4	
Cys-la-Commune (Aisne), "ensemble B u. C"							1	2	Boureux/Coudart 1978 Abb. 6,23; 7,9; Constantin 1985 Taf. 220,1
Marlemont (Ardennes)		1							Rozoy 1978 Taf. 168,24
Dommery (Ardennes), "Les Fosses Oyettes"		2				1			Rozoy 1990
Broussy-le-Grand (Marne), "L'Ourlet"							1		Joffroy 1972, 408 f. Abb. 20,10
Berru (Marne), "Mont de Berru"		1							Mortillet 1896 Abb. 79
Juvigny (Marne), "Le Pré le Cerf"					1				Chertier 1974, 523 ff. Abb. 33,8
Juvigny (Marne), "Les Grands Traquiers"								3	Chertier 1986, 327 Abb. 17,5-7
Frignicourt (Marne)								1	Villes 1990 Abb. 13, B
Anthe (Marne)							1		Chenet 1926 Abb. 7,8
Bignicourt-sur-Marne (Marne), "La Haute-Fontaine"					1				Maillot/Villes 1978 Abb. 1,1
Larzicourt (Marne), "Ribeaupré"							5		Chertier 1980 Abb. 22,1-5
Bussy-la-Côte (Meuse)		2			1				Lieger/Thévenin 1989 Abb. 6, 11-12. 17

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Villers-sur-Meuse (Meuse), "Les Blanches Terres"		1							Thévenin 1975, 569 f. Abb. 19,8
Neuville-sur-Ornain (Meuse), "Poirier la Vierge"					1				Thévenin/Guillot 1989 Abb. 7,27
Courcelles-en-Montagne (Haute-Marne), "Abri Vaubeton"	1								Chertier 1981, 471 ff. Abb. 36,10
Seicheprey (Meurthe-et-Moselle)		1							Gob/Spier 1982, 369 Abb. 5
Tonnoy (Meurthe-et-Moselle)					1				Guillaume 1974 Abb. 4,12
Bayonville (Meurthe-et-Moselle), "Ferme de Mazagran"						1			Guillaume 1974 Abb. 4,6
Metz-Nord (Moselle)							4	2	Blouet (mündl.)
Jouy-aux-Arches (Moselle)	5	6							Blouet 1986, 88 Abb. 10-20
Himeling (Moselle)					15	4			Belland u. a. 1985 Abb. 1-2
Montenach (Moselle), "Kirschgasse"							3	1	Decker 1984 Taf. 4,11; Coudrot/Decker o. J. Abb. 13; 17; 18
Kirschnaumen (Moselle)								1	Guillaume/Michels 1974 Abb. 2,4
Corny (Moselle)					1				Guillaume 1974 Abb. 4,8
Dogneville (Vosges), "La Falayère"	1								Colloque Wissembourg
Esley (Vosges)					1				Guillaume 1974 Abb. 4,11
Mareinville-sur-Madon (Vosges)							8	1	Blouet (mündl.)
Haguenau (Bas-Rhin), "Sablière Sturm"	1	22		1					Dillmann 1971 Taf. 21; 31
Haguenau (Bas-Rhin), "Sablière Volkmann"	1		3	1					Dillmann 1971 Taf. 36
Bonnefontaine					2				Forrer 1924, 185 ff.
Schwidratzheim (Bas-Rhin)								1	Wendling u. a. 1979 Abb. 2,11

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Reichstett (Bas-Rhin)							4	2	Gies/Thévenin 1971 Abb. 10,24; Gies/Thévenin 1973 Abb. 8,16; Thévenin u. a. 1978
Hoenheim-Souf- felweyersheim (Bas-Rhin)							2	1	Sauer 1947/50 Abb. 4; Ulrich 1939/46 Taf. 3,8; hier Abb. 12,4
Dachstein Rhin)							3	3	Schneider 1980 Abb. 8,1-3; Thé-(Bas- venin 1969 Abb. 6,1; Thévenin/ Sainty 1979 Abb. 14,8; Théve- nin 1976 Taf. 1,10; Sauer 1973 Abb. 4, B
Rosheim (Bas-Rhin)							2		Thévenin/Tritz 1970 Abb. 5,6. 11
Bischoffsheim (Bas-Rhin)							1		Jeunesse u. a. 1985 Abb. 1,3
Colmar (Haut- Rhin), "Rufacher Huben 1"							1	1	Mauvilly 1987 Taf. 8,6. 10
Colmar (Haut- Rhin), "Rufacher Huben 2"							4		Mauvilly 1987 Taf. 30,2. 5. 9. 12
Rouffach (Haut- Rhin), "Gall- bühl"							2		Lambach u. a. 1984 Abb. 7,2. 22; Jehl/Bonnet 1959 Abb. 7 b
Colmar (Haut- Rhin), "Route de Rouffach"							2	2	Sainty 1990 Abb. 1,3-4. 8; 4,25
Rouffach (Haut- Rhin), "Sépul- ture 1938"							3		Jeunesse 1983 Abb. 1,1-3
Merxheim (Haut- Rhin), "Breit"							1		Sauer 1964 Abb. 6 A; hier Abb. 12,5
Ensisheim (Haut- Rhin), "Les Octrois"							1		Mauvilly 1987 Taf. 35,1
Rixheim (Haut- Rhin), "Grab 8"							1		Gallay/Schweitzer 1971 Abb. 2,5
Bruebach (Haut- Rhin), "In den Nesseln"							1	1	Mauvilly 1987 Taf. 6,11-12
Sierentz (Haut- Rhin), "Sand- grube"							1		Mauvilly 1987 Taf. 71,3
Magstatt-le-Bas (Haut-Rhin)					1				Wolf/Gross 1988 Abb. 4,1
Spechbach-le-Bas (Haut-Rhin)		1							Thévenin 1978 Abb. 30,17

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Spechbach-le-Bas (Haut-Rhin), "Spechbacher Weg"		1							Mauvilly 1987 Taf. 79,6
Oberlarg (Haut-Rhin), "Mannle-fels"		3							Sainty 1989
Mézières, comm. de Mantoche (Haute-Saône)			1						Sainty 1972, 237 f. Abb. 10,16
Echenoz-la-Meline (Haute-Saône), "Camp de Cita"	1								Thévenin 1961 Abb. 2,6
Abri Gigot (Doubs)	1	1			1				Thévenin 1982 Abb. 326
Villars sous Dampjoux (Doubs), "Rochedane, Sch. A2", "Sch. A1"	3				1				Thévenin 1982 Abb. 149,34-37; 150,18
Saint-Vit (Doubs), "Les Champs Traversin"	1								David u. a. 1983 Abb. 7,13
Bavans (Doubs), "Sch. 5"	>17	>9	11	1	~10				Aimé/Jeunesse 1986 Abb. 2
Vic-sous Thil (Côte d'Or), "Poron des Cuèches"	2				1				Rozoy 1978 Taf. 176,71-73
Fleurey-sur-Ouche (Côte d'Or), "Abri du Moulin"	4		1						Joly 1970, 413 Abb. 4,1-5
Moirans (Jura), "Grotte des Pestiférés"		1	1			2	1		Milotte 1969, 479 f. Abb. 25; Pétrequin/Vuaillet 1971 Abb. 3,12
Clairveaux (Jura)	1								Pétrequin 1987/88 Abb. 36,6
Crissey (Saône-et-Loire), "Le Mont"	2	1							Combier 1962, 293 Abb. 66,11; Rozoy 1978 Taf. 178,36-37
Moulin de Droux (Saône-et-Loire)	1		2						Rozoy 1978 Taf. 178,73. 75-76
Ouroux-sur-Saône (Saône-et-Loire)	1								Rozoy 1978 Taf. 178,28

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
La Balme-de Tuy (Haute- Savoie), Abri de "La Vieille Eglise"	1			2					Combier 1982, 505 Abb. 36,8-10
"Balme Rousse"	1								Bintz 1989 Abb. 2
Châtelus, "Pas Charmate, Sch. C 1"	4								Bintz 1989 Abb. 2
Andert-Condon (Ain), "Abri 1 de Sous- Vargonne"	5								Combier 1962, 262 f. Abb. 32,1-5
Toussieux (Ain), "Poyat-du-Chêne"	1								Gallay 1977 Taf. 60,567,28
Montagnieu (Ain), "Grotte de Souhait"			3						Combier 1962 Abb. 25; 26,9; Combier 1965, 122 f. Abb. 18,1
Couloz (Ain), "Sous Balme"					3				Rozoy 1978 Taf. 179,9-12
Bâgé-la-Ville (Ain), "Feillens"	3								Combier 1959, 114 Abb. 8
Arbignieu (Ain), "La Touvière"					1				Morelon 1973 Taf. 5,2
Arbignieu (Ain), "Abri de Thoys II"	1								Combier 1985, 385 f. Abb. 1,15
Vitry-en- Charollais	1				1				Philibert 1979 Abb. 1,10-11
Villefranche-sur Saône (Rhône), "Boitrait"	2		2						Rozoy 1978 Taf. 179,2-4; Combier 1962, 249 Abb. 10,3
Saint-Priest (Rhône)	1								Pelatan 1984 Abb. 63
Néris-les-Bains (Allier)			1						Piboule/Piboule 1966 Abb. 10
Thiel-sur-Aco- lin (Allier), "Les Grands Chenauds"	2		2						Genty 1977
Chemilly (Allier), "Les Perrons"	1								Delporte 1966, 505 f. Abb. 3,3
Ajain (Creuse), "Pont-à-Libaud"	2	1	1						Delporte 1972, 469 Abb. 20; Mazière/Raynal 1984 Abb. 3,18

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Saint-Marc-à-Loubaud (Creuse) "Étang de Lavaud Gelade site A"	2		3						Mazière 1983, 455 Abb. 18,19-23
Ville-Forceix, comm. Cieux (Haute-Vienne), "Abri de l' Ecurie des Fées"	19	1	10	1					Galy 1971 Taf. 19; Mazière/ Raynal 1984 Abb. 5,9-10. 15- 23; Tardiveau u. a. 1990 Abb. 8-9; 15-21
Fromental (Hau- te-Vienne), "Pierre Magnat"	1		5						Mazière/Raynal 1984 Abb. 3,20-25
Blond (Haute- Vienne), "Châ- teau-Batard"			1						Dominique 1968 Abb. 1
Cussac (Haute- Vienne), "La Jalade"	2		8						Mazière/Raynal 1984 Abb. 3,1-5. 7-11
Le Malzieu- Forain (Lozère), "Brassalières"	1								Philibert 1986 Abb. 1,5
Frassinat-de- Fourques (Lo- zère), "Abri La Bolière"			2						Escalon de Fonton 1970, 548 f. Abb. 62
Vernon (Ar- dèche), "Abri de Vernon"			4						Evesque 1984, 37 f. Abb. 3,1-4
Arlempdes (Haute-Loire), "Baume d'Ar- lempdes"	3		2						Bonifay 1978, 609 Abb. 7
Freycenet- Lacuche (Haute- Loire), "Abri de Longetraye"	~25	1	3						Debard/Philibert 1979 Abb. 3,16-20; Philibert 1982; Mazière 1984 Abb. 20
Polignac (Haute-Loire), "Le Rond du Barry"	10	1	5	1					Houdre/Vital 1984 Abb. 2-3
Coznac (Cor- rèze), "Abri de Chez-Jugie"			10						Tixier 1975, 608 f. Abb. 15,1-10; Delporte 1972, 465 Abb. 10,10. 13. 14
St. Cernin-de- Larche (Cor- rèze), "La Doue Sch. 1"			1						Mazière/Raynal 1984 Abb. 5,1

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Colombiers-sur-Seulles (Calvados)		1							Chancerel u. a. 1992 Abb. 13,9
Condé (Calvados)							1		Chancerel u. a. 1992 Abb. 15
Saint-Pierre du Bû (Calvados), "Falaise"		1	1	9					Dietsch 1992 Abb. 15
Saint-Pierre du Bû (Calvados)			2						Dietsch 1992 Abb. 15
Montivilliers (Seine-Maritime)				1		1			Watté 1990 Abb. 33,1; 33,5
Theuville-aux-Maillots (Seine-Maritime)						1			Watté 1990, 406 Abb. 250,1
Auzouville-sur-Saône (Seine-Maritime)	1								Watté 1990 a Abb. 32,6
Beaumont-le-Roger (Eure), "Vieilles"	~20		1	1					Rozoy 1978, 521 ff. Taf. 152
Assenay (Aube), "Champ d'Ile"								1	Chertier 1981, 444 Abb. 6,10
Annet-sur-Marne (Seine-et-Marne), "Les Plantards"	2					1			Tarrête 1985, 263 f. Abb. 6,2-3. 6
"Le Beauregard" (Seine-et-Marne)		2							Rozoy 1978 Taf. 112 b,45-46
Jablins (Seine-et-Marne), "Longues Raies"							2		Bulard u. a. 1993 Abb. 31,5-6
Jablins (Seine-et-Marne), "La Pente de Croupeton"								1	Bostyn u. a. 1988 Abb. 24,8
Balloy (Seine-et-Marne), "Les Réaudins"							2	1	Augereau u. a. 1993 Abb. 73,1-3
Buthiers (Seine-et-Marne), "Abri Bel Air"	>7		>5						Tarrête 1981, 291 Abb. 1 a; Hinout 1989 b
Buthiers (Seine-et-Marne), "La Grotte du Lendemain"	7		2						Rozoy 1978, 485 f. Taf. 134

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Buthiers (Seine-et-Marne), "Grotte de Châteaubriand"	2								Hinout 1989 b
Larchant (Seine-et-Marne), "Grotte à la peinture"	2		2						Hinout 1989 b
Larchant (Seine-et-Marne), "Le Rocher de la Justice"	1		1						Rozoy 1978, 450 f. Taf. 126,46. 56
Larchant (Seine-et-Marne), "Rocher 2"	8	1	12						Rozoy 1978, 514 ff. Taf. 142
Saint-Pallaye							1		Constantin 1985 Taf. 241,7
Sonchamp (Yvelines)	>5		>60	2					Rozoy 1967, 237 f.; Rozoy 1971 Abb. 1,14; Coutier u. a. 1945
"Les Rochers d'Auffargis II"	8		1						Rozoy 1978, 518 f. Taf. 150
Chaintréauville			2						Rozoy 1978 Taf. 112,40-41
Guiry-en-Vexin (Val d'Oise), "La Source Virginia"		>16		>4					Cuffez/Cuffez 1976/77; Cuffez/Soulier 1982
Hédouville (Seine-et-Oise)		1							Mortillet 1896 Abb. 68
Theuville (Seine-et-Oise)								1	Malagoli 1984, 70 Abb. 4
Frouville (Seine-et-Oise)							1		Malagoli 1984, 70 Abb. 18
Escolives-Sainte-Camille (Yonne), "Pré de la Planche", Grab 2								1	Joly 1968, 406 ff. Abb. 44
Villeneuve-la-Guyard (Yonne), "Falaises de Prépoux"								1	Prestreau 1992 Abb. 9,4
Charmoy (Yonne), "Les Ormes"		1					1	1	Thévenot/Carré 1976 Abb. 1,19-20. 23
Veron (Yonne), "La Truie Pendue"		1		1					Thévenin 1991 Abb. 32,2. 4
Armeau (Yonne)							7	3	Bailloud 1964, 23 Abb. 4,19-23; Bailloud 1971 Taf. 117

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Armeau (Yonne), "Les Lambes"							1		Villes 1980 Abb. 15, A 2
Noyers-sur-Serein (Yonne), "Rompi-Boullet"							2	1	Bailloud 1971 Taf. 117,15-17
"Pointe de la Torche" (Finistère)		1							Rozoy 1978, 798 Taf. 228,4
Kergalan	2								Gouletquer 1973 Abb. 5,113-114
Plomeur (Finistère), "Beg-an-Dorchenn"	3	2							Kaiser 1985 Abb. 4
Ty-Lann (Finistère), "I"		2							Rozoy 1978 Taf. 228,12-13
Ty-Nancien (Finistère)	3	7							Rozoy 1978 Taf. 228
Penquily (Finistère)			1						Kaiser 1992 Abb. 9 B
Kerhillio (Morbihan)	9	4							Rozoy 1978 Taf. 213
Malvant (Morbihan)	4	6							Rozoy 1978, 762 Taf. 206,8
Kerjouanno (Morbihan)	1								Rozoy 1978 Taf. 203,3
Hoédic (Morbihan)	>19	3							Rozoy 1978 Taf. 217
St. Gildas (Loire-Atlantique), "I b + I c"	5	1	1						Rozoy 1978 Taf. 209
Biochon (Loire-Atlantique)				1					Rozoy 1978 Taf. 237,32
St. Marie (Loire-Atlantique), "Le Porteau"	2		7	3					Rozoy 1978 Taf. 231,3. 6-7; 232
St. Marie (Loire-Atlantique), "La Girardièrè"	~7		4	5					Rozoy 1978 Taf. 230
Le Châtelet (Loire-Atlantique)	~14		9						Rozoy 1978 Taf. 205
L'Etang (Loire-Atlantique)	1			3					Rozoy 1978 Taf. 235
Port aux Goths (Loire-Atlantique)			2	1					Rozoy 1978 Taf. 235

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Anse du Sud (Loire-Atlantique)	1			1					Rozoy 1978 Taf. 212
Clis b. Gueran- de (Loire-Atlantique)	1								Gallais 1984 Abb. 5,5
Clis b. Gueran- de (Loire-Atlantique)	1								Gallais 1984 Abb. 3,7
Geneston (Loire-Atlantique), "Les Garennes"			5	2					Gouraud 1992 Abb. 4,1-3
Echilleuses (Loiret), "Bas de l'Orme"							2		Simonin 1986, 1 ff. Abb. 3,28-29
Echilleuses (Loiret), "Dé- pendances de Digny I"							3	2	Simonin 1985 Abb. 6,2-6
Beaugency (Loiret), "Les Hauts-de-Lutz"	2	1		1					Rozoy 1978, 833 ff. Taf. 239,73; Nouel 1963 Taf. 1,28-30
Sébouville (Loiret)	19		55						Rozoy 1978, 535 ff. Taf. 148
Marcilly (Loire- et-Cher), "Les terres blanches"							2		Bailloud/Cordier 1987 Abb. 4,16. 22
Marcilly (Loire- et-Cher), "Les Marais"							2	1	Bailloud/Cordier 1987 Abb. 17,10; Villes 1980 Abb. 8
Billy (Loire- et-Cher), "Le Theil"	1								Barrière 1954, 257 ff. Abb. 108
Alleuds (Main- et-Loire), "Les Pichelots"							1		Gruet 1986, 143 ff. Taf. 1,3. 106
Jard-sur-Mer (Vendée), "Pointe du Payré"			5	1					Rozoy 1978 Taf. 202,38-39; L'Helgouach 1971, 373 Abb. 21
Brétignolles- sur-Mer (Ven- dée), "Le Petit Rocher"	1								L'Helgouach 1977, 444 ff. Abb. 25,10
Poiré-sur-Vie (Vendée), "La Merlière"			2	1					Gouraud 1992 Abb. 4,1-3

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Coëx (Vendée)	~10		~4	~4					Joussaume 1969; Rozoy 1978 Taf. 202,35-37
Verrières-le-Buisson (Essonne), "Verrières-le-Buisson VI"			1						Rozoy 1978 Taf. 127,40
Loché-sur-Indrois (Indre-et-Loire), "La Roche"		1	5	1					Cordier 1955 Abb. 4
Martizay (Indre-et-Loire), "Saint-Romain"							2		Villes 1984 Abb. 12,11-12
Perrusson (Indre-et-Loire), "La Blanchardie"			4						Cordier 1964 Abb. 2,4-7
Ligueil (Indre-et-Loire)							1		Villes 1985 Abb. 1,11
Fléré-la-Rivière (Indre)	1		1						Cordier 1965 Abb. 9,1. 12
Niherne (Indre), "Surins"			3						Allain 1981, 355 Abb. 28
Pont-Chrétien (Indre), "La Bouzanne tombante"	3		2						Rigaud 1971 Abb. 5,8-11. 13
Murs (Indre), "Chaumeries"			3						Cordier 1958 Abb. 2,14
"Abri de Bellefonds" (Vienne)	>7		1						Patte 1971, 146 ff. Abb. 11
Saint-Brice (Charente), "Tourbière de Garde Epée"			1						Octobon 1926 Taf. 2,34
Plassac (Charente-Inférieure), "Séjour"	1								Octobon/Chainet 1932, 380 Abb. 105
Le Betey (Gironde)	3								Barrière 1954, 274 Abb. 109
Lacanau (Gironde), "La Bincoise"	1								Quatrehomme 1966 Abb. 4,15
Naujan u. Postriac (Gironde), "Jaques"	1								Lenoir 1976 Abb. 2,2

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Martignas-sur-Jalle (Gironde), "Camp de songe"	1								Rigaud 1987/88, 110 f. Abb. 30,1
Lugasson (Gironde), "Roquefort"	1								Roussot-Larroque 1986 Abb. 4,3
Vertheuil (Gironde), "Le Peuilh"	1								Roussot-Larroque 1986 Abb. 12,14
St.-Laurent-Médoc (Gironde)	1		1						Rozoy 1978 Taf. 98,2. 17
Grayan-et-l'2,12Hôpital (Gironde), "La Lède du Gurp"			1						Roussot-Larroque 1990 Abb.
Laugérie Haute (Dordogne), "Fissure"	1								Cauvin o. J. 73 Abb. 21,3
Saint-Avit-Senieur (Dordogne), "Combe-Capelle"			1						Lacaille 1951 Abb. 2
Rouffignac (Dordogne), "Sch.2 + Sch.3"	~3		~10						Barrière o. J.; Rozoy 1978
Saint-Léon-sur-l'Isle (Dordogne), "Fontaine de la Demoiselle"	1		4	2					Roussot-Larroque 1973 Abb. 1
Clavières (Cantal), "La Gourgeyre"	3		1						Philibert 1986 Abb. 1,1-3. 8
Bidart (Pyrénées-Atlantiques)	1		1						Roussot-Larroque 1977 Abb. 4,2
Etche Spia (Pyrénées-Atlantiques)	1								Roussot-Larroque 1977 Abb. 4,3
Arudy (Pyrénées-Atlantiques), "Grotte du Poeymau"			4						Rigaud 1984, 301 f. Abb. 20,1-4
Cuzoul de Gramat (Lot)	4		22						Rozoy 1978, 362

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Blanquefort-sur-Briolance (Lot-et-Garonne), "La Borie del Rey"	6		23	1					Roussot-Larroque 1977 Abb. 6-8; 11
Le Martinet (Lot-et-Garonne)	>15	1	>90	3					Roussot-Larroque 1977 Abb. 6-9
Mauzac (Haute-Garonne), "La Croix-de-Saint-Geniès"	1								Vaquier 1990 Abb. 41,1
La Tourasse, comm. Martory (Haute-Garonne)			1	1					Rozoy 1978 Taf. 88
Roque Sainte-Marguerite (Aveyron), "Puechmargues"	1		7						Maury/Lacas 1965
Mostuéjous (Aveyron), "L'abri Bellevieille"			4						Maury 1972 Abb. 4,9-12
La Cresse (Aveyron), "L'abri de la Combe-Grèze"	2		6	1					Constantini/Maury 1986 Abb. 7
Sainte-Eulalie-de-Cernon (Aveyron), "Abri du Roc Troué Sch. 5"		1	5	1					Clottes 1985, 343 f. Abb. 13
Millau (Aveyron), "La Poudjade"	>10								Clottes 1977, 520 ff. Abb. 7,1. 5. 7-9. 18-19
Cabrières (Gard), "Grotte de Baume-Bourbon Sch. 3-4"			1						Escalon de Fonton 1972 Abb. 46
"La Baume de Montclus" (Gard), "Sch. 5-14"	>50	>6	>50	~6					Rozoy 1978, 285 ff. Taf. 72-79
Saint-Saturnin-Lès-Alpes (Vaucluse), "La Grotte Vauloubeau"	1		1						Paccard 1980, 215 ff. Abb. 7,16-17

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Sainte-Croix-de-Verdon (Alpes-de-Haute-Provence), "L'abri du Capitaine"			1						Binder 1987, 155 Abb. 169,6
Salernes (Var), "La Baume Fontbrégoua"	3		2						Binder 1987, 114 Abb. 135,1-3. 9-10
Bouvante (Drôme)			8						Binder 1987 Abb. 37,3; 41,3-4; 43,2; 51,7. 9-11
Bazus (Tarn)	1								Vaquer 1990 Abb. 58,20
Labastide-en-Val (Aude), "Abri Jean Cros"			>5						Escalon de Fonton 1970, 523 f. Abb. 18
Sallèles-les-Cabardès (Aude), "Grotte Gazel"			4						Sacchi 1976 Abb. 4,26-27; Guilaine u. a. 1979, 138 Abb. 17
Dourgne (Aude)			2						Sacchi 1976 Abb. 4,28-29
Aussières (Aude)	3		>3						Sacchi 1976 Abb. 4,34-36; Barbaza u. a. 1984 Abb. 9
Carlipa (Aude)	5		1	1					Vaquer 1990 Abb. 58,3-9
Caux et Sauzens (Aude), "Station Saint-Antoine"			1	1					Vaquer 1990 Abb. 58,21-22
Caudiès-de-Fenouillèdes (Pyrénées-Orientales), "La Grotte des Adoutx Sch. 2c"			1						Barbaza 1987/88 Abb. 9,14
"L'abri Jean Cros"			4						Guilaine u. a. 1979, 93 Abb. 5,54; 138 Abb. 4,7
Cova d'Esperit	2								Guilaine u. a. 1979, 135 Abb. 2,5-6
Italien									
Hafling (Bozen), "Kuhleitenlift"	1								Gleichner u. a. 1991 Abb. 7,7
Hafling (Bozen), "Missensteinjoch IV"	1								Gleichner u. a. 1991 Abb. 7,8
Thurn (Bozen), "Würz Joch I"	1								Lunz 1986 Taf. 32,29
St. Jacob in der Au (Bozen)	13								Niederwanger 1988 Abb. 6,1-13

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Wolkenstein (Bozen), "Sellajoch II"	1								Lunz 1981 Taf. 5,16
Cisles	1								Lunz 1981 Taf. 6,12
Kastelruth (Bozen), "Seiser Alm"	1								Lunz 1982 Taf. 8,13
Chiavenna, "Piano dei Cavalli"	1								Fedele 1992 Abb. 13
Mezzocorona (Trento), "Dos de la Forca"	8								Bagolini u. a. 1985 Abb. 2; Bagolini u. a. 1987 Abb. 4
Madonna della Neve, Monte Baldo (Trento)	1								Bagolini/Nisi 1976 Abb. 1;
Volano (Trento), "Paludei"	11								Bagolini/Nisi 1978, Abb. 5
Riparo Gaban (Trento)	4								Bagolini/Biagi 1976 Abb. 6
Romagnano III (Trento)	>21	1	1						Broglia 1976 Abb. 6; Broglia 1983 Abb. 6; Bisi u. a. 1987 Abb. 18
Castello di Fiemme (Trento), "Forcella di Montalon"	1								Bagolini/Pasquali 1985 Abb. 18
Castello di Fiemme (Trento), "Passo Rolle"	1								Bagolini/Pasquali 1985 Abb. 4
Trento (Trento), "La Vela II"	2								Pedrotti 1990 Abb. 5, 11, 15
Freia, "III + IV"	5								Bagolini u. a. 1983, 24-26 Abb. 9,46; 11,49-52
Lac de Terlago (Trento)	1								Bagolini/Dalmeri 1983, 194 Abb. 9
Monte Cornizzolo	3								Castelletti u. a. 1983 Abb. 4,21-22. 24
Nago Torbole, "Prè Alta"	9								Bonomi u. a. 1985 Abb. 15,6-14
Arco, "Monte Baone"	7								Bonomo u. a. 1985 Abb. 16,5-9. 12-13
Fontana de La Teia (Veronese)	6								Bagolini/Nisi 1976 Abb. 4
Pian di Festa (Veronese)	1								Bagolin/Nisi 1976 Abb. 6
S. Zeno (Veronese)	1								Bagolini/Nisi 1976 Abb. 7

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Lonato (Brescia), "Case Vecchie"	5	2							Biagi 1986 Abb. 5,10-16
Poncarale (Brescia), "Monte Netto"	11								Biagi 1975 Abb. 1,5-15
Laghetti del Crestoso	8								Baroni u. a. 1990 Abb. 4,1-8
Cascina (Brescia), Grattarola	1								Biagi 1980 b Abb. 8 A
Fienile Rossino (Brescia)	>12	1							Accorsi u. a. 1986
Collina di Ciliverghe (Brescia)	2								Baroni/Biagi 1988 Abb. 3,2-3
Cascina Navicella (Brescia)	1								Colombo 1989 Abb. 5,7
Monte Gabbione (Brescia)	3								Colombo 1989 Abb. 7,3-5
Fienile Rossino	6								Biagi u. a. 1980
Vigevano (Pavia)	17								Biagi 1980 a Abb. 2
Fornace dei Cappuccini	4								Bagolini/Biagi 1987 Abb. 5
Catignano (Pescara)					1				Pitti/Tozzi 1976 Abb. 7,2-3
Travo (Pia- cenza), "Casa Gazza"	4								Bernabò Brea 1992, 17 Abb. 9
Ostiano (Cremona), "Dugali Alti"	3								Biagi 1980 b Abb. 8 B
Colmo Rondio	1								Biagi/Maggi 1983, 162 Abb. 3,2
Bosco delle Lame	3								Biagi/Maggi 1983, 162 Abb. 3
Prato delle Cipolla	1								Biagi/Maggi 1983
"Arene Candide"			1						Binder 1987 Abb. 47,5
Le Basse di Valcalaona, comm. Baone	8								Barfield/Broglio 1965 Abb. 9,9- -16; Barfield 1972 Taf. 45,8-9
Ripoli	1								Radmilli 1972 Taf. 27, A
Ripoli	3								Cremonesi 1965 Abb. 18,11-12. 15
Fogliano Le Basse	2								Biagi u. a. 1980

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Samnadenchia (Udine)	6								Bagolini u. a. 1985 Abb. 2
Corno-Ripudio (Udine)	2								Candussio u. a. 1989 Abb. 12,8-9
Cassacco (Udine)	14								Candussio u. a. 1989 Abb. 17
Porpetto (Udine)	1								Candussio u. a. 1989 Abb. 21,4
Muzzana del Turgnano (Udine)	1								Bressan 1983 Abb. 2,37
Ragogna (Udine)	6								Bressan 1983, 173 Abb. 4,14-15. 17. 21. 23. 24
Riparo di Biarzo, comm. S. Pietro al Natissone (Udine)	5								Bressan/Guerreschi 1983, 177 f. Abb. 2,22-24; 3,5-6
Fagagna (Udine)	4								Bressan 1983, 172 Abb. 3,20-23
Morgano (Treviso), "Le Valazze"	2								Gerhardinger 1984 Abb. 1,14-15
Grotta Azzurra di Samatorza	9	4							Canarella/Cremonesi 1967
Grotta Teresiana	1	1							Barfield 1972 Taf. 52,11-12
Grotta della Tartaruga	7								Montagnari Kokelj 1983, 47 Taf. 8,12-18
Grotta delle Gallerie	1								Montagnari Kokelj 1983, 59 Taf. 11,9
Lonedo Covolo B. (Vincenza)	1								Guerreschi/Sala 1976 Abb. 2,10
Cabriolini (Parma)	3								Ghiretti/Guerreschi 1988 Abb. 8,6-8
Monte Cassio (Parma)			1						Ghiretti/Guerreschi 1988 Abb. 10,4
Monte Molinatico (Parma)	2								Ghiretti/Guerreschi 1988 Abb. 11,3. 9
Monte Camulara (Parma)	1								Ghiretti/Guerreschi 1988 Abb. 12,3
Monte Gottero (Parma)		1							Ghiretti/Guerreschi 1988 Abb. 13,3
Prato Grande (Parma)	1								Ghiretti/Guerreschi 1988 Abb. 18,2
Travo, "Cassa di Risparmio"	1								Bernabò Brea u. a. 1984 Abb. 16,4

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Vho	4								Bagolini/Biagi 1976 Abb. 4; Biagi u. a. 1980, 23
Fagnigola	2								Bagolini/Biagi 1976 Abb. 5
Fiora	1								Bagolini/Biagi 1976 Abb. 3
Fiorano	2								Bagolini/Biagi 1987 Abb. 6
Isola Santa, "Sch. 4 a-b"	3	1							Biagi u. a. 1980
San Anastasio	1								Biagi u. a. 1980
Corni Piccoli	5								Biagi u. a. 1980
Lago Baccio	2								Biagi u. a. 1980
Lama Lite	6								Biagi u. a. 1980
Passo della Comunella	8								Biagi u. a. 1980; Cremaschi/ Castelletti 1975 Abb. 8,12-19
Campegine	2								Biagi u. a. 1980
Pratissolo	2								Biagi u. a. 1980
C. Dell'Enza	2								Biagi u. a. 1980
San Ilario	1								Biagi u. a. 1980
Sasso Di Manerba	5								Biagi u. a. 1980
Angera	1								Biagi u. a. 1980
Antro Mitriaco	1								Biagi u. a. 1980
Torbiera d'Iseo	2								Biagi u. a. 1980
Bosisio	1								Biagi u. a. 1980
Provaglio d'Iseo	4								Biagi u. a. 1980
Pievotorina, "Lucciano"	1								Lollini o. J. 51
Muccia, "Maddalena"	12								Lollini o. J. 56
Ripabianca di Monterado	3								Radmilli 1972 Taf. 28, II
Miramare (Rimini)	4								Bagolini u. a. 1989 Abb. 5,12-14; 14,5
Grotta Maritza	1								Grifoni/Radmilli 1964 Abb. 19,6
Jugoslawien									
Dedkov Trebez (Yu)	2								Kozłowski/Kozłowski 1983 Abb. 6
Pod Crmukljom (Yu)	2	1							Kozłowski/Kozłowski 1983 Abb. 6
Odmud (Yu), "Sch. 1 b"	3	1							Kozłowski/Kozłowski 1983 Abb. 5

Fundort	1	2	3	4	5	6	7	8	Nachweis
Andorra									
Balma Margineda, "Sch. 4"			5	1					Geddes u. a. 1990
Spanien									
La Botiquería dels Moros	>4								Barandiarán/Cava 1990 Abb. 3
Abrigo de Costalena	>6		>3						Barandiarán/Cava 1990 Abb. 3
Sol de la Piñera	1	1							Fortea Perez 1973 Abb. 108,3-4
Patou	2	3							Fortea Perez 1973 Abb. 108,37-38. 40-42
L'Areny	1								Fortea Perez 1973 Abb. 15,2

Abbildungsnachweis

Abb. 1. 1. 13-14 nach Gob/Spier 1982, Abb. 2. 12. 15 nach Trierer Zeitschrift 55, 1992, 366 Abb. 12, Rest unveröffentlicht.

Zeichnungen 1-18 Verfasser, 19-20 I. Koch.

Abb. 2. 4. 6. 15. 21 nach Trierer Zeitschrift 55, 1992, 361 Abb. 9,

3. 8-12. 17-18 nach Gob/Spier 1982, 19-20 nach Gob u. a. 1983, Rest unveröffentlicht.

Zeichnungen 1-17. 21-23 Verfasser, 18 N. Theiß, 19-20 F. Spier.

Abb. 10. 7-9. 11-12. 14 nach Gob/Spier 1982, 10. 13 nach Trierer Zeitschrift 55, 1992, 361 Abb. 9, 16 nach Löhr u. a. 1990, Rest unveröffentlicht.

Zeichnungen: Verfasser.

Abb. 11. 3 nach Trierer Zeitschrift 52, 1989, 446 Abb. 1,3,

4-9 nach Gob/Spier 1982, 10. 12 nach Trierer Zeitschrift 55, 1992, 361 Abb. 9, Rest unveröffentlicht.

Zeichnungen: Verfasser.

Abb. 12. 1-3. 8 nach Schmidgen-Hager 1993 Taf. 61-63, 4 nach Sauer 1947 Abb. 4, 5 nach Sauer 1964

Abb. 6 A, 6. 11 nach Löhr 1986, 7. 9-10. 12 nach Trierer Zeitschrift 55, 1992, 367 Abb. 13.

Anschrift des Verfassers: *Rheinisches Landesmuseum Trier, Weimarer Allee 1, 54290 Trier*